Inhaltsverzeichnis

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Allgemeine Vorbemerkungen		3
01	**Titel**	**Allgemeine Maßnahmen**	**3**
	Vorbemerkungen zu Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung		15
	Vorbemerkungen zu Beschilderung		15
02	**Titel**	**Verkehrssicherung**	**15**
03	**Titel**	**Archäologische Grabungen**	**21**
04	**Titel**	**Vorbereitende Maßnahmen**	**22**
05	**Titel**	**Rückbau- und Abbrucharbeiten**	**27**
	Vorbemerkungen zu Bodenbewegungen, Geotextilien		36
06	**Titel**	**Bautechnische Bodenbearbeitung**	**36**
07	**Titel**	**Entsorgung**	**43**
08	**Titel**	**Bauwerk - Mauerdurchbruch**	**47**
	Vorbemerkungen zu Beton, Stahlbeton,Spannbeton, Stahl		49
09	**Titel**	**Beton- und Fundamentarbeiten**	**49**
	Vorbemerkungen zu Leitungsgräben, Baugruben		60
	Vorbemerkungen zu Straßen- und Brückenentwässerung		61
10	**Titel**	**Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)**	**61**
	Vorbemerkung Leitungsgräben		61
10.01	Bereich	Erdbau	62
10.02	Bereich	Baugruben, Leitungsgräben	64
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte	68
10.04	Bereich	Wasserhaltung	83
10.05	Bereich	Sonstige Arbeiten	83
11	**Titel**	**Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske)**	**85**
11. 1	Bereich	Mastleuchten	85
11. 2	Bereich	Unterleuchtung Bänke	88
11. 3	Bereich	Gründung, Fundamente	95
12	**Titel**	**Ausstattung und Einbauten**	**96**
	Vorbemerkungen zu Ungebundene Schichten des Oberbaues		103
	Vorbemerkungen zu Asphaltschichten		103
	Vorbemerkungen Pflaster, Platten		104
13	**Titel**	**Straßen, Wege und Plätze**	**105**

Inhaltsverzeichnis

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zu Oberboden	119
14	**Titel Vegetationstechnische Bodenbearbeitung**	**119**
15	**Titel Pflanzarbeiten**	**122**
16	**Titel Fertigstellungspflege**	**133**
17	**Titel Entwicklungspflege - 1. Jahr**	**136**
18	**Titel Entwicklungspflege - 2. Jahr**	**140**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**144**

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Leistungsbereichen sind Vertragsbestandteil.

Sämtliche Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten gelten jedoch für alle in dem jeweiligen Abschnitt aufgeführten Leistungen. Für die Ausführung von Leistungen sind die VOB Teil B und C sowie etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) und etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Technische Lieferbedingungen (TL) und Technische Prüfbedingungen (TP) in den aktuellen Fassungen in Verbindung mit den durch die Oberste Baubehörde veröffentlichten Bekanntmachungen vertraglich vereinbart.

Weitere Einzelheiten richten sich nach den Festlegungen in der Baubeschreibung. Die Unterlagen des AG umfassen alle der Ausschreibung zugrundeliegenden Unterlagen. Als Unterlagen des AG gelten auch die nach den ZTV-ING vom AN zu liefernden Ausführungsunterlagen. Recycling-Baustoffe, deren Bautauglichkeit und Umweltverträglichkeit die durch eine ständige qualitätssichernde Güteüberwachung nach Maßgabe der TL BuB E-StB, der TL G SOB-StB und der ZTV wwG-StB By nachgewiesen wurden, sind gleichwertig zu natürlichen Baustoffen.
Ergänzend dazu sind die Einbauklassen anzugeben. Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) beinhaltet Entsorgung, Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, einschließlich Maßnahmen zur Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung.

01 Titel Allgemeine Maßnahmen

01.1 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen im Bereich der im Detail abzustimmenden BE-Flächen gem. BE-Plan einschl. der dafür notwendigen Arbeiten und Koordination.

Die, soweit erforderlich, festen Anlagen und dgl. für die Baustelle herstellen.
Strom- und Wasseranschluss sind im Baufeld nicht vorhanden und müssen vom AN bereitgestellt werden, sh. gesonderte Pos.. Toiletten müssen vom AN beigestellt werden.
Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen, sowie temporäre Zwischenlager für Materialanlieferung und Umladung, in Abstimmung mit AG und BÜ.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für Baustelleneinrichtung soweit erforderlich ausführen.
Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht und

Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Einschließlich einmaliges Umsetzen der BE innerhalb des Baufeldes nach Abstimmung und Freigabe mit AG/BÜ.

1 Psch GP .....

01.2 **Baustelle räumen**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen und Einrichtungen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

1 psch GP .....

01.3 **Büro-/Besprechungscontainer aufstellen u. räumen**

Büro-/Besprechungscontainer entsprechend den baulichen Anforderungen und den Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsstättenrichtlinie zur Nutzung durch den AG und der Bauüberwachung liefern, aufstellen und nach Bauende räumen

Größe und Ausstattung:
bestehend aus 2 Containermodulen,
Gesamtgröße min. 6,00 x 5,00 x 2,80 m (LxBxH)
Gesamtgrundfläche min. 30 m²,
doppelwandig, allseitig gedämmt, inkl. Klimaanlage
lichte Raumhöhe > 2,30 m,
1 Zugangstür mit Türsicherheitsriegel,
Einbruchssicherung durch von innen verschließbare Fensterläden/-rolläden,
Ausstattung mit Elektroheizung, 220V Elektroanschluß und blendfreier Energiesparbeleuchtung,

Inneneinrichtung bestehend aus:
- 5 Tische (1,60 x 0,80 m)
- 10 Stühle
- 2 Bürostühle
- 1 Aktenschrank (5 Ordnerhöhen), verschließbar,
- 2 Regale (5 Ordnerhöhen),

Container mit Verbandskasten, Hinweistafel zur Ersten Hilfe und Feuerlöscher ausstatten.
Anschlüsse an Ver- bzw. Entsorgungsleitungen werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und sind durch den AN zu stellen und zu unterhalten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Einschließlich aller Nebenkosten für die Aufstellung des Containers, Installation, notwendiger Zugänge. Einschl. Endreinigung zum Bauende, Übergabe Schlüssel in 4-facher Ausführung an AG, Standort des Containers nach Angabe AG und der Bauüberwachung auf vorh. befestigter Fläche.			
		1 St	EP	GP .....
01.4	**Büro-/Besprechungscontainer vorhalten**			
	Büro-/Besprechungscontainer für den AG während der Bauzeit mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten; mit Strom versorgen, Einschließlich aller Neben- und Verbrauchskosten für Betrieb und Unterhalt (Beleuchten und Beheizen) sowie 1x wöchentlicher Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer. Vorhaltemenge 1 St. x Vorhaltedauer 65 Wo = Abrechnungseinheit 65 Wo.			
		65 Wo	EP	GP .....
01.5	**Büro-/ Besprechungscontainer umsetzen**			
	Büro-/ Besprechungscontainer umsetzen innerhalb des Baustellengeländes nach Aufforderung durch den AG und der Bauüberwachung.			
		1 St	EP	GP .....
01.6	**Bauwasseranschluss einrichten u. räumen**			
	Frostfreien Bauwasseranschluss am Hydranten oder freigelegender TW-Leitung im Baufeld einrichten und nach Bauende räumen. Änderung Stückzahl nur in Abstimmung mit AG/BÜ.			
		1 St	EP	GP .....
01.7	**Bauwasseranschluss vorhalten**			
	Frostfreien Bauwasseranschluss am Hydranten oder freigelegender TW-Leitung im Baufeld vorhalten, für die gesamte Bauzeit Verlängerung der Vorhaltedauer in Abstimmung mit AG/BÜ. Vorhaltemenge 1 St. x Vorhaltedauer 70 Wo = Abrechnugseinheit 70 Wo.			
		70 Wo	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
01	Titel	Allgemeine Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.8 **Baustromanschluss herstellen u. räumen**

Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, herstellen und nach Bauende räumen.

Änderung Stückzahl nur in Abstimmung mit AG/BÜ.

1 St EP ..... GP .....

01.9 **Baustromanschluss vorhalten**

Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, vorhalten, für die Bauzeit

Verlängerung der Vorhaltedauer in Abstimmung mit AG/BÜ.

Vorhaltemenge 1 St. x Vorhaltedauer 70 Wo = Abrechnugseinheit 70 Wo.

70 Wo EP ..... GP .....

01.10 **Bauzaun aufbauen, vorhalten, abbauen**

Bauzaun aus Gitterzaun, verschraubt, auf unbefestigtem Untergrund aufbauen, vorhalten für die Dauer der Maßnahme und abbauen.
Bauzaun während der gesamten Bauzeit, auch während der Zeit möglicher Bauunterbrechung, kontrollieren, sichern und erhalten.
Bauzaun bestehend aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen aus Beton. Zaunoberkante über Gelände 2,00 m. Einschließlich sämtlicher Erdarbeiten sowie Eckausbildungen, Verbindungsschellen und Anschlüssen an Bauteile.

Es wird der zu einem Zeitpunkt mit max. Länge auf der Baustelle eingesetzte Bauzaun abgerechnet.

100 m EP ..... GP .....

01.11 **Bauzaun umsetzen**

Bauzaun aus vorgenannter Position, innerhalb der Baustelle entspr. Baufortschritt
umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.

50 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
01	Titel	Allgemeine Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.12 **Bautor, abschließbar, aufbauen, vorhalten, abbauen**

Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, mit Feststeller, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, aufbauen, vorhalten und abbauen.

2 St EP ..... GP .....

01.13 **Behelfsm. Straße B 3,75m D 40cm Schotter herstellen räumen**

STLB-Bau 04/2026 000
Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3 bis 3,75 m, Dicke 40 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, herstellen und räumen.

400 m2 EP ..... GP .....

01.14 **Behelfsm. Straße B 3-3,75m D 40cm Schotter instand halten**

STLB-Bau 04/2026 000 TA
Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3 bis 3,75 m, Dicke 40 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, instand halten DIN 31051,
Positionsmenge = Produkt aus
400 m2
(Instandhaltemenge)
mal
70 Wo
(Instandhaltedauer).

28.000 m2Wo EP ..... GP .....

VERMESSUNG / DOKUMENTATION

01.15 **Koordinations- und Abstimmungsleistungen, BLfD**

Erforderliche Koordinations-, Abstimmungs- und Mitwirkungsleistungen des Auftragnehmers im Zusammenhang mit den Bauarbeiten im Bereich des Kalvarienbergs, insbesondere für den Wegeanschluss und die Wegeverbreiterung.

Koordination und Terminabstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) bzw. den vom Auftraggeber benannten denkmalfachlichen Stellen, Teilnahme an erforderlichen Abstimmungs- und Ortsterminen sowie Berücksichtigung der abgestimmten Vorgaben im eigenen Arbeitsbereich.

Einschließlich erforderlichem Schriftverkehr, Dokumentation

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

und Abstimmung mit Auftraggeber und Bauüberwachung.

Denkmalfachliche Untersuchungen, Grabungen, Dokumentationen oder sonstige Fachleistungen sind nicht Bestandteil dieser Position. Diese Leistungen werden gesondert durch den AG beauftragt.

1 psch GP .....

01.16 **Koordinations- und Mitwirkungsleistungen, Kampfmittel**

Erforderliche Koordinations- und Mitwirkungsleistungen des Auftragnehmers bei Kampfmittelverdachtsfällen oder während der Bauausführung festgestellten Kampfmitteln.

Bei Verdacht oder Fund unverzügliche Information des Auftraggebers und der Bauüberwachung, Absicherung und erforderlichenfalls Sperrung des betroffenen Arbeitsbereichs sowie Abstimmung des weiteren Vorgehens mit den zuständigen Stellen und vom Auftraggeber beauftragten Fachfirmen.

Koordination der erforderlichen Termin- und Arbeitsabläufe sowie der Wiederaufnahme der Arbeiten nach erfolgter Freigabe. Einschließlich erforderlicher Dokumentation und Abstimmung mit den beteiligten Auftragnehmern.

Nicht enthalten sind Kampfmittelsondierung, Untersuchung, Freilegung, Bergung, Entschärfung, Abtransport und Entsorgung von Kampfmitteln. Diese Leistungen werden gesondert durch den AG beauftragt.

1 psch GP .....

01.17 **Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination**

Durchführung von Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) gemäß BaustellV und RAB 30 während der Bauausführung, ohne Aufstellen des SiGePlans mit qualifiziertem Fachpersonal.

Koordination der beteiligten Auftragnehmer hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz, insbesondere der gewerkeübergreifenden Wechselwirkungen und gegenseitigen Gefährdungen. Besondere Berücksichtigung der Schnittstellen zwischen Landschaftsbau, Brückenbau und Hochbau sowie der gemeinsamen Nutzung von Verkehrswegen, Arbeitsbereichen, Baustraßen und Baustelleneinrichtungen.

Durchführung und Dokumentation erforderlicher Baustellenbegehungen und Sicherheitsbesprechungen, Feststellung sicherheitsrelevanter Gefährdungen und Mängel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

sowie Nachverfolgung der erforderlichen Maßnahmen.

Erforderliche Abstimmungen mit Auftraggeber, Bauleitung und den beteiligten Auftragnehmern. Erforderliche Fortschreibung des SiGePlans aufgrund von Änderungen des Bauablaufs, der Arbeitsverfahren oder der Gefährdungslage ist eingeschlossen.

Die arbeitsschutzrechtliche Verantwortung der einzelnen Auftragnehmer sowie deren Verpflichtung zur Gefährdungsbeurteilung und Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen bleiben unberührt.

Abrechnung erfolgt je erforderlichem Koordinationseinsatz einschließlich Baustellenbegehung, erforderlicher Besprechungen, Abstimmungen und Dokumentation.

30 St EP ..... GP .....

01.18 **Aufstellen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans**

Aufstellen des SiGePlans gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) und RAB 31 auf Grundlage der Ausführungsplanung, des vorgesehenen Bauablaufs und der vorgesehenen Arbeitsverfahren.

Erfassen und Koordinieren der sicherheits- und gesundheitsschutzrelevanten Gefährdungen und Wechselwirkungen der beteiligten Gewerke, insbesondere an den Schnittstellen zwischen Landschaftsbau, Brückenbau und Hochbau.

Berücksichtigung der Bauabschnitte, Arbeitsverfahren, Verkehrswege, Baustraßen, Baustelleneinrichtungen und gemeinsam genutzten Arbeitsbereiche.

Abstimmung des SiGePlans mit Auftraggeber, Bauleitung und den beteiligten Auftragnehmern sowie Übergabe des aufgestellten SiGePlans an die Beteiligten.

1 psch GP .....

01.19 **Zustandsfeststellung**

Zustandsfeststellung des umliegenden Geländes, der Ver- und Entsorgungsleitungen, sonstige baulichen Anlagen und Gewässer. Es sind alle Straßen, Wege, angrenzende Gebäude und genutzte Flächen die durch die Baustellentätigkeit in Mitleidenschaft gezogen werden können, zu besichtigen und zu dokumentieren.
Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn. Die Unterlagen einschließlich Fotodokumentation sind mit dem AG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	abzustimmen und in einem mit dem AG abgestimmten Format zu übergeben. Die Zustandsfeststellung ist gemeinsam mit dem AG und der Bauüberwachung durchzuführen. Die von den Beteiligten unterzeichneten Unterlagen sind den Interessenvertretern vor Baubeginn zu übergeben. Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmen mit o.g. Beteiligten und Feststellung von evtl. zu treffenden Maßnahmen sind einzurechnen.	**1 psch**		GP .....
01.20	**Erstabsteckung und Bauvermessung** Erstabsteckung und Bauvermessung für sämtliche Leistungen der Baumaßnahme Erstabsteckung - Absteckung des AN - auf Grundlage der Absteckpläne sowie digitalen Unterlagen des AG. Art und Umfang der Leistung des AN: • Absteckung und Sicherung der Achshaupt- und Achskleinpunkte, Anzahl der Absteckpunkte: nach Wahl AN • Herstellung von Hilfshöhenfestpunkten am Bauanfang und Bauende. Anzahl der Hilfshöhenfestpunkte 2 St • Lagebezugssystem UTM 32 • Höhenbezugssystem DHHN 2016 (NHN-Höhen, Status 170) Die Beschaffung erforderlicher Anschlusspunkte (AP) und Höhenfestpunkte bei dem zuständigen staatlichen Vermessungsamt ist in den Einheitspreis einzurechnen. Im Zuge der Vermessung errichtete Polygonpunkte (PP) und verwendete Anschlusspunkte (AP) und Höhenfestpunkte sind dem AG mit den Bestandsunterlagen zu übergeben. Die Absteckung ist so zu sichern, dass alle Punkte jederzeit wieder herstellbar sind. Eine wiederholte Absteckung wird nicht vergütet.	**1 psch**		GP .....
01.21	**Sicherung u. Erhaltung der Lage- u. Höhenfestpunkte** Sicherung und Erhaltung der vom AG übergebenen Lage- und Höhenfestpunkte. Sicherung durch geeignete Schutzeinrichtungen nach Wahl des AN. Für verlorengegangene Lage- und Höhenfestpunkte hat der AN die volle Haftung und die Pflicht zur sofortigen Wiederherstellung mit den vom AG geforderten Maßgenauigkeiten.	**1 psch**		GP .....
				Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
01	Titel	Allgemeine Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.22 **Bestandsvermessung nach Bauende**

Bestandsvermessung nach Bauende
Lage- und Höhenmessung mit Bezug auf die Stationierung der Ausführungsplanung im gesamten Baubereich.

- Lagebezugssystem UTM 32
- Höhenbezugssystem DHHN 2016 (NHN-Höhen, Status 170)
- Gesamtfläche 14.000 m²
- Aufnahme von Fundamenten und Ausstattungsgegenständen
- Aufnahme von Wegeflächen, Belagsarten u. Einfassungen
- Aufnahme von Mauern
- Aufnahme von Pflanzflächen, Fläche, Arten
- Aufnahme von Einzelgehölzen, Höhe, StU, Art, KronenDm
- Aufnahme von Leitungen inkl. Tiefenlage
- Aufnahme von Bauwerken, Brücken usw.
- Aufnahme von elektr. Anlagen, OVK, Leuchten usw.

Die Einmessung der angrenzenden Bebauung (z. B. Grundstückseinfassungen, Gebäude) ist nicht Gegenstand der Leistung. Die Daten werden dem AN durch den AG in Form der Entwurfsvermessung bzw. der digitalen Stadtkarte (Datenformat jeweils *.DXF) zur Verfügung gestellt.

Die Beschaffung erforderlicher Anschlusspunkte (AP) und Höhenfestpunkte bei dem zuständigen staatlichen Vermessungsamt ist in den Einheitspreis einzurechnen.
Im Zuge der Vermessung errichtete Polygonpunkte (PP) und verwendete Anschlusspunkte (AP) und Höhenfestpunkte sind dem AG mit den Bestandsunterlagen zu übergeben.

1 psch GP .....

01.23 **Bestandsunterlagen nach Bauende**

Bestandsunterlagen nach Bauende für Freianlagen liefern CAD-grafische Darstellung aller Anlagen nach Lage und Höhe mit Bezug auf die Stationierung der Ausführungsplanung auf Grundlage der vorab beschriebenen Bestandsvermessung nach Bauende.

Leistungsumfang:
- Lageplan mit Darstellung der baulichen Anlagen und Oberflächen (inkl. Angaben zu Gefälle), gegliedert nach den jeweiligen Befestigungsarten und Material, einschließlich Mengenermittlung.
- Farbliche Darstellung der Befestigungsarten im Baubereich (Farbtabelle entsprechend RE 2012)
- Lage- und Höhenangaben mit Nordpfeil (Maßstab wie Ausführungsplanung, Werkplanungen)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Darstellung der angrenzenden Bebauung (z.B. Grundstückseinfassungen, Grundstücksgrenzen, Gebäude, unterirdische Bauwerke, besondere Einrichtungen wie Zaunanlage) durch Einarbeiten der Entwurfsvermessung bzw. der digitalen Stadtkarte (Datenformat jeweils *.DXF).
- Grünflächen getrennt nach Bepflanzungs- und Ansaatart
- Sonderflächen wie Spielflächen mit Angabe der Belagsart und Ausstattungselemente
- neue Einbauten wie Mauern, Treppen mit Materialangaben
- eingebaute, bzw. vorhandene Altleitungen (alle bei den Erdarbeiten freigelegten Leitungstrassen) mit Höhen und Gefälleangaben einschl. Angaben zum Leitungstyp, -material und -dimension unter Beachtung DIN 2425, analog Angaben zu Elektrokabeln und -trassen
- Entwässerungseinrichtungen wie Drainagen, Rigolen, Rinnen, Abläufe
- Ausstattungselemente wie Bänke, Abfalleimer
- Trasse einschließlich der Lampenstandorte im Lagesystem UTM 32 Einmessen und einen entsprechenden Plan

Datenträger (USB-Stick o. DVD) mit Zeichnungen im Datenformat DXF und DWG und PDF.
Alle Pläne 1-fach als Farbplott auf Papier.

1 psch GP .....

01.24 **Abfallbilanz erstellen**

Für die ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Stoffe sind die Entsorgungsnachweise unaufgefordert zu erbringen und der Bauleitung vorzulegen.
Eine Abfallbilanz ist als prüfbare Excel-Tabelle zu erstellen und nach Aufforderung durch AG/BÜ, spät. nach Beendigung der Baumaßnahme zu übergeben.

Mindestinhalt:
- Herkunft / LV Positionnummer
- Material-/Abfallbeschreibung
- AVV-Nummer / Zuordnung nach EBV
- Menge in m³ und t unter Berücksichtigung der entsprechenden Umrechnungsfaktoren
- Angabe von Analysen gem. EBV
- Angabe/Adresse Beförderer
- Angabe/Adresse Verwertungs-/Entsorgungsanlage

Zur Entsorgung anfallende Baustoffe und Materialien sind unter der entsprechenden Entsorgungskategorie in die Abfallbilanz aufzunehmen.
Der anteilige Preis für die Entsorgung ist auszuweisen.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
01	Titel	Allgemeine Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.25 **Bauakte, Dokumentation**

Bauakte mit Dokumentation für Leistungsbereich Freianlagen und deren Ausstattung

Inhalt der Unterlagen:

- Inhaltsverzeichnis der Dokumentation
- Fachbauleitererklärung
- Protokolle (Abnahme, Zustandsfeststellung usw.)
- Bautagesberichte
- Rapportberichte / Stundennachweise
- Sämtliche Werkpläne, Freigaben, Bemusterungen
- Angaben, Prüfzeugnisse, Datenblätter etc. über alle eingebauten Materialien, Beläge, Spachtelmassen, Farben usw.
- Statische Nachweise
- Dokumentation der Verdichtungsnachweise, einschl. Übersichtsplan
- Gebrauchs-, Pflege- und Wartungsanleitung für die gesamte Anlage einschl. Einweisung des Nutzers (inkl. Handhabung der Be- und Entwässerungseinrichtungen bezüglich der Reinigung)
- Abfallbilanz gemäß Formblatt inkl. Entsorgungsnachweise aller zu entsorgenden Stoffe sowie Zertifikate der Annahmestelle / des Verwerters
- Aufmaßblätter-/skizze der Schlussrechnung
- Planunterlagen farbig (mit Heftrand) gem. Pos. Bestandsunterlagen nach Bauende
- Fotodokumentation der Bauausführung
- Materialliste bzw. sämtliche Liefernachweise mit Bezugsquellen aller eingebauten Materialien, Erd- und Baustoffe (Hersteller, Zwischenhändler) inkl. Qualitätsangaben

Dokumentation komplett 1-fach in Papier sowie digital nach Vorgabe AG auf geeignetem Speichermedium.

1 psch GP .....

STUNDENLOHNARBEITEN

Regieleistungen sind nur auf besondere Anweisung des AG oder seines Vertreters zu erbringen und bedürfen einer schriftlichen Freigabe. Die Durchführung der Regieleistungen hat spätestens 1 Werktag nach Aufforderung seitens AG durch den AN zu erfolgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
01	Titel	Allgemeine Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweis: Die tatsächlich geleisteten Regiestunden sind für die Einzelleistungen arbeitstäglich vom AG bestätigen zu lassen, schriftlich zu dokumentieren und als Vergütungsanspruch an den AG zu übergeben.

01.26 **Stundenlohn Vorarbeiter, Meister**

Für Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf schriftliche Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, wird berechnet für Vorarbeiter, Meister, Schachtmeister etc.

30 h EP ..... GP .....

01.27 **Stundenlohn Facharbeiter**

Für Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf schriftliche Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, wird berechnet für Facharbeiter, Landschaftsgärtner, angelernter FA, Handwerker, Spezialfacharbeiter

30 h EP ..... GP .....

01.28 **Stundensatz Bagger 7,0 to**

Stundensatz Bagger 7,0 to, bauseits gestellt einschließlich Maschinist und Verbrauchsmaterial

20 h EP ..... GP .....

01.29 **Gestellung und Abtransport Minibagger 7,0 to**

Gestellung und Abtransport Bagger 7,0 to, einschließlich Personal

1 St EP ..... GP .....

01.30 **Standzeit Minibagger 7,0 to auf der Baustelle**

Standzeit Bagger 7,0 to auf der Baustelle, je Arbeitstag

5 d EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Allgemeine Maßnahmen, Netto: .....

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Vorbemerkungen zu Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

Vorbemerkungen zu Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

1. Allgemeines
1.1 Sofern in den Unterlagen des AG die Art der berührungslosen Außerkraftsetzung von Verkehrsschildern nicht vorgegeben ist, sind folgende Arten zulässig:

- Abdrehen um 90 Grad,
- Demontage,
- Abdecken mit witterungsbeständigen und undurchsichtigem Material,
- mobile Auskreuzvorrichtungen aus Kunststoff oder Metall, beklebt mit Folie Typ 3, gem. der derzeit gültigen Norm, bis 3 m2 Schildfläche: Breite 75 mm über 3 m2 Schildfläche: Breite 100mm.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
2.1 Das Herstellen verkehrssicherer Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten für Anlieger gehört zum Leistungsumfang.
Bei Abbruch von Betonbauteilen ist eine Erhöhung der Betondruckfestigkeiten, z.Bsp. aufgrund der Nacherhärtung, gegenüber den Angaben in den Bestandsunterlagen um bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen zu berücksichtigen und gehört zum Leistungsumfang. Betondruckfestigkeiten, die über dieser Schwelle liegen, werden gesondert vergütet.

Vorbemerkungen zu Beschilderung

1. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes festgelegt ist. Das Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnungen und der Ausführungszeichnungen sowie die Prüfung durch einen amtlichen Prüfingenieur.
Das in den einschlägigen Positionen zur Montage erforderliche Kleinmaterial sowie die Abdeckkappen und Erdanker. Die für die Herstellung von Fundamenten notwendigen Erd- und Betonarbeiten und das Einbauen der Ankerkörbe.

02 Titel Verkehrssicherung

02.1 **Verkehrsrechtl.Anordnung einholen**

Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen.
Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.
Anfallende Gebühren werden nicht erstattet.

1 St EP ..... GP .....

02.2 **Sondernutzungsgenehmigung einholen**

Sondernutzungsgenehmigung bei der Stadt Donauwörth für die Nutzung von öffentlichem Straßenland.

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
02	Titel	Verkehrssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.3 **Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.**

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschl. temp. Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen.
Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG/BÜ jederzeit zugänglich zu machen.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

70 Wo EP ..... GP .....

VERKEHRSZEICHEN

02.4 **Verkehrsschild aufb. u. abb.**

Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet.
Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.
Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.

5 St EP ..... GP .....

02.5 **Verkehrsschild vorhalten**

Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.

Menge entspricht der Menge der Vorposition multipliziert mit der Vorhaltezeit. Die Einheit ist als Stückwoche zu betrachten.
5 St. x 70 Wo = 350 Wo

350 Wo EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
02	Titel	Verkehrssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.6 **Verkehrsschild veränd., Gr.2, H über 2,00 m, a./i.Kraft setzen**

Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild Größe 2.
Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.
Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen oder:

- Abdrehen um 90 Grad,
- Demontage,
- Abdecken mit witterungsbeständigen und undurchsichtigem Material,
- mobile Auskreuzvorrichtungen aus Kunststoff oder Metall, beklebt mit Folie Typ 3, gem. der derzeit gültigen Norm, bis 3 m2 Schildfläche: Breite 75 mm über 3 m2 Schildfläche: Breite 100mm.

5 St EP ..... GP .....

02.7 **Änderung Verkehrsschild vorhalten, wie Vorposition**

Änderung vorhalten, warten und instand setzen.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Auskreuzung wie in Vorposition beschrieben.

Menge entspricht der Menge der Vorposition multipliziert mit der Vorhaltezeit. Die Einheit ist als Stückwoche zu betrachten.
5 St. x 70 Wo = 350 Wo

350 Wo EP ..... GP .....

VERKEHRSEINRICHTUNG

02.8 **Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb., Gr. 250x2000 Typ RA2, 3 Strah.eins.gelb**

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
02	Titel	Verkehrssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
		6 St	EP	GP .....
02.9	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten, wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben. Menge entspricht der Menge der Vorposition multipliziert mit der Vorhaltezeit. Die Einheit ist als Stückwoche zu betrachten. 6 St. x 70 Wo = 420 Wo	**420 Wo**	EP	GP .....
02.10	**Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb., Gr. 250x2000, Folie Kl. RA2** Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	**20 St**	EP	GP .....
02.11	**Absp.g.,Warneinr. vorhalten, wie Vorposition** Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben. Menge entspricht der Menge der Vorposition multipliziert mit der Vorhaltezeit. Die Einheit ist als Stückwoche zu betrachten. 20 St. x 70 Wo =	**1.400 Wo**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
02	Titel	Verkehrssicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.12 **Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb., Pfeilbake eins., Typ RA2 eins. Dauerlicht**

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.
Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.

10 St EP ..... GP .....

02.13 **Absp.g.,Warneinr. vorhalten, wie Vorposition**

Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.

Menge entspricht der Menge der Vorposition multipliziert mit der Vorhaltezeit. Die Einheit ist als Stückwoche zu betrachten.
10 St. x 70 Wo = 700 Wo

700 Wo EP ..... GP .....

02.14 **Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb., Pfeilbake eins., Folie Klasse RA2**

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.
Pfeilbake Größe 1000 x 250 mm einseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.

20 St EP ..... GP .....

02.15 **Absp.g.,Warneinr. vorhalten wie Vorposition**

Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Menge entspricht der Menge der Vorposition multipliziert mit der Vorhaltezeit. Die Einheit ist als Stückwoche zu betrachten.
20 St. x 70 Wo = 1400 Wo

1.400 Wo EP ..... GP .....

TEMP. MARKIERUNGEN

02.16 **Längsmarkierung Typ II, B= 12 cm, herstellen, entfernen**

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Markierung durchgehend als Auskreuzung
Strichbreite = 0,12 m.
Markierungssystem aus Folie.
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.
Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten

40 m EP ..... GP .....

02.17 **Quermarkierung Typ II, herstellen u. entfernen**

Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Abgerechnet wird der markierte Strich.
Markierung = Haltlinie.
Markierungssystem aus Folie.
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.
Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

10 m EP ..... GP .....

Summe Titel 02

Verkehrssicherung, Netto: .....

03 Titel Archäologische Grabungen

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
03	Titel	Archäologische Grabungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweis Regieleistungen Archäologie

Im Baufeld im Bereich Sternschanze sowie Kalvarienberg (Schellenberg) ist mit archäologischen Befunden und Einzelfunden aus dem Umfeld der Schlacht von 1704 zu rechnen. Erdarbeiten innerhalb des Baufeldes werden daher von einer durch den AG beauftragten Fachfirma sowie einer Fachkraft des BLfD bodendenkmalfachlich begleitet.

Hierfür erforderliche Regieleistungen sind nur auf besondere Anweisung des Verantwortlichen der Archäologie, des AG oder seines Vertreters zu erbringen und bedürfen einer schriftlichen Freigabe. Die Durchführung der Regieleistungen hat spätestens 1 Werktag nach Aufforderung seitens AG durch den AN zu erfolgen.

Die tatsächlich geleisteten Regiestunden sind für die Einzelleistungen arbeitstäglich vom Grabungsverantwortlichen der Archäologie bestätigen zu lassen, schriftlich zu dokumentieren und als Vergütungsanspruch an den AG zu übergeben.

03.1 **Unterstützung für archäologische Grabungen, Bagger 10 to**

Unterstützung für archäologische Grabungen
Baggerarbeiten zur Anlage repräsentativer Rasterschnitte, auf exakte Anweisung der Archäologie ausführen. Verwendung eines Grabenräumlöffel o. Böschungslöffel ohne Zähne, Breite bis 2,0 m, nach Vorgabe Archäologie.

Beinhaltet: Stundensatz Bagger 10 to, einschließlich Maschinist und Verbrauchsmaterial

Geplanter Ausführungszeitraum ca. 1 Woche,
Mengenansatz= 5 d x 8 h= 40 h

40 h EP ..... GP .....

03.2 **Gestellung und Abtransport Kettenbagger 10 to**

Gestellung und Abtransport Kettenbagger 10 to, einschl. aller Anbauteile, Materialien und Personal

1 St EP ..... GP .....

03.3 **Standzeit Bagger 10 to auf der Baustelle**

Standzeit Bagger 10 to auf der Baustelle, je Arbeitstag

5 d EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
03	Titel	Archäologische Grabungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.4 **Unterstützung für archäologische Grabungen, Handschachtung**

Unterstützung für archäologische Grabungen
Handschachtungen zur Freilegung historischer Erd- oder Mauerfunde auf exakte Anweisung der Archäologie ausführen.

20 h EP ..... GP .....

03.5 **Container 3m3 bis 5m3, leer oder befüllt**

Container 3m3 bis 5m3, leer oder befüllt, auf die Baustelle liefern und abtransportieren. Förderweg: 30 km. Einschließlich Standzeit von 4 Wochen auf der Baustelle.

Mengenansatz: 1 St. x 28 d = 28 d

28 d EP ..... GP .....

03.6 **Geotextil Vliesstoff GRK 5, 300g/m², als Schutzvlies**

Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 5, Masse min. 300 g/m2, Stempeldurchdrückkraft min. 3,5 kN, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, hohe Witterungsbeständigkeit, auf Bodengruppe GE (enggestufter Kies), Einbau in Baugrube, Überlappungsbreite mind. 50 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

Verlegen über Fundstellen Archäologie.

300 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 03

Archäologische Grabungen, Netto: .....

04 Titel Vorbereitende Maßnahmen

VORARBEITEN

04.1 **Kronenpflege Kroneneinkürzung allseit.Einkürzung 3m H 3m 3Äste H 15-20m Durchm. 50-60cm Kronendurchm. 10-15m**

STLB-Bau 04/2026 003
Kronenpflege, gemäß ZTV-Baumpflege, Kroneneinkürzung, Einkürzung allseitig ca. 3 m, in der Höhe um ca. 3 m, Dicke der einzukürzenden Grob-/Starkäste über 5 bis 10 cm, 3 zu entfernende Äste je Baum, Gesamthöhe des Baumes über 15 bis 20 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 50 bis 60 cm, mittlerer Kronendurchmesser über 10 bis 15 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.

15 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.2 **Wurzelstock roden T 30-40cm Durchm. 15-30cm häckseln verteilen**

STLB-Bau 04/2026 003
Wurzelstock roden, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 15 bis 30 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 10 bis 20 cm, Geländeneigung steiler als 1:4 bis 1:2, gerodete Stoffe häckseln und auf der Baustelle verteilen.

25 St EP ..... GP .....

04.3 **Heckengehölz roden B 150-200cm H 100-200cm T 30-40cm häckseln verteilen**

STLB-Bau 04/2026 003
Heckengehölz roden, zusammenhängender Bestand, Bewuchsbreite über 150 bis 200 cm, Bewuchshöhe über 100 bis 200 cm, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, Geländeneigung steiler als 1:4 bis 1:2, gerodete Stoffe häckseln und auf der Baustelle verteilen.

85 m EP ..... GP .....

04.4 **Pflanzl.Bodendecke abräumen transp. abladen D 5-10cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 50cm 3000-4000m**

STLB-Bau 04/2026 003
Pflanzliche Bodendecke abräumen, zum Lagerplatz AG transportieren und abladen, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 50 cm, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2, Förderweg über 3000 bis 4000 m.

2.000 m2 EP ..... GP .....

GEHÖLZSCHUTZ

Im Baufeld befinden sich zu erhaltende Laub- und Nadelbäume, die einschl. der Wurzelbereiche vor Schädigung durch den Bauablauf zu schützen sind.
Die Flächen im Kronen- und Wurzelschutzbereich (Kronentraufe + 1,50 m) der zu erhaltenden Bäume dürfen erst nach Herstellung des Wurzel- und des Stammschutzes befahren und zu Lagerzwecken genutzt werden.

Die entsprechenden Fachnormen u.a. DIN 18920 Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen, RAS-LP4 Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen und ZTV Baumpflege, sind in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.5 **Schutz gegen mechan. Schäden (Brettermantel), 10-60**

Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume durch Brettermantel einschl. Polsterung gegen den Baum
Stammdurchmesser über 10 bis 60 cm,
Mindestabstand des Brettermantels vom Stamm 10 cm,
Mindesthöhe 2,00 m,
Mindestdicke der Bretter 24 mm.
Wurzelanläufe werden durch den Mantel nicht berührt.

herstellen und während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen.
Anfallendes Material ist nach Rückbau von der Baustelle zu entfernen.

40 St EP ..... GP .....

04.6 **Schutz gegen mechan. Schäden (Brettermantel), 60-150**

Schutz gegen mechanische Schäden für Bäume durch Brettermantel einschl. Polsterung gegen den Baum
Stammdurchmesser über 60 bis 150 cm,
Mindestabstand des Brettermantels vom Stamm 10 cm,
Mindesthöhe 2,00 m,
Mindestdicke der Bretter 24 mm.
Wurzelanläufe werden durch den Mantel nicht berührt.

herstellen und während der Bauzeit unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen.
Anfallendes Material ist nach Rückbau von der Baustelle zu entfernen.

37 St EP ..... GP .....

04.7 **Wurzelbehandlung**

Behandlung von Wurzelschäden an Wurzeln über 2 cm Durchmesser unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens, Schadensbereiche bis 20 cm über die Verletzung hinaus vorsichtig von Hand freilegen, gerissene Wurzeln mit einem scharfen Werkzeug glatt abschneiden, Beschädigungen an Rinde und Splintholz der Wurzeln bis auf gesundes Gewebe glatt ausschneiden, säubern und durch Wundverschlussmittel verschließen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten, Freilegen und Wiederanschütten mit vorhandenem Oberboden.

Ausführung auf Anweisung des AG
Abgerechnet wird nach Stück Baum.

15 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.8 **Baggermatratze liefern und verschiebesicher verlegen**

Baggermatratze nach Aufforderung durch den AG liefern und verschiebesicher verlegen.
Baggermatratze nach Ende der Bauzeit aufnehmen und entfernen.
Befahrbare Breite: 3,00 m

100 m² EP ..... GP .....

04.9 **Baggermatratze umsetzen innerhalb des Baufelds**

Baggermatratze nach Aufforderung durch den AG umsetzen innerhalb des Baufelds.

200 m² EP ..... GP .....

SICHERUNGSMASSNAHMEN

04.10 **Schachtscheine/Aufgrabegenehmigungen**

Einholen von Plänen von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im Leistungsbereich, in mehreren Teilbereichen,
einschl. aller dabei anfallender Genehmigungskosten zur Erlangung der Aufgrabegenehmigung der jeweiligen Vesorgungs- u. Leitungsträger

1 psch GP .....

04.11 **Sicherung von Zäunen, Mauern u. Bauteilen**

Vorhandene Grundstücksmauern, Einfassungen, Handläufe und aufragende Bauteile bzw. Fassadenteile während der Bauzeit sichern.
Sicherungsart nach Wahl des AN.
Beschädigte Mauern, Einzäunungen sowie Bauteile sind nach Bauende wieder in den Ursprungszustand herzustellen.

Ausführung nach Abstimmung und Freigabe mit AG/BÜ vor Ort.

100 m EP ..... GP .....

04.12 **Behelfsüberfahrt Asphaltbetonbelag herstellen räumen**

Behelfsüberfahrt, über Gehweg und Bordstein, für öffentlichen Verkehr, Abdeckung mit Asphaltbeton auf Trennlage, herstellen und räumen.
Dicke Asphalt nach Vorgabe Verkehrsrechtl. Anordnung, mind. 15 cm

20 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.13 **Schutzabdeckung waagerecht herstellen, räumen**

Schutzabdeckung für Oberflächenbeläge und Einbauteile in den Freianlagen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen bei Arbeiten und Transporten im Baustellenbereich herstellen, vorhalten und beseitigen.
Art der Abdeckung und Schutzeinrichtung nach Wahl AN.
Auf waagerechten Flächen, einschl. Unterkonstruktion,
Breite über 2 bis 4 m.

Ausführung nach Abstimmung und Freigabe mit AG/BÜ vor Ort.
Abrechnung nach Aufmaß geschützter Fläche.

50 m² EP ..... GP .....

04.14 **Schutzabdeckung senkrecht herstellen, räumen**

Schutzabdeckung für aufragende Bauteile, Einbauten, Mast usw. in den Freianlagen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen bei Arbeiten und Transporten im Baustellenbereich herstellen, vorhalten und beseitigen.
Art der Abdeckung und Schutzeinrichtung nach Wahl AN.
An aufragenden Bauteilen, einschl. Unterkonstruktion,
Höhe über 1 bis 3 m.

Ausführung nach Abstimmung und Freigabe mit AG/BÜ vor Ort.
Abrechnung nach Stück Bauteil.

25 St EP ..... GP .....

04.15 **Reinigen Verkehrsflächen, Saug-/Kehrmaschine**

Reinigen öffentlicher Verkehrsflächen im Aus- und Einfahrtsbereich zur Baustelle sowie im Park, zusätzlich zu den vom AN als Nebenleistung durchzuführenden Reinigungen.
Durchführung fugenschonend, mit kombinierten Saug-/Kehrmaschinen, Breite über 3 bis 3,5
Verschmutzung: durch Baubetrieb,
Leistung: Anfallende Stoffe aufnehmen und entsorgen.
Leistungszeitraum: über die gesamte Bauzeit.

An-u. Abfahrten werden gesondert vergütet.
Abrechnungseinheit Kehrmaschine-Stunden.

Ausführung auf besondere Anweisung des AG.

16 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.16 **Reinigen Verkehrsflächen, An- u. Abfahrt**

An- und Abfahrt für das Reinigen öffentlicher Verkehrsflächen aus vorgenannter Position
Leistungszeitraum: über die gesamte Bauzeit.

An-u. Abfahrten zählen als eine Abrechnungseinheit.

Ausführung auf besondere Anweisung des AG.

2 St EP ..... GP .....

04.17 **Umbau und Höhenanpassung Inklinometermessstelle**

Bestehende Inklinometermessstelle zur Überwachung von Hangbewegungen im Bereich einer Bundesstraße an die geplante Geländehöhe anpassen. Im Bereich der Messstelle erfolgt eine Geländeauffüllung.

Vor Beginn der Arbeiten Bestand und Höhenlage aufnehmen und die Ausführung mit dem zuständigen Betreiber bzw. der zuständigen Behörde für die Messstelle abstimmen. Vorhandene Messeinrichtung und Inklinometerrohr während der Bauarbeiten gegen Beschädigung sichern.

Erforderlichen Ausbau, Rückbau und die Anpassung bzw. Verlängerung des Inklinometerrohres einschließlich Messstellenabdeckung und Schutzvorrichtungen ausführen. Messstelle nach Fertigstellung höhen- und funktionsgerecht wiederherstellen und dauerhaft zugänglich halten.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Geräte und Kleinmaterialien.

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Vorbereitende Maßnahmen, Netto: .....

05 Titel Rückbau- und Abbrucharbeiten

ABBRUCH - ALLGEMEIN

05.1 **Beton im Boden abbrechen**

Fundament aus Beton unbewehrt im Boden abbrechen, anfallendes Abbruchmaterial sammeln, zerkleinern und lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung in mehreren Teilbereichen im gesamten Baufeld einschließlich Erdarbeiten zur Freilegung und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wiederverfüllung. Abrechnung nach Aufmaß, zusätzlich Nachweis durch aussagefähige Fotos.	**10 m³**	EP	GP .....
05.2	**Stahlbeton im Boden abbrechen** Fundament aus Stahlbeton im Boden abbrechen, anfallendes Abbruchmaterial sammeln, zerkleinern und lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung in mehreren Teilbereichen im gesamten Baufeld einschließlich Erdarbeiten zur Freilegung und Wiederverfüllung. Abrechnung nach Aufmaß, zusätzlich Nachweis durch aussagefähige Fotos.	**10 m³**	EP	GP .....
05.3	**Offene Rinne / Sohle, Rückbau** Rückbau Betongerinne (Sohlschalen), aus Beton unbewehrt, einschl. Bettung und Fundament in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe, reinigen und für Wiederverwendung sortieren und sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Ausführung im Bereich Geh-und Radweg Ost Abrechnung nach Längenaufmaß Gerinne. Wiederverwendung/Entsorgung = 70/30 %	**80 m**	EP	GP .....
	ABBRUCH - EINFASSUNGEN			
05.4	**Bordstein Beton mit Fund., HB18/30, abbrechen, entsorgen** STLB-Bau 04/2026 084 Totalabbruch des Bordsteins aus Beton, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten,			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Form HB 18/30, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 10 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 15 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

60 m EP ..... GP .....

05.5 **Rückbau Pflasterzeile, Naturstein-Großpflaster, B 15-20cm**

STLB-Bau 04/2026 084
Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Naturstein-Großpflaster, als Pflasterzeile, Breite über 15 bis 20 cm, Dicke 160 mm, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 5 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, in Fahrbahnen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 15 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe im Behälter des AN auf der Baustelle bereitstellen, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

145 m EP ..... GP .....

ABBRUCH - OBERFLÄCHEN

05.6 **Bituminöse Befestigung aufbrechen, aufnehmen, D 15-20 cm**

Bituminöse Befestigung, aufbrechen und aufnehmen, Dicke der bituminösen Befestigung über 10 bis 20 cm, Asphaltschicht von Untergrund materialgerecht trennen und fachgerecht entsorgen.
Ausführung in mehreren Teilbereichen.

Abrechnung nach Aufmaß in Horizontalprojektion.

1.950 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
05	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.7 **Abbruch Baustoffgemisch, STS, Deckschichten, lösen, aufnehmen**

Abbruch der Schicht Baustoffgemisch für Schottertragschicht, Deckschichten, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung gem. EBV GS-0,
Dicke über 30 bis 40 cm,
Geräteeinsatz ist möglich,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Mengenermittlung nach Aufmaß.
Wiedereinbau / Verwertung ca. 40/60%

330 m² EP ..... GP .....

05.8 **Rückbau Pflasterbelag Naturstein-Pflaster**

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Naturstein-Kleinpflaster, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke i.M. 4 cm,
in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe, reinigen und für Wiederverwendung sortieren und sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Ausführung in mehreren Teilbereichen.
Abrechnung nach Aufmaß der aufgenommenen Fläche.

120 m² EP ..... GP .....

05.9 **Wie vor, jedoch Rückbau als Pflasterrinne**

Wie Position 05.8 jedoch:
Rückbau als Pflasterrinne
Breite über 40 bis 60 cm
einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze
Bettungsdicke 20 cm, Dicke der Rückenstütze 40 cm

6 m² EP ..... GP .....

05.10 **Abbruch Pflasterbelag Betonpflaster D 80 mm**

Totalabbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 4 cm, in Fahrbahnen, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

möglich, max. Gesamtgewicht bis 15 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

75 m² EP ..... GP .....

ABBRUCH - EINBAUTEN

05.11 **Absperrpfosten Stahl beschichtet rückbauen, Lager AG**

Rückbau des Absperrpfostens aus beschichteten Stahl, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, in Bodenhülse, ortsfest, Höhe ca. 80 cm,
Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe zum Lager AG transportieren, Transportweg bis 10 km,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern und mit dem Nachweis über die fachgerechte Entsorgung oder Verwertung laden und abfahren.

1 St EP ..... GP .....

05.12 **Abbruch Beschilderung**

Abbruch Schild mit 2 Pfosten aus verz. Stahl
Höhe ca. 1,25m,
Platte aus Dibond ca. 60x50cm auf 2 Pfosten befestigt
Totalabbruch, inkl. Fundament aus Beton C12/15 ca. 30x30x50cm
Materialien trennen und einer Verwertung zuführen
Entsorgung einschl. aller Kosten übernimmt der AN

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zu Verwertungsanlage nach Wahl des AN,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
170101 Beton,
170203 Bau-/Abbruchabfall, Kunststoff,
170405 Eisen und Stahl

3 St EP ..... GP .....

05.13 **Rückbau Leuchte, Übergabe AG**

Rückbau Leuchte, histor. Bauform, einschl. Leuchtmittel, eischl. Mast, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, einschl. aller Verbindungsteile,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verkabelungen und Kleinteile, inkl. Fundament
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und zum Lager AG fördern, Transportweg bis 10 km,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern, laden und abfahren. Entsorgung wird gesondert vergütet.

7 St EP ..... GP .....

05.14 **Rückbau Tischtennisplatte, Übergabe AG**

Tischtennisplatten aus Beton, einschl. Tischplatte und Standfüße, rückbauen
Plattengröße ca. LxBxH 280x150x80 cm
inkl. Verankungen in Betonplattenbelag,

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und zum Lager AG fördern, Transportweg bis 10 km

2 St EP ..... GP .....

05.15 **Rückbau, Bank Beton/Holz, Übergabe AG**

Bank aus Holzlatten und 2 Standfüßen aus Beton, rückbauen
Größe ca. LxBxH 250x100x100 cm
inkl. Fundament

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und zum Lager AG fördern, Transportweg bis 10 km,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern, laden und abfahren. Entsorgung wird gesondert vergütet.

2 St EP ..... GP .....

05.16 **Rückbau Abfallbehälter, Stahl, Übergabe AG**

Abfallbehälter, Stahl verzinkt, rückbauen
Größe ca. LxBxH 40x40x80 cm
inkl. Fundament aus Beton

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und zum Lager AG fördern, Transportweg bis 10 km,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern, laden und abfahren. Entsorgung wird gesondert vergütet.

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
05	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

LEITUNGEN / KABEL / SCHÄCHTE

05.17 **Rohrleitung Kunststoff AD 250-300mm abbrechen u. entsorgen**

Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 250 bis 300 mm, im Graben, Verlegetiefe bis 1,25 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

50 m EP ..... GP .....

05.18 **Kabel/Leitung abbrechen u. entsorgen**

Abbruch Kabel/Leitung, Kabelleiter aus Kupfer,
im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
vorwiegende Verlegeart in Schutzrohr,
im Graben, Verlegetiefe bis 1,25 m, Geräteeinsatz ist möglich,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

15 m EP ..... GP .....

05.19 **Vorhandene Straßenabläufe abbrechen**

Vorhandene Straßenabläufe abbrechen,
Ablaufrost und Rahmen aus Gusseisen 50x50xm
Schachtkörper aus Beton Abbruchtiefe bis -80cm
inkl. Bettungs- und Stützbeton,

aufgenommene Stoffe sammeln und mit dem Nachweis über die fachgerechte Entsorgung oder Verwertung laden und abfahren.

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
05	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

RÜCKBAU - EINFRIEDUNGEN

Die hier aufgeführten Positionen beinhalten das zerstörungsfreie rückzubauen, sammeln, Transport und Übergabe an den Anlieger (Eigentümer) zum Wiedereinbau. Der Transport erfolgt auf das östlich angrenzende Baufeld.

05.20 **Handlauf - Holz/Holzwerkstoff rückbauen, H bis 1,5 m**

Rückbau des Handlaufs aus Holz/Holzwerkstoff, Felder mit oberseitigem Handlauf und Querbalken Holzbohlen im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe bis 1,50 m, inkl. Pfosten und Fundamenten,
Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und transportieren, Transportweg ca. 1000 m,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern, laden und abfahren. Entsorgung wird gesondert vergütet.

85 m EP ..... GP .....

05.21 **Zaun - Stahlgittermatten, rückbauen, H bis 2,0 m**

Rückbau des Zaunes aus Stahlgittermatten, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe bis 2,0 m,
inkl. Pfosten und Fundamenten,
Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und transportieren, Transportweg ca. 1000 m,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern, laden und abfahren. Entsorgung wird gesondert vergütet.

60 m EP ..... GP .....

05.22 **Drehtor - Rahmen m. Füllung, Stahl, rückbauen, H bis 2,0 m, LW ca. 2,50 m**

Rückbau des Zauntores aus Rahmen und Füllung, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, inkl. Pfosten und Fundamenten,
Abfall ist nicht gefährlich, lichte Weite ca. 3,00 m, Höhe bis 2,0 m, Rahmenmaße ca. 60/40 mm, Füllung aus Stahlgittermatten, von Hand/ handgeführtem Kleingerät

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
05	Titel	Rückbau- und Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

aufgenommene Stoffe reinigen und zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe laden und transportieren, Transportweg ca. 1000 m,
nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, zerkleinern, laden und abfahren. Entsorgung wird gesondert vergütet.

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 05

Rückbau- und Abbrucharbeiten, Netto: .....

Vorbemerkungen zu Bodenbewegungen, Geotextilien

1. Allgemeines
Die Einstufung und Verwertung des anfallenden Bodenmaterials hat unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen und untergesetzlichen Anforderungen, insbesondere der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV), der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) sowie der abfallrechtlichen Bestimmungen, zu erfolgen, sowie Tagebauen in der aktuellen Fassung definiert. Die Verwertungsklassen RW1 bzw. RW2 werden in der ZTV wwG-StB BY05 definiert.

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, ist bei der Verwendung von Geokunststoffen von einer vorgesehenen Nutzungsdauer von 100 Jahren auszugehen. Als Prüfmethode für die Verdichtungskennwerte im Bereich Erdbau wird die Methode M3 festgelegt, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben wird.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Das Zwischenlagern des Bodens, soweit es nicht vom AG angeordnet wird, gehört zum Leistungsumfang.

3. Abrechnung
Die Mengenermittlung erfolgt, soweit nachstehend nicht anders geregelt, im Abtrag. Erfolgt die Abrechnung ausnahmsweise im Auftrag, so wird der durch die Verdichtung des Dammuntergrundes bedingte Mehrverbrauch an Schüttmassen nicht gesondert vergütet, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.
Die Mengenermittlung von Schüttmaterial aus Seitenentnahmen wird wie folgt durchgeführt:
Die Menge des Gesamtauftrages in verdichtetem Zustand abzüglich der Menge des wiedereingebauten Abtragsmaterials und der Menge des Liefermaterials ergibt die Menge des Schüttmaterials.
Das Erstellen des Planums wird nur einmal vergütet, auch wenn der Bereich des Planums in mehrere Positionen enthalten ist (z.B. Aushub und Bodenverbesserung).
Bei Bohrungen zur Baugrunderkundung werden die Bohrlängen unabhängig von der Endtiefe der Bohrung jeweils in dem Bohrbereich abgerechnet, den sie durchlaufen.

06 Titel Bautechnische Bodenbearbeitung

HINWEIS BAUGRUNDGUTACHTER

Sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit Bodenbewegungen, Bodenverbesserungsmaßnahmen, Gründungsarbeiten, Erdarbeiten im Bereich von Dammbauwerken sowie Sicherungsmaßnahmen sind vor Beginn der jeweiligen Ausführung mit dem vom Auftraggeber beauftragten Baugrundgutachter rechtzeitig abzustimmen und zu koordinieren.

Der Auftragnehmer hat den Baugrundgutachter rechtzeitig vor

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ausführung der vorgenannten Arbeiten zu informieren und erforderliche Abstimmungstermine sowie gemeinsame Ortstermine zu veranlassen und zu koordinieren, soweit diese für die vertragsgemäße Ausführung erforderlich sind.

Die hierfür erforderlichen Abstimmungs-, Anzeige- und Koordinationsleistungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Die hierfür entstehenden Aufwendungen sind in die Einheitspreise der betreffenden Leistungspositionen einzukalkulieren.

VORBEMERKUNGEN - ERDARBEITEN / KAMPFMITTEL

Alle Massen gelten im eingebauten, bzw. verdichteten Zustand, sowohl im Aus- als im Einbau.
Massen, die in m² abgerechnet werden, werden grundsätzlich in Horizontalprojektion aufgemessen.

Der Schutz des Wegebauplanums gegen Durchfeuchtung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Handaushub, soweit nicht anderweitig ausgewiesen, wird nicht gesondert vergütet und ist in die
Einheitspreise einzurechnen.

Hinweise zum Bodenmanagement

Der ausgebaute Boden aus sämtlichen Bodenbewegungen wird nach Möglichkeit innerhalb der Baustelle wieder eingebaut für die dort geplanten Aufhügelungen und Modellierungen.

Vor Einbau des Boden ist dieser in Abstimmung mit der BÜ und dem Baugrundgutachter zu beproben und zu bewerten. Je nach Eigung wird dieser unterhalb der Wege oder im Bereich von späterer Vegetationsflächen eingebaut. Organischer Boden ist zum Wiedereinbau nicht geeignet.

Menge -> Aushub (ohne Oberboden)
(Baugrube, Fundamente, BE-Flächen, etc.)

Hinweise zu Kampfmittel

Der Bauherr ist verantwortlich für die Kampfmittelfreiheit des Baugrundstücks. Eine schriftliche Bestätigung der Kampfmittelfreiheit nach ATV DIN 18299 ist vor Beginn der Stabilisierungsmaßnahme vorzulegen.
(siehe auch unter www. Kampfmittelportal.de)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bei Verdachtsfällen sind auf dem Baufeld weitere Erkundungen erforderlich. Hierfür ist ein zugelassenes Fachunternehmen nach § 7 und § 20 Sprengstoffgesetz vom Bauherren bzw. Auftraggeber zu beauftragen.

HINWEIS DAMMBAUWERKE

Einbau lagenweise und fachgerecht verdichtet. Die Böschungen der Rampen sind zunächst über die geplante Böschungslinie hinaus zu überschütten und aus dem verdichteten, verbesserten Schüttmaterial auf das geplante Profil herzustellen.

Überschüssiges Material ist aufzunehmen und entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers zu verwerten oder abzufahren.

Dammaufstandsflächen entsprechend der Planung vorbereiten, erforderliche Treppenbildung herstellen und die Ableitung von Oberflächenwasser aus der Dammaufstandsfläche sicherstellen.

06.1 **Stillstandszeiten AN, Kolonne, Kampfmittel u.ä.**

Stillstandszeiten die nicht vom AN zu vertreten sind.
z.Bsp. durch Fund von Kampfmitteln o.ä.

Kolonnenstunde = 1 Stunde in der Abrechnung
(3 Mann + Bagger/Radlader)

5 h EP ..... GP .....

06.2 **Suchschachtung, lösen, lagern verfüllen verdichten**

Suchschachtung ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln und Leitungen als maschinengestützte Handschachtung, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung gem. EBV BM-0, mit geböschten Wänden, Sohlenbreite bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 1,5 m,
Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch),

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

20 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
06	Titel	Bautechnische Bodenbearbeitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.3 **Sicherung vorh. Einrichtungen**

Sicherung vorh. Einrichtungen
durch geeignete Maßnahmen zum Ableiten von Gefahren,
für UFH, Schieberkappen, Schachtdeckel, o.ä.,
Sicherung nach Wahl des AN.

Ausführung in Abstimmung mit AG/BÜ.

20 St EP ..... GP .....

06.4 **Höhenanpassung vorh. Einrichtungen**

UFH, Schieberkappen, Schachtdeckel, aus Kunststoff o. Gusseisen, in Geh-/Radwegen, höhenmäßig anpassen,
einschl. erforderlicher Stemmarbeiten an Beton,
Fugen glatt streichen,
Höhenänderung bis 20 cm plus/minus.

7 St EP ..... GP .....

06.5 **Kabel/Leitung quer sichern**

Kreuzung mit Fremdkabel und Ver- und Entsorgungsleitungen (auch mit Ummantelung durch Schutzrohr) bis 150mm Außendurchmesser. Mehrere Kabel bis zu einem Abstand von 50cm gelten als Kabelbündel.
Kabel bzw. Leitung freilegen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsauflage herstellen sowie Verfüllen des Leitungsgrabens, einschl. Schutzschichten, Abdeckungen, Trassenwarnband u.ä.
Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub, bei der Rohrgrabenverfüllung, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.
Kabel/Kabelbündel/Leitungen mit einem Abstand untereinander von unter 30cm werden als eine Längsbehinderung abgerechnet. Abgerechnet wird nach Anzahl der Querungen.
Die Art der Sicherungsmaßnahme muss den Anforderungen der jeweiligen Medienträger entsprechen.
Die Leitungen und Kabel sind als in Betrieb befindlich anzusehen.

15 St EP ..... GP .....

06.6 **Kabel/Leitung längs sichern**

Längsbehinderung durch Fremdkabel und Ver- und Entsorgungsleitungen (auch mit Ummantelung durch Schutzrohr) bis 150mm Außendurchmesser. Mehrere Kabel bis zu einem Abstand von 50cm gelten als Kabelbündel.
Kabel bzw. Leitung freilegen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsauflage herstellen sowie Verfüllen des Leitungsgrabens, einschl. Schutzschichten, Abdeckungen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Trassenwarnband u.ä.
Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub, bei der Rohrgrabenverfüllung, bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.
Kabel/Kabelbündel/Leitungen mit einem Abstand untereinander von unter 30cm werden als eine Längsbehinderung abgerechnet.
Die Art der Sicherungsmaßnahme muss den Anforderungen der jeweiligen Medienträger entsprechen.
Die Leitungen und Kabel sind als in Betrieb befindlich anzusehen.

100 m EP ..... GP .....

06.7 **Schutzlage Abdichtung Wand Noppenbahn D 8mm lose verlegen**

STLB-Bau 04/2026 018
Schutzlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 8 mm, lose verlegen, Überlappungsbreite 10 cm.

50 m2 EP ..... GP .....

06.8 **Boden lösen fördern abkippen planieren mit Gerät 4km Abtrag-T 0,8m TM TA UM**

STLB-Bau 04/2026 002 TA
Boden profilgerecht lösen, laden, zur Kippstelle des AG fördern, abkippen, planieren, Arbeiten mit Gerät, Förderweg bis 4 km, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Abtragtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 1, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 2 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Bodengruppe 3 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020,
Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
- Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,
- Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,
- Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,
- Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %,
- Massenanteile Sand unterer Wert '40' %,
- Massenanteile Sand oberer Wert '35' %,
- Massenanteile Kies unterer Wert '40' %,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	- Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1200 bis 1400 kg/m3, - Organischer Masseanteil DIN 18128 bis 3 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.			
		1.200 m3	EP	GP .....
06.9	**Planum im Untergrund Damm Abweichung +/-3cm EV2 45MPa in Streifen B 4m**			
	Planum herstellen, für Untergrund Dämme, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, in Streifen, Streifenbreite 4 m, Arbeiten mit Gerät.			
		1.600 m²	EP	GP .....
06.10	**Stoffe liefern verteilen, Mischbinder 30/70 Zement**			
	Hydraulisches Bindemittel zur Bodenverbesserung liefern und auftragen. Mischbinder 30/70 gemäß DIN EN 13282, geeignet zur Bodenverbesserung und Bodenverfestigung. Bindemittelart und Zugabemenge gemäß Eignungsprüfung und Bodenbeschaffenheit. Homogenes Einfräsen in den Boden einschließlich Herstellung der geforderten Einbau- und Festigkeitseigenschaften. Auftragsmenge '50' kg/m3.			
		55 t	EP	GP .....
06.11	**Bodenverbesserungsstoff einarbeiten fräsen T 30cm mit Gerät**			
	Bodenverbesserungsstoff einarbeiten durch Fräsen, Arbeitstiefe 30 cm, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe getrennt auf der Baustelle lagern, Arbeiten mit Gerät. Das Bodenmaterial aus dem Aushub ist so zu verbessern, dass mindestens eine Kohäsion nach Einbau c'>= (2) 5 kN/m² erreicht wird.			
		4.000 m2	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
06	Titel	Bautechnische Bodenbearbeitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.12 **Verbesserten Boden auf Baustelle lagernd einbauen, 5 km, Einbau-H 3,5 m**

STLB-Bau 04/2026 002
Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, Förderweg bis 5 km, Transport über öffentliche Straßen, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton), Bodengruppe 2 TA DIN 18196 (ausgeprägt plastischer Ton), Bodengruppe 3 UM DIN 18196 (mittelplastischer Schluff), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbauhöhe bis 3,5 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Arbeiten mit Gerät.

1.200 m3 EP ..... GP .....

06.13 **Bodenmaterial liefern, einbauen, verdichten Damm mit Gerät**

Mineralisches Bodenmaterial für die Herstellung der Dammschüttungen und Rampen liefern, einbauen und verdichten.

Bodenmaterial ohne organische und sonstige Fremdbestandteile, organische Anteile < 1 %. Das Material muss aufgrund seiner Kornverteilung für einen möglichst jahreszeitlich unabhängigen Einbau geeignet sein.

Technische Mindestanforderungen:
Bodenmaterial BM-0 ohne Fremdbestandteile
Bodengruppe: alle Bodengruppen nach DIN 18196 (ohne organische Anteile<1%)
Festigkeit nach verbessertem Einbau: 2 N/mm²
Verformunsgmodul Ev2 >= 45 MN/m²
Verdichtungsgrad DPr >= 98 %
effektiver Reibungswinkel phi > 27,5 Grad
effektive Kohäsion c‘ >= 5 kN/m

Schichtdicke über 30 bis 50 cm
Arbeiten mit Gerät.

Ausführung im Bereich Dammbauwerke.

900 m3 EP ..... GP .....

Summe Titel 06

Bautechnische Bodenbearbeitung, Netto: .....

07 Titel Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweis Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Hinweis KrWG
Die zu entsorgenden Stoffe dürfen nur zu einer nach dem BImSchG genehmigten und zertifizierten Verwertungsanlage transportiert werden und nach den Vorgaben des Abfallbeseitigungs- und Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Gewerbeabfallordnung entsorgt werden.
Dabei sind die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) und die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) in ihrer aktuellen Fassung zu beachten.

Der Nachweis der Entsorgung hat unverzüglich über Begleitscheine zu erfolgen. Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer AN dem Auftraggeber AG folgende Dokumente vorzulegen:

- gültiger Verwertungsnachweis der Entsorgungsanlage mit Annahmeerklärung bei überwachungsbedürftigen und besonders überwachungsbedürftigen Abfällen.
- Kopie der BImSchG Genehmigung der Entsorgungsanlagefür die betreffenden Abfallschlüsselnummern
- Zertifikat mit Anlage"Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 ff KrWG"

Die Kosten sind in die entsprechenden Positionen mit einzurechnen.

Die Art der Verwertung oder Beseitigung ergibt sich aus dem Bodengutachten.

Gemäß Leistungsverzeichnis ist der im Zuge der Baumaßnahme geförderte und abzufahrende Boden zu transportieren und nach Weisung der Annahmestelle abzukippen.

Als Nachweis für die abgefahrenen Bodenmassen sind dem Auftraggeber täglich Wiegekarten vorzulegen.

Hinweise zur Entsorgung Bodenmaterial gem. Baugrundgutachten

MP 1 Auffüllungen (westl. Bach)
(Einzelproben: 1/2 + 1/3 + 2/1 + 2/2 + 3/1 + 3/2 + 4/1 + 4/2 + 4/3 + 4/4)
MP 3 Auffüllungen (östl. Bach)
(Einzelproben: 5/2 + 6/2 + 6a/2 + 7/2 + 8/2 + 8/3 + 9/2 + 10/1 + 10/2)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

MP 2 nat. Böden (westl. Bach)
(Einzelproben: 1/4 + 1/5 + 2/3 + 2/4 + 4/5 + 4/6 + 4/7 + 4/8)
MP 4 nat. Böden (östl. Bach)
(Einzelproben: 5/3 + 5/4 + 6a/3 + 6a/4 + 7/3 + 8/4 + 8/5 + 8/6 + 9/3 + 9/4 + 10/3)

Bodenmaterial der Klassen
0, 0*, F0*, F1, F2, F3 (BM-0, BM-0*, BM-F0*, BM-F1, BM-F2, BM-F3)
Bodenmaterial im Sinne von § 2 Nummer 6 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung, das nach dem Aushub nicht mit anderen Ersatzbaustoffen als Bodenmaterial vermischt wurde.

Baggergut der Klassen
0, 0*, F0*, F1, F2, F3 (BG-0, BG-0*, BG-F0*, BG-F1, BG-F2, BG-F3)
Material, das im Rahmen von Unterhaltungs-, Neu- oder Ausbaumaßnahmen aus oder an Gewässern entnommen oder aufbereitet wird oder wurde; Baggergut kann bestehen aus Sedimenten und subhydrischen Böden der Gewässersohle, aus dem Oberboden, dem Unterboden oder dem Untergrund im unmittelbaren Umfeld des Gewässerbettes oder aus Oberböden im Ufer- und Überschwemmungsbereich des Gewässers.

Tabelle 8 für Bodenmaterial der Klasse F3 (BM-F3) und Baggergut der Klasse F3 (BG-F3)
Tabelle 5 für Bodenmaterial der Klassen 0* (BM-0*), F0* (BM-F0*) und Baggergut der Klassen 0* (BG-0*), F0* (BG-F0*)

07.1 **Oberboden, Vegetationsnarbe, Gartenabfälle, verwerten**

STLB-Bau 10/2025 087
Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle,
nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle,
nicht schadstoffbelastet,
auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

50 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
07.2	**Asphalt verwerten, Verwertungsklasse A** Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Verwertungsklasse A, RuVA-StB 01, Fassung 2005, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abrechnung über Aufmaß an der Entnahmestelle und Wiegekarte.	**750 t**	EP	GP .....
07.3	**Betonabbruch verwerten** Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abrechnung über Aufmaß an der Entnahmestelle und Wiegekarte.	**40 t**	EP	GP .....
07.4	**Gemisch STS verwerten** Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung gem. EBV GS-0, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 20 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abrechnung über Aufmaß an der Entnahmestelle und Wiegekarte.	**120 t**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
07	Titel	Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.5 **Bauschutt verwerten**

Bauschutt verwerten
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
Abfallschlüssel nach EWC, AVV 17 01 07 Gemische aus
Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen,
die unter 17 01 06 fallen (Bauschutt),
fachgerecht, entsprechend den einschlägigen gesetzlichen
Vorschriften auf Wiederverwertungsanlage/ Entsorgungsstelle
nach Wahl des AN entsorgen,
die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen
Stoffe aufnehmen und transportieren zur Verwertungsanlage.

Abrechnung nach Liefer-/Wägeschein.

20 t EP ..... GP .....

07.6 **Holzabbruch verwerten**

Holzabbruch verwerten,
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
Abfallschlüssel nach EWC, AVV 17 02 01 Holz,
fachgerecht, entsprechend den einschlägigen gesetzlichen
Vorschriften auf Wiederverwertungsanlage/ Entsorgungsstelle
nach Wahl des AN entsorgen,
die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen
Stoffe aufnehmen und transportieren zur Verwertungsanlage.

Abrechnung nach Liefer-/Wägeschein.

2 m³ EP ..... GP .....

07.7 **Baumischabfälle aufnehmen und entsorgen**

Baumischabfälle, Unrat, nichtmineralische Baureste und Müll
im gesamten Baufeld, aufnehmen,
nicht schadstoffbelasteter, nicht gefährlicher Abfall,
Abfallschlüssel nach EWC, AVV 17 09 04 sonstige gemischte
Bau- und Abbbruchabfälle
fachgerecht, entsprechend den einschlägigen gesetzlichen
Vorschriften auf Wiederverwertungsanlage/ Entsorgungsstelle
nach Wahl des AN entsorgen,
die Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen
Stoffe aufnehmen und transportieren zur Verwertungsanlage.

Aufmaß im Container gemeinsam mit AG/BÜ.

Abrechnung nach Liefer-/Wägeschein.

9 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
07	Titel	Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 07

Entsorgung, Netto: .....

08 Titel Bauwerk - Mauerdurchbruch

08.1 **Durchbruch herstellen Klinkermauerwerk , T 45-50 cm**

Durchbruch in freistehender Mauer herstellen, Untergrundfläche geneigt, Neigung über 15 bis 30 Grad aus Mauerwerk aus Klinker, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung ca. 2,2 m², Tiefe über 45 bis 50 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Kleingeräteeinsatz ist möglich, Ausführung im Freien, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung,

aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Abbruchvolumen.

1,5 m³ EP ..... GP .....

08.2 **Mauerabschluss einschließlich Mauerabdeckung herstellen**

Mauerabschluss einschließlich Mauerabdeckung herstellen

Neu entstandene Mauerenden nach Teilabbruch einschließlich Mauerabdeckung aus hochkant versetzten Klinkern entsprechend dem Bestand herstellen. Mauerwerk im vorhandenen Verband verzahnen, sämtliche erforderlichen Anpassungs-, Schneid-, Vermauerungs- und Verfugungsarbeiten ausführen. Mörtel und Fugenausbildung hinsichtlich Farbe und Struktur dem Bestand anpassen. Fertige Oberfläche optisch einheitlich herstellen.

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
08	Titel	Bauwerk - Mauerdurchbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
08.3	**Fuge auskratzen T bis 1,5cm 12 Schichten/m** STLB-Bau 04/2026 012 Schadhafte Fuge auskratzen einschl. reinigen, in Kleinflächen, Auskratztiefe bis 1,5 cm, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, im Kreuzverband, 12 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.	**4 m2**	EP	GP .....
08.4	**Verfugen Sichtmauerwerk Fugenmörtel M2,5 12 Schichten/m** STLB-Bau 04/2026 012 Verfugen des Sichtmauerwerks, im Kreuzverband, mit Fugenmörtel M 2,5, Farbton grau, 12 Schichten je Meter Mauerwerkshöhe.	**4 m2**	EP	GP .....
08.5	**Arbeitsbereich reinigen** Arbeitsbereich reinigen Arbeitsbereich reinigen, Sichtmauerflächen im Arbeitsbereich reinigen, Sämtliche Reststoffe, Mörtelreste und Verunreinigungen beseitigen. Baustelle besenrein übergeben.	**1 psch**		GP .....

Summe Titel 08

Bauwerk - Mauerdurchbruch, Netto: .....

Vorbemerkungen zu Beton, Stahlbeton,Spannbeton, Stahl

1. Abrechnung
Bewehrung aus Spannstahl
Für die Ermittlung der Masse der Spannglieder ist ausschließlich die Spannstahlmasse anzusetzen.
Die Masse der Hüllrohre, der Korrosionsschutzverfüllungen und Verankerungen, etc. bleibt bei der Massenermittlung unberücksichtigt.

09 Titel Beton- und Fundamentarbeiten

HINWEIS

Die Eigenüberwachungsprüfungen entsprechend den technischen Vorschriften (z.B. ZTVE-STB u.dergl.) sind unaufgefordert durchzuführen und die Ergebnisse dem AG vorzulegen. Die Kosten sind einzukalkulieren.

Die Kontrollprüfungen werden separat vom AG veranlasst. Koordinierung und Freilegen der Konen durch AN.

Für die Baustellenbereiche sind detaillierte Planunterlagen für Strom- und Fernmeldekabel sowie andere Ver- und Entsorgungsleitungen vom AN vor der Ausführung zu beschaffen.

09.1 Ortbeton Fundament Beton C20/25 XF1 XC1

Ortbeton Fundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Bewehrung aus gesonderter Position.

Ausführung für Gründungsbauteile, Einbauten usw.

10 m³ EP ..... GP .....

09.2 Betonstabstahl B500A für Fundamente

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Fundament aus Ortbeton.

500 kg EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

RUNDBÄNKE IN KEHREN

Für sämtliche Platten muss auf der Oberseite der Rutschwiderstand R9 nach DIN EN 14231 nachgewiesen werden.

09.3 **Rundbank Typ 1 gem. Zeichnung D_4.1 liefern und einbauen**

Rundbank Typ 1 gem. Zeichnung D_4.1 liefern und einbauen
Rundbank in gebogener Grundform, bestehend aus Sockel als Betonfertigteil, mehrteilig und Sitzauflage als Betonfertigteil, mehrteilig, Größe ges. LxB ca. 1500x90 cm

Alle sichtbaren Oberflächen in Sichtbetonklasse SB 3 gem. DBV-/VDZ-Merkblatt, C35/45, XF1, Schalung nichtsaugend, Kanten gefast 3-5 mm, entgratet, Farbe betongrau, annähernd RAL 7023, möglichst gleichmäßigen, homogenen Erscheinungsbildes

Nachträgliche Oberflächenbearbeitung, fein sandgestrahlen, Strahlmittel, Strahldruck, Strahlabstand und Bearbeitungsgrad sind so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Erscheinungsbild ohne lokale Vertiefungen, Ausbrüche, Streifen, Ansätze oder ungleichmäßige Freilegung der Gesteinskörnung entsteht. Ausführung der Sandstrahlung ausschließlich nach Freigabe Musterfläche.

Oberflächenbehandlung nach Abschluss und Reinigung der Sandstrahlbearbeitung mit farblosen, nicht filmbildenden, hydrophobierenden Imprägnierung auf Silanbasis, für Sichtbeton und den Außenbereich geeignet, Ausführung muss natürliche Optik und Haptik der sandgestrahlten Betonoberfläche weitgehend erhalten,
matt und nicht glänzend, diffusionsoffen,
für die Anwendung auf Betonflächen im Außenbereich geeignet, gegenüber Witterung und UV-Strahlung dauerhaft beständig.

Herstellung nach Bemusterung und Freigabe durch AG. Handmuster (ca. 30x30 cm) ist vorab zur Freigabe zu übergeben.

Sockel bestehend aus:
5 St. Betonfertigteilen (F1) gerade, als Betonquader, 7 St. Betonfertigteil (F2) gebogen, als Betonquader, sowie 1 St. Betonfertigteil (F2E) als Passstück, gem. Zeichnung, Passstück mit Aussparung für Elektroanschlusskasten, Größe LxBxH ca. 34x9x10 cm, einschl. Leerrohr für Kabelzuführung, mind. DN50, einschl. Bohrungen zur Kabelführung bis Sitzauflage Kasten für ELT-Anschluss aus gesonderter Position.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Fertigteile mit Größen LxBxH ca. 108x25x40 cm, Einbindetiefe unter GOK mind. 5 cm, einschl. 2 St. Vertiefung oberseitig für Befestigung der Sitzauflage mittels Dornen,

Sitzauflagen bestehend aus:
13 St. Betonfertigteilen (S1 bis S13) gem. Zeichnung, Betonteile als Platten, konischer Zuschnitt und gebogen, Seitenflächen angeschrägt, kleinste Platte LxBxH ca. 150x55x15 cm, größte Platte LxBxH ca. 150x85x15 cm, Anfangs- und Endplatte ausgerundet, gem. Zeichnung, einschl. unterseitig zur Wegeseite hin mit Nut, Größe ca. 2x3,5 cm für Einbau Lichtleiste LED gem. Lichtplanung, aus gesonderter Position, einschl. Abstimmung Schnittstelle Elektroleistungen, Plattenunterseite mit 2 St. Dornen, verklebt in Platte zur verschiebesicheren Befestigung auf Sockel,

Gewindebuchsen für Transportösen auf nicht sichtbaren Flächen anbringen.

Bewehrung nach statischen Erfordernissen einschl. Erstellung der Werk- und Montageplanung mit statischem Nachweis sowie Schal- und Bewehrungsplan.

Betonteile höhengerecht einbauen in Mörtelbett 4 cm, einschl. Herstellung des Fundaments C20/25, Mindestdicke 20 cm, Oberfläche gerade, Frostschutzschicht 0/45, Mindestdicke 20 cm einbauen und verdichten.

Einschließlich aller Erdarbeiten, Entsorgung aus gesonderter Position, einschl. erforderlicher Lieferungen wie Transport, Hebezeug und Kran.

Abrechnung im fertig eingebauten Zustand.

3 St EP ..... GP .....

09.4 **Rundbank Typ 1 (gespiegelt) gem. Zeichnung D_4.1 liefern und einbauen**

Wie Pos. zur vor, nur als
gespiegelte Ausführung Rundbank Typ 1 - gem. Zeichnung D_4.1 liefern und einbauen

1 St EP ..... GP .....

09.5 **Rundbank Typ 2 gem. Zeichnung D_4.2 liefern und einbauen**

Rundbank Typ 2 gem. Zeichnung D_4.2 liefern und einbauen
Rundbank in gebogener Grundform, bestehend aus Sockel als Betonfertigteil, mehrteilig und Sitzauflage als Betonfertigteil, mehrteilig, Größe ges. LxB ca. 800x90 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Alle sichtbaren Oberflächen in Sichtbetonklasse SB 3 gem. DBV-/VDZ-Merkblatt, C35/45, XF1, Schalung nichtsaugend, Kanten gefast 3-5 mm, entgratet, Farbe betongrau, annähernd RAL 7023, möglichst gleichmäßigen, homogenen Erscheinungsbildes

Nachträgliche Oberflächenbearbeitung, fein sandgestrahlen, Strahlmittel, Strahldruck, Strahlabstand und Bearbeitungsgrad sind so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Erscheinungsbild ohne lokale Vertiefungen, Ausbrüche, Streifen, Ansätze oder ungleichmäßige Freilegung der Gesteinskörnung entsteht. Ausführung der Sandstrahlung ausschließlich nach Freigabe Musterfläche.

Oberflächenbehandlung nach Abschluss und Reinigung der Sandstrahlbearbeitung mit farblosen, nicht filmbildenden, hydrophobierenden Imprägnierung auf Silanbasis, für Sichtbeton und den Außenbereich geeignet, Ausführung muss natürliche Optik und Haptik der sandgestrahlten Betonoberfläche weitgehend erhalten,
matt und nicht glänzend, diffusionsoffen,
für die Anwendung auf Betonflächen im Außenbereich geeignet, gegenüber Witterung und UV-Strahlung dauerhaft beständig.

Herstellung nach Bemusterung und Freigabe durch AG. Handmuster ist vorab zur Freigabe zu übergeben.

Sockel bestehend aus:
7 St. Betonfertigteilen (F3) gebogen, als Betonquader, gem. Zeichnung, davon 1 St. Betonfertigteil (F3E) mit Aussparung für Elektroanschlusskasten, Größe LxBxH ca. 34x9x10 cm, einschl. Leerrohr für Kabelzuführung, mind. DN50, einschl. Bohrungen zur Kabelführung bis Sitzauflage
Kasten für ELT-Anschluss aus gesonderter Position.

Fertigteile mit Größen LxBxH ca. 108x25x40 cm, Einbindetiefe unter GOK mind. 5 cm, einschl. 2 St. Vertiefung oberseitig für Befestigung der Sitzauflage mittels Dornen,

Sitzauflagen bestehend aus:
7 St. Betonfertigteilen (S14 bis S20) gem. Zeichnung, Betonteile als Platten, konischer Zuschnitt und gebogen, Seitenflächen angeschrägt, kleinste Platte LxBxH ca. 150x60x15 cm, größte Platte LxBxH ca. 155x85x15 cm, Anfangs- und Endplatte ausgerundet, gem. Zeichnung, einschl. unterseitig zur Wegeseite hin mit Nut, Größe ca. 2x3,5 cm für Einbau Lichtleiste LED gem. Lichtplanung, aus gesonderter Position, einschl. Abstimmung Schnittstelle Elektroleistungen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Plattenunterseite mit 2 St. Dornen, verklebt in Platte zur verschiebesicheren Befestigung auf Sockel,

Gewindebuchsen für Transportösen auf nicht sichtbaren Flächen anbringen.

Bewehrung nach statischen Erfordernissen einschl. Erstellung der Werk- und Montageplanung mit statischem Nachweis sowie Schal- und Bewehrungsplan.

Betonteile höhengerecht einbauen in Mörtelbett 4 cm, einschl. Herstellung des Fundaments C20/25, Mindestdicke 20 cm, Oberfläche gerade, Frostschutzschicht 0/45, Mindestdicke 20 cm einbauen und verdichten.

Einschließlich aller Erdarbeiten, Entsorgung aus gesonderter Position, einschl. erforderlicher Lieferungen wie Transport, Hebezeug und Kran.

Abrechnung im fertig eingebauten Zustand.

1 St EP ..... GP .....

09.6 **Rundbank Typ 3 gem. Zeichnung D_4.2 liefern und einbauen**

Rundbank Typ 3 gem. Zeichnung D_4.2 liefern und einbauen Rundbank in gebogener Grundform, bestehend aus Sockel als Betonfertigteil, mehrteilig und Sitzauflage als Betonfertigteil, mehrteilig, Größe ges. LxB ca. 1300x90 cm

Alle sichtbaren Oberflächen in Sichtbetonklasse SB 3 gem. DBV-/VDZ-Merkblatt, C35/45, XF1, Schalung nichtsaugend, Kanten gefast 3-5 mm, entgratet, Farbe betongrau, annähernd RAL 7023, möglichst gleichmäßigen, homogenen Erscheinungsbildes

Nachträgliche Oberflächenbearbeitung, fein sandgestrahlen, Strahlmittel, Strahldruck, Strahlabstand und Bearbeitungsgrad sind so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Erscheinungsbild ohne lokale Vertiefungen, Ausbrüche, Streifen, Ansätze oder ungleichmäßige Freilegung der Gesteinskörnung entsteht. Ausführung der Sandstrahlung ausschließlich nach Freigabe Musterfläche.

Oberflächenbehandlung nach Abschluss und Reinigung der Sandstrahlbearbeitung mit farblosen, nicht filmbildenden, hydrophobierenden Imprägnierung auf Silanbasis, für Sichtbeton und den Außenbereich geeignet, Ausführung muss natürliche Optik und Haptik der sandgestrahlten Betonoberfläche weitgehend erhalten,
matt und nicht glänzend, diffusionsoffen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

für die Anwendung auf Betonflächen im Außenbereich geeignet, gegenüber Witterung und UV-Strahlung dauerhaft beständig.

Herstellung nach Bemusterung und Freigabe durch AG. Handmuster ist vorab zur Freigabe zu übergeben.

Sockel bestehend aus:
3 St. Betonfertigteilen (F1) gerade, als Betonquader, 7 St. Betonfertigteil (F2) gebogen, als Betonquader, sowie 1 St. Betonfertigteil (F2E) als Passstück, gem. Zeichnung, Passstück mit Aussparung für Elektroanschlusskasten, Größe LxBxH ca. 34x9x10 cm, einschl. Leerrohr für Kabelzuführung, mind. DN50, einschl. Bohrungen zur Kabelführung bis Sitzauflage Kasten für ELT-Anschluss aus gesonderter Position.

Fertigteile mit Größen LxBxH ca. 108x25x40 cm, Einbindetiefe unter GOK mind. 5 cm, einschl. 2 St. Vertiefung oberseitig für Befestigung der Sitzauflage mittels Dornen,

Sitzauflagen bestehend aus:
11 St. Betonfertigteilen (S21, S4G bis S13G) gem. Zeichnung, Betonteile als Platten, konischer Zuschnitt und gebogen, Seitenflächen angeschrägt, kleinste Platte LxBxH ca. 150x60x15 cm, größte Platte LxBxH ca. 155x85x15 cm, Anfangs- und Endplatte ausgerundet, gem. Zeichnung, einschl. unterseitig zur Wegeseite hin mit Nut, Größe ca. 2x3,5 cm für Einbau Lichtleiste LED gem. Lichtplanung, aus gesonderter Position, einschl. Abstimmung Schnittstelle Elektroleistungen, Plattenunterseite mit 2 St. Dornen, verklebt in Platte zur verschiebesicheren Befestigung auf Sockel,

Gewindebuchsen für Transportösen auf nicht sichtbaren Flächen anbringen.

Bewehrung nach statischen Erfordernissen einschl. Erstellung der Werk- und Montageplanung mit statischem Nachweis sowie Schal- und Bewehrungsplan.

Betonteile höhengerecht einbauen in Mörtelbett 4 cm, einschl. Herstellung des Fundaments C20/25, Mindestdicke 20 cm, Oberfläche gerade, Frostschutzschicht 0/45, Mindestdicke 20 cm einbauen und verdichten.

Einschließlich aller Erdarbeiten, Entsorgung aus gesonderter Position, einschl. erforderlicher Lieferungen wie Transport, Hebezeug und Kran.

Abrechnung im fertig eingebauten Zustand.

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
09	Titel	Beton- und Fundamentarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1 St EP ..... GP .....

09.7 **Bank Typ 4, gem. Zeichnung D_5 liefern und einbauen**

Bank Typ 4 (Schellenberg) gem. Zeichnung D_5 liefern und einbauen
Bank in gerader Grundform, bestehend aus Sockel als Betonfertigteil, mehrteilig und Sitzauflage als Betonfertigteil, mehrteilig, Größe ges. LxB ca. 800x60 cm

Alle sichtbaren Oberflächen in Sichtbetonklasse SB 3 gem. DBV-/VDZ-Merkblatt, C35/45, XF1, Schalung nichtsaugend, Kanten gefast 3-5 mm, entgratet, Farbe betongrau, annähernd RAL 7023, möglichst gleichmäßigen, homogenen Erscheinungsbildes

Nachträgliche Oberflächenbearbeitung, fein sandgestrahlen, Strahlmittel, Strahldruck, Strahlabstand und Bearbeitungsgrad sind so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Erscheinungsbild ohne lokale Vertiefungen, Ausbrüche, Streifen, Ansätze oder ungleichmäßige Freilegung der Gesteinskörnung entsteht. Ausführung der Sandstrahlung ausschließlich nach Freigabe Musterfläche.

Oberflächenbehandlung nach Abschluss und Reinigung der Sandstrahlbearbeitung mit farblosen, nicht filmbildenden, hydrophobierenden Imprägnierung auf Silanbasis, für Sichtbeton und den Außenbereich geeignet, Ausführung muss natürliche Optik und Haptik der sandgestrahlten Betonoberfläche weitgehend erhalten,
matt und nicht glänzend, diffusionsoffen,
für die Anwendung auf Betonflächen im Außenbereich geeignet, gegenüber Witterung und UV-Strahlung dauerhaft beständig.

Herstellung nach Bemusterung und Freigabe durch AG. Handmuster ist vorab zur Freigabe zu übergeben.

Sockel bestehend aus:
8 St. Betonfertigteilen (F4) gerade, als Betonquader, gem. Zeichnung,

Fertigteile mit Größen LxBxH ca. 100x40x40 cm, Einbindetiefe unter GOK mind. 10 cm, einschl. 2 St. Vertiefung oberseitig für Befestigung der Sitzauflage mittels Dornen,

Sitzauflagen bestehend aus:
8 St. Betonfertigteilen (6 St. SH1, 1 St. Sh2, 1 St. SH3) gem. Zeichnung, Betonteile als Platten, leicht gebogener Zuschnitt, Seitenflächen angeschrägt, kleinste Platte LxBxH ca.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

100x60x15 cm, größte Platte LxBxH ca. 120x60x15 cm, Anfangs- und Endplatte ausgerundet, gem. Zeichnung, Plattenunterseite mit 2 St. Dornen, verklebt in Platte zur verschiebesicheren Befestigung auf Sockel,

Gewindebuchsen für Transportösen auf nicht sichtbaren Flächen anbringen.

Bewehrung nach statischen Erfordernissen einschl. Erstellung der Werk- und Montageplanung mit statischem Nachweis sowie Schal- und Bewehrungsplan.

Betonteile höhengerecht einbauen in Mörtelbett 4 cm, einschl. Herstellung des Fundaments C20/25, Mindestdicke 50 cm, Oberfläche gerade, Frostschutzschicht 0/45, Mindestdicke 10 cm einbauen und verdichten.

Einschließlich aller Erdarbeiten, Entsorgung aus gesonderter Position, einschl. erforderlicher Lieferungen wie Transport, Hebezeug und Kran.

Abrechnung im fertig eingebauten Zustand.

6 St EP ..... GP .....

TREPPENANLAGEN

09.8 **Sauberkeitsschicht Kiessand D 10cm mit Gerät**

STLB-Bau 04/2026 013
Sauberkeitsschicht aus Kiessand, natürliche Gesteinskörnung, Körnung 0/32, Dicke 10 cm, Untergrund waagerecht, Arbeiten mit Gerät.

5 m2 EP ..... GP .....

09.9 **Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C20/25 XC2 XD1 B bis 30cm T 75-100cm**

STLB-Bau 04/2026 013
Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche abgetreppt, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Expositionsklasse XD1 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, mäßig feucht), Querschnittsbreite bis 30 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm.

6 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
09	Titel	Beton- und Fundamentarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.10 **Blockstufe Betonwerkstein gerade, H 10 cm, B 100 cm, R11 Wartungsweg Widerlager**

STLB-Bau 04/2026 014 TA
Blockstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, außen,
Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh.
Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Mittelbett, aus Zementmörtel,
Höhe Steigung '10' cm,
Breite Treppenlauf '100' cm,
Tiefe Treppenauftritt '30' cm, 2 Köpfe sichtbar, sichtbare Oberfläche abgesäuert, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11
ASR A1.5, Bindemittel Weißzement,
Witterungsbeständigkeitsklasse 1 (kein Leistungsvermögen bestimmt).

6 m EP ..... GP .....

09.11 **Blockstufe Betonwerkstein gerade, H 18 cm, B 100 cm, R11 Wartungweg Widerlager**

STLB-Bau 04/2026 014 TA
Blockstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, außen,
Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh.
Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Mittelbett, aus Zementmörtel,
Höhe Steigung '18' cm,
Breite Treppenlauf '100' cm,
Tiefe Treppenauftritt '30' cm, 2 Köpfe sichtbar, sichtbare Oberfläche abgesäuert, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11
ASR A1.5, Bindemittel Weißzement,
Witterungsbeständigkeitsklasse 1 (kein Leistungsvermögen bestimmt).

4 m EP ..... GP .....

09.12 **Blockstufen, Granit, gem. Zeichnung D_5 liefern und einbauen**

Blockstufen als Rasenstufen am Schellenberg,
gem. Zeichnung D_5 liefern und einbauen
Stufe in gerader Grundform, als Granitstufe,
Größe LxBxH ca. 100x25x25 cm

Blockstufe aus Naturstein, Gesteinsart Granit,
Stufenlänge 100 cm, Trittfläche, Vorderseite und 2 Köpfe gespalten, Kante gebrochen,
Setzstufenhöhe ca. 15 cm, Trittstufenbreite 25 cm,
Einbindetiefe mind. 10 cm,
Oberfläche zum Hang geneigt ca. 1%
mit 2 St. Dornen verschiebesicher auf Fundament befestigt,
inkl. Fundament aus Beton, C 20/25 DIN 1045-2,
Größe ca. 25x30 cm, einschl. Bettung aus Mörtel 3 cm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

einschl. Sauberkeitsschicht ca. 10 cm

Einschließlich aller Erdarbeiten, Entsorgung aus gesonderter Position, einschl. erforderlicher Lieferungen wie Transport, Hebezeug und Kran.

Abrechnung je Stück im fertig eingebauten Zustand.

40 St EP ..... GP .....

09.13 **Sohlschalen aus Beton, offens Gerinne, wieder einbauen**

Sohlschalen aus Betonwerkstein als offene Gerinnerinne zur Ableitung von Oberflächenwasser
Sohlschalen seitlich lagernd, aufnehmen und höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Abmessungen der Sohlschale:

Länge: ca. 50 cm
Breite: ca. 60 cm
Sohlbreite: ca. 50 cm
Höhe: ca. 15 cm
genaue Abmaße gemäß Sohlschalen im Bestand.

Verlegung auf frostsicher gegründetem Betonfundament aus Ortbeton, mindestens 20 cm Gesamtdicke einschl. Mörtelbettung, gem. DIN 18318.
Mörtelbettung aus hydraulisch gebundenem Drainmörtel, Dicke ca. 5 cm.
Haftbrücke zwischen Betonfundament und Mörtelbettung.
Fugenbreite 8 ± 2 mm, vollflächig verfugt.
Geschalte Rückenstütze aus Beton, mindestens 15 cm dick.
Rinne höhen- und fluchtgerecht ausrichten.
Herstellung von Dehnungsfugen im Abstand von höchstens 6 m, dauerelastisch verschlossen.

Einschließlich aller Nebenleistungen, Schneidarbeiten an den Sohlschalen sowie Ausrichten und Reinigen der Rinne.

Das Herstellen von Passlängen wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren.

Ausführung parallel zu Geh-und Radweg Ost.

50 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
09	Titel	Beton- und Fundamentarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.14 **Sohlschalen aus Beton, offens Gerinne, liefern**

Sohlschalen aus Betonwerkstein als offene Gerinnerinne zur Ableitung von Oberflächenwasser
liefern und höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Abmessungen der Sohlschale:

Länge: ca. 50 cm
Breite: ca. 60 cm
Sohlbreite: ca. 50 cm
Höhe: ca. 15 cm
genaue Abmaße gemäß Sohlschalen im Bestand.

Verlegung auf frostsicher gegründetem Betonfundament aus Ortbeton, mindestens 20 cm Gesamtdicke einschl. Mörtelbettung, gem. DIN 18318.
Mörtelbettung aus hydraulisch gebundenem Drainmörtel, Dicke ca. 5 cm.
Haftbrücke zwischen Betonfundament und Mörtelbettung.
Fugenbreite 8 ± 2 mm, vollflächig verfugt.
Geschalte Rückenstütze aus Beton, mindestens 15 cm dick.
Rinne höhen- und fluchtgerecht ausrichten.
Herstellung von Dehnungsfugen im Abstand von höchstens 6 m, dauerelastisch verschlossen.

Einschließlich aller Nebenleistungen, Schneidarbeiten an den Sohlschalen sowie Ausrichten und Reinigen der Rinne.

Das Herstellen von Passlängen wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren.

Ausführung parallel zu Geh-und Radweg Ost.

30 m EP ..... GP .....

Summe Titel 09

Beton- und Fundamentarbeiten, Netto: .....

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Vorbemerkungen zu Leitungsgräben, Baugruben

Vorbemerkungen zu Leitungsgräben, Baugruben, Bauwerkshinterfüllung

1. Allgemeines
Die Boden- und Untergrundverhältnisse sind in den Unterlagen des AG angegeben. Diese Unterlagen gelten nur für die Aufschlussstellen und die ausgeschriebene Gründungsart.

2. Abrechnung
Die Abrechnungstiefe bei Baugruben geht von OK Gelände aus. Die Abrechnungstiefe bei Boden zwischen Pfahlköpfen lösen geht von OK Pfahlkopfplatte aus.

Die Abrechnungstiefe für den Leitungsgrabenaushub ist für jeden Grabenabschnitt jeweils die planmäßige Grabentiefe nach DIN EN 1610. Sofern in der Leistungsposition keine andere Angabe gemacht wird, ist die Abrechnungstiefe für den Leitungsgrabenaushub in Dämmen, die im gleichen Auftrag hergestellt werden, die Dicke der Leitungszone zuzüglich der nach Angaben des Rohrherstellers statisch erforderlichen Überdeckung.

Die Abrechnungstiefe für die Leitungsgrabenverfüllung ist für jeden Grabenabschnitt die jeweilige Grabentiefe nach DIN EN 1610 abzüglich der Dicke der Leitungszone. Sofern in der Leistungsposition keine andere Angabe gemacht wird, ist die Abrechnungstiefe für die Leitungsgrabenverfüllung in Dämmen, die im gleichen Auftrag hergestellt werden, die nach Angaben des Rohrherstellers statisch erforderliche Überdeckung abzüglich der Dicke der Abdeckung.

Die Abrechnungsbreite für Leitungsgräben mit Rohrleitungen ist die Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2. Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus den Tabellen, sofern in der Position nichts anderes angegeben ist. Ein ggf. vorhandener Verbau ist bei der Ermittlung der Abrechnungsbreite nicht zu berücksichtigen.

Für Leitungsgräben mit Rohrleitung ist die Abrechnungslänge die tatsächliche Länge der Rohrleitung. Die Abrechnungslänge der Rohrleitung ist von diesen Regelungen nicht betroffen. Ergänzend gilt folgendes:

- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von neu herzustellenden Leitungen, deren Leitungsgraben noch nicht verfüllt ist, ab, wird von der Achse Hauptrohr gemessen.
- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von Leitungen ab, deren Leitungsgraben bereits verfüllt ist, ab, wird zur Herstellung des Anschlusses der Abrechnungslänge 1,00 m unabhängig vom Durchmesser des Hauptrohres zugeschlagen, sofern die Verfüllung vom AG veranlasst ist.
- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von bestehenden Leitungen ab, wird zur Herstellung des Anschlusses der Abrechnungslänge 1,00 m unabhängig vom Durchmesser des Hauptrohres zugeschlagen.
- Beginnt die Rohrleitung an einem neu herzustellenden Straßenablauf, wird der Abrechnungslänge der Außendurchmessers des Straßenablaufs zugeschlagen.
- Beginnt oder endet die Rohrleitung an einem bestehenden Schacht, wird der Abrechnungslänge 0,5 m zugeschlagen.
- Endet die Rohrleitung an einem Haus oder sonstigen, nicht zum Rohrleitungsgraben zählenden baulichen Anlagen, so wird bis Außenkante der Einführung gemessen.

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Vorbemerkungen zu Leitungsgräben, Baugruben

Wenn die Erdarbeiten für die Schächte nicht gesondert vergütet werden, gilt ergänzend folgendes:

- Bei Zwischenschächten im Zuge der Rohrleitung wird der Außendurchmesser der Schächte der Abrechnungslänge zugeschlagen.
- Beginnt oder endet die Rohrleitung an einem neu herzustellenden Schacht, wird der Abrechnungslänge der Außendurchmesser des Schachtes und zusätzlich 0,5 m zugeschlagen.
- Der Außendurchmesser des Schachtes wird je Schacht nur einmal vergütet. Er wird dem Leitungsgraben zugeschlagen, in dem das Rohr mit dem größten Durchmesser eingebaut wird.

Alle im Zuge vorangegangener Erdarbeiten abgetragenen Schichten werden von der Grabentiefe abgezogen.
Die Abrechnungsbreiten ergeben sich aus DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2.
Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus diesen Tabellen.
Verschiedene Bodenarten (Oberboden, Frostschutzschicht, nichtbindiger Boden, Baustraße usw.) sind beim Aushub getrennt voneinander zu lagern und entsprechend der Positionsbeschreibung getrennt wieder einzubauen bzw. abzufahren. Der Mehraufwand wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Vorbemerkungen zu Straßen- und Brückenentwässerung, Kabelkanäle

Abrechnung
Beim Aufmaß der Rohrleitungen werden die Formstücke übermessen. Für Formstücke wird der aufgemessenen Länge der zugehörigen Rohrleitung je Formstück

- bis DN 200 1 m Rohrlänge,
- größer DN 200 bis DN 300 2 m Rohrlänge und
- größer DN 300 3 m Rohrlänge

zugeschlagen.

Bei unterschiedlichen Rohrdurchmessern am Formstück gilt der Zuschlag für die Rohrleitung mit dem größeren Durchmesser.
Als Formstücke zählen: Abzweige, Bögen, Verschlussteller und Übergangsstücke.
Bei Rohrleitungen mit Böschungsstücken werden die Rohrleitungen bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessen.

10 Titel Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)

Alle im Zuge vorangegangener Erdarbeiten abgetragenen Schichten werden von der Grabentiefe abgezogen.
Die Abrechnungsbreiten ergeben sich aus DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2.
Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus diesen Tabellen.
Verschiedene Bodenarten (Oberboden, Frostschutzschicht, nichtbindiger Boden, Baustraße usw.) sind beim Aushub getrennt voneinander zu lagern und entsprechend der Positionsbeschreibung getrennt wieder einzubauen bzw. abzufahren.
Der Mehraufwand wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

10.01 Bereich Erdbau

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.01	Bereich	Erdbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.1 **Boden/Fels lösen,zu Lagerfl.fördern Becken u.dgl. Bo/Fe aufh.Aufs.**

StLKNr. 25 906/203.02.10
Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und auf einer Lagerfläche des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.
Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnitts-oberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.
Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Maßnahmen gegen eine bautechnische Verschlechterung des Materials gehören zum Leistungsumfang. Haufwerksgröße nach Unterlagen
des AG.

20 m3 EP ..... GP .....

10.01.2 **Graben herstellen Breite 0,40 m Tiefe bis 0,5 m Böschneig. 1:1,5 Boden i. einbauen Abrechnung Abtrag**

StLKNr. 24 106/523.00.21.12.01
Graben profilgerecht herstellen.
Sohlenbreite = 0,40 m.
Grabentiefe bis 0,50 m.
Böschungsneigung 1:1,5.
Boden bzw. Fels in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

65 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.01	Bereich	Erdbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.3 Zulage Ausrundung Böschungen OK Einschnitt Ausr. Unterl. AG

StLKNr. 25 906/231.11
Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen
bzw. am Dammfuß.
Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen.
Ausrundung nach Unterlagen des AG.

100 m EP ..... GP .....

10.01.4 Zulage Ausrundung Böschungen Dammfuß Ausr. Unterl. AG

StLKNr. 25 906/231.21
Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen
bzw. am Dammfuß.
Ausrundung am Dammfuß.
Ausrundung nach Unterlagen des AG.

100 m EP ..... GP .....

10.01.5 Zulage Ausrundung Böschungen Dammfuß Ausr. Unterl. AG

StLKNr. 25 906/231.21
Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen
bzw. am Dammfuß.
Ausrundung am Dammfuß.
Ausrundung nach Unterlagen des AG.

100 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01

Erdbau, Netto: .....

10.02 Bereich Baugruben, Leitungsgräben

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.02	Bereich	Baugruben, Leitungsgräben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.1 **Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden Tiefe bis 1,25 m ´Rohr bis DN 400´ m.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges. ´Aush.zwischenlag.´ Abr. senkrecht**

StLKNr. 24 108/215.21.94.30.91
Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-
len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht-
durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen
des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.

(31)A Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 400.'
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen
der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der
Leitung
wird gesondert vergütet.

(51)A Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'lösen, laden,
zum Zwischenlager des AG transportieren und abladen.'
Abrechnung mit senkrechten Wänden.

1.125 m3 EP ..... GP .....

10.02.2 **Leitungsgrabensohle verdichten**

Leitungsgrabensohle im Bereich von Leitungsgräben (verbauter Graben) gem. DIN EN 1610 verdichten.
Abrechnungsbreite entsprechend Pos. Leitungsgraben herstellen.

900 m2 EP ..... GP .....

10.02.3 **Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. gemkörn. Boden Tiefe bis 1,25 m ´Rohr bis DN 400´ oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr.**

StLKNr. 24 108/238.21.90.11
Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungs-
graben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und
verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des
AG
übergeben.
Baustoff = gemischtkörniger Boden.
Grabentiefe bis 1,25 m.

(31)A Breite der Grabensohle 'für Rohr bis DN 400'
Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb
der Leitungszone und in Baugruben einbauen und ver-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	dichten. Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.			
		450 m3	EP	GP .....
10.02.4	**Bodenaustausch für Rohrgrabensohle**			
	Bodenaustausch für Rohrgrabensohle bei schlechtem Baugrund unter Rohrgrabensohle aus Schotter 0/56 der Bodengruppe GW/GI, in einer Stärke von 30,0 cm liefern, einbringen und verdichten. Diese Position ist nur in Bereichen mit ungünstigem Baugrund und in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen.			
		75 m3	EP	GP .....
10.02.5	**Leitungszone mit Sand-/Splittgem. herst.**			
	Einbau von Füllmaterial in der Leitungszone gem. DIN 1610 (Rohrumhüllung), profilgerecht mit Splittgemisch 5/8 mm, kein Recyclingmaterial. Einbauen in Leitungsgäben und Baugruben, Einbauhöhe bis 30 cm über Rohrscheitel, einschl. Splitt liefern. Abrechnungsbreite entsprechend Position Leitungsgraben herstellen.			
		610 m3	EP	GP .....
10.02.6	**Suchgraben herstellen Tiefe >1,25-1,75m Abrechnung Abtrag**			
	Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
		20 m3	EP	GP .....
10.02.7	**Mehraufwand bei Leitungsgräben Freileitung Stromkabel**			
	Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und der Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten.
Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet.
Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung, soweit sie sich im Bereich des Leistungsgrabens zuzüglich des angegebenen Abstandes befindet.
Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG.
Leitung = Stromkabel.

50 m EP ..... GP .....

10.02.8 **Mehraufwand bei Leitungsgräben Freileitung Fernmeldekabel**

Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und der Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist.
Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten.
Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet.
Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung, soweit sie sich im Bereich des Leistungsgrabens zuzüglich des angegebenen Abstandes befindet.
Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG.
Leitung = Fernmeldekabel.

50 m EP ..... GP .....

10.02.9 **Mehraufwand bei Leitungsgräben längs Wasserleitung**

Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und der Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist.
Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten.
Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung, soweit sie sich im Bereich des Leistungsgrabens zuzüglich des angegebenen Abstandes befindet. Leitungen längslaufend. Leitung = Wasserleitung.			
		50 m	EP	GP .....
10.02.10	**Mehraufwand bei Leitungsgräben quer Wasserleitung**			
	Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und der Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung, soweit sie sich im Bereich des Leistungsgrabens zuzüglich des angegebenen Abstandes befindet. Leitungen querend. Anzahl der Querungen nach Unterlagen des AG. Leitung = Wasserleitung.			
		10 m	EP	GP .....
10.02.11	**Mehraufwand bei Leitungsgräben längs Kanal**			
	Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und der Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung, soweit sie sich im Bereich des Leistungsgrabens zuzüglich des angegebenen Abstandes befindet. Leitungen längslaufend. Leitung = Kanal.			
		15 m	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.02	Bereich	Baugruben, Leitungsgräben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.12 **Mehraufwand bei Leitungsgräben quer Kanal**

Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und der Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist.
Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten.
Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet.
Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung, soweit sie sich im Bereich des Leistungsgrabens zuzüglich des angegebenen Abstandes befindet.
Leitungen querend. Anzahl der Querungen nach Unterlagen des AG.
Leitung = Kanal.

10 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.02

Baugruben, Leitungsgräben, Netto: .....

10.03 Bereich Kanalbauarbeiten, Schächte

10.03.1 **Rohrleitung ausbauen 'Beton,Kunst. usw.' 'DN 300 bis DN 400' mit Befestigung**

Rohrleitung nach Unterlagen des AG ausbauen. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
Rohr-Material 'Beton'
Rohr DN/ID 'bis 400'
Befestigungskonstruktion ausbauen.

2 m EP ..... GP .....

10.03.2 **Rohrleitungen durch schneiden trennen bis DN 400**

Rohrleitung nach Unterlagen des AG durch schneiden trennen.
Abgerechnet wird nach Anzahl der Schnitte in der Achse der Rohrleitung. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.
Rohr-Material 'Beton'
Rohr DN/ID 400.
Befestigungskonstruktion ausbauen.

St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.3 **Kunststr.rohrleitg. herstellen, DN 150 PP-Rohr, Verb. Wahl AN, Bettung Typ 1, T bis 1,25 m, Überdeckg. 0,5-1 m Ringst. SN 16**

Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Rohr DN/OD '160'
Rohr aus PP, ohne Zusatz von Füllstoffen,
Farbe:blau.
Rohrverbindung nach Wahl des AN.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m.
Ringsteifigkeit 'SN 16 nach DIN EN 1852.'

180 m EP ..... GP .....

10.03.4 **Formstück einbauen (Zul.) 'Bogen/Formst. 160' Kunststoff-Rohr Rohr DN 150**

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück 'Formstück=Bogen aller Grade und Formstücke DN/OD 160 mit Steckmuffe und Gleitringdichtung, Rohr aus PP SN 16 DIN 1852'
Rohr aus Kunststoff.
Durchgangsrohr DN/ID 150.

40 St EP ..... GP .....

10.03.5 **Kanal PP SN16, DN/OD 200 T bis 1,25m**

PP-Kanalrohr liefern und verlegen mit Steckmuffe ,DN/OD 200 nach DIN EN 1852 Ringsteifigkeit min. 16 KN /m2 nach DIN EN ISO 9969 (SN16) ohne Zusatz von Füllstoffen, geprüft,Werkstoff: PP, ohne Zusatz von Füllstoffen
Farbe: blau
höhen und fluchtgerecht in vorhandenem Graben mit Verbau
Auflagerwinkel 120 Grad
Grabentiefe bis 1,25 m

355 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
10.03.6	**Kanal PP SN16, DN/OD 300 T bis 1,25m** PP-Kanalrohr liefern und verlegen mit Steckmuffe ,DN/O D300 nach DIN EN 1852 Ringsteifigkeit min. 16 KN /m2 nach DIN EN ISO 9969 (SN16) ohne Zusatz von Füllstoffen, geprüft,Werkstoff: PP, ohne Zusatz von Füllstoffen Farbe: blau höhen und fluchtgerecht in vorhandenem Graben mit Verbau Auflagerwinkel 120 Grad Grabentiefe bis 1,25 m	**260 m**	EP	GP .....
10.03.7	**Kanal PP SN16, DN/OD 400 T bis 1,25m** PP-Kanalrohr liefern und verlegen mit Steckmuffe ,DN/OD 400 nach DIN EN 1852 Ringsteifigkeit min. 16 KN /m2 nach DIN EN ISO 9969 (SN16) ohne Zusatz von Füllstoffen, geprüft,Werkstoff: PP, ohne Zusatz von Füllstoffen Farbe: blau höhen und fluchtgerecht in vorhandenem Graben mit Verbau Auflagerwinkel 120 Grad Grabentiefe bis 1,25 m	**8 m**	EP	GP .....
10.03.8	**Zulage Gelenkstück, PP, SN 16, DN/OD 200** PP-Gelenkstück als Zulage, DN ´200´.	**24 St**	EP	GP .....
10.03.9	**Zulage Gelenkstück, PP, SN 16, DN/OD 300** PP-Gelenkstück als Zulage, DN ´300´.	**22 St**	EP	GP .....
10.03.10	**Zulage Gelenkstück, PP, SN 16, DN/OD 400** PP-Gelenkstück als Zulage, DN ´400´.	**2 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
10.03.11	**Zulage Passstueck, PP, SN 16, DN/OD 200** PP-Passstueck als Zulage, DN ´200´.	**14 St**	EP	GP .....
10.03.12	**Zulage Passstueck, PP, SN 16, DN/OD 300** PP-Passstueck als Zulage, DN ´300´.	**11 St**	EP	GP .....
10.03.13	**Zulage Passstueck, PP, SN 16, DN/OD 400** PP-Passstueck als Zulage, DN ´400´.	**1 St**	EP	GP .....
10.03.14	**Zulage Abzweig, PP, SN 16, DN 160/ 160** PP-Abzweig als Zulage, DN ´160 / 160 45 Grad´.	**1 St**	EP	GP .....
10.03.15	**Zulage Abzweig, PP, SN 16, DN 200/ 160** PP-Abzweig als Zulage, DN ´200 / 160 45 Grad´.	**10 St**	EP	GP .....
10.03.16	**Zulage Abzweig, PP, SN 16, DN 300/ 160** PP-Abzweig als Zulage, DN ´300 / 160 45 Grad´.	**6 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.17 **Zulage Abzweig, PP, SN 16, DN 400/ 160**

PP-Abzweig als Zulage,
DN ´400 / 160
45 Grad´.

1 St EP ..... GP .....

10.03.18 **Zulage für Übergangsrohr DN 200/160, Polypropylen**

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Übergangsrohren aus Polypropylen nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1.
Farbe: blau, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten.
Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m².

Übergangsrohr, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP oder gleichwertiger Art.

3 Stk EP ..... GP .....

10.03.19 **Zulage für Übergangsrohr DN 250/200, Polypropylen**

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Übergangsrohren aus Polypropylen nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1.
Farbe: blau, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten.
Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m².

Übergangsrohr, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP oder gleichwertiger Art.

1 Stk EP ..... GP .....

10.03.20 **Zulage für Übergangsrohr DN 315/250, Polypropylen**

Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Übergangsrohren aus Polypropylen nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1.
Farbe: Orange, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten.
Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m².

Übergangsrohr, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP oder gleichwertiger Art.

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.21 **Kugelgelenk aus Polypropylen, DN 200 Muffe/Spitzende**

Kugelgelenk aus füllstofffreiem Polypropylen liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung.
Kugelgelenk nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1.
Farbe: Orange, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten.
Rohrleitung im Kugelgelenk allseitig zwischen 0 und 7,5°(gesamt 15°) stufenlos abwinkelbar.
Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m².

Kugelgelenk, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP oder gleichwertiger Art.

15 Stk EP ..... GP .....

10.03.22 **Gelenkige Doppelsteckmuffe aus Polypropylen, DN 315**

Gelenkige Doppelsteckmuffe aus füllstofffreiem Polypropylen liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung.
Gelenkige Doppelsteckmuffe nach DIN EN 1852-1 mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1.
Farbe: Orange, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten.
Rohrleitung in der doppelt konischen Muffe allseitig zwischen 0 und 7,5°(gesamt 15°) stufenlos abwinkelbar.
Rohranschlag gerundet, hydraulisch optimiert und dauerhaft mit Durchmesser-, Hersteller- und Materialangaben signiert.
Nachgewiesene Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m².

Gelenkige Doppelsteckmuffe, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP oder gleichwertiger Art.

11 Stk EP ..... GP .....

10.03.23 **Kanalschacht DN 800 aus PP, Gerinne DN/OD 160**

Kanalschacht DN 800 aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 8 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe, z.B. Orange. Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4.

Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig. Mindestens 100 Jahre zu erwartende Lebensdauer.

Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich.

Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals.

PP-Innenschale blau für RW

Teilexzentrischer Konus und Schachtringe mit integrierten, chemisch beständigen, korrosionsbeständigen, rutschhemmenden Steigstufen aus GFK gemäß Anforderung der Berufsgenossenschaft.

Konus verstärkt durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm.

Schachtunterteil mit verformungsstabilem, ebenen Flachboden, Bermenfläche mit 800mm Durchmesser rutschhemmend strukturiert ausgeführt, mind. Rutschhemmung Bewertungsgruppe R9.

Inspektionsfreundliches Gerinne bis zum Scheitel ausgeformt, mit durchgehend, glatter, ebener, Fließsohle, ohne einragende Stutzen, mit einem gelenkigen Zulauf mittels Kugelgelenk maximal 15° abwinkelbar, Ablauf als Spitzende, Dichtungen fest

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

eingelegt.

Gerinneabwinklung: 90° bis 270°, (in 15°-Schritten).
Zulauf und Ablauf: DN/OD 160.
Schachthöhe von Sohle bis GOK: H =rd. 1,20 m

Fabrikat REHAU AWASCHACHT PP DN 800
oder gleichwertiger Art.

3 Stk EP ..... GP .....

10.03.24 **Kanalschacht DN 800 aus PP, Gerinne DN/OD 200**

Kanalschacht DN 800 aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 8 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche.
Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe, z.B. Orange.
Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4.

Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig. Mindestens 100 Jahre zu erwartende Lebensdauer.

Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich.

Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals.

PP-Innenschale blau für RW

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Teilexzentrischer Konus und Schachtringe mit integrierten, chemisch beständigen, korrosionsbeständigen, rutschhemmenden Steigstufen aus GFK gemäß Anforderung der Berufsgenossenschaft.

Konus verstärkt durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm.

Schachtunterteil mit verformungsstabilem, ebenen Flachboden, Bermenfläche mit 800mm Durchmesser rutschhemmend strukturiert ausgeführt, mind. Rutschhemmung Bewertungsgruppe R9.

Inspektionsfreundliches Gerinne bis zum Scheitel ausgeformt, mit durchgehend, glatter, ebener, Fließsohle, ohne einragende Stutzen, mit einem gelenkigen Zulauf mittels Kugelgelenk maximal 15° abwinkelbar, Ablauf als Spitzende, Dichtungen fest eingelegt.

Gerinneabwinklung: 90° bis 270°, (in 15°-Schritten).
Zulauf und Ablauf: DN/OD 200.
Schachthöhe von Sohle bis GOK: H =rd. 1,20 m

Fabrikat REHAU AWASCHACHT PP DN 800
oder gleichwertiger Art.

15 Stk EP ..... GP .....

10.03.25 **Kanalschacht DN 800 aus PP, Gerinne DN/OD 315**

Kanalschacht DN 800 aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 8 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche. Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

inspektionsfreundliche Farbe, z.B. Orange.
Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4.

Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig.

Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich.

Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals.

PP-Innenschale blau für RW

Teilexzentrischer Konus und Schachtringe mit integrierten, chemisch beständigen, korrosionsbeständigen, rutschhemmenden Steigstufen aus GFK gemäß Anforderung der Berufsgenossenschaft.

Konus verstärkt durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm.

Schachtunterteil mit verformungsstabilem, ebenen Flachboden, Bermenfläche mit 800mm Durchmesser rutschhemmend strukturiert ausgeführt, mind. Rutschhemmung Bewertungsgruppe R9.

Inspektionsfreundliches Gerinne bis zum Scheitel ausgeformt, mit durchgehend, glatter, ebener, Fließsohle, ohne einragende Stutzen, mit einem gelenkigen Zulauf mittels Kugelgelenk maximal 15° abwinkelbar, Ablauf als Spitzende, Dichtungen fest eingelegt.

Gerinneabwinklung: 90° bis 270°, (in 15°-Schritten).
Zulauf und Ablauf: DN/OD 315.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schachthöhe von Sohle bis GOK: H =rd. 1,20 m

Fabrikat REHAU AWASCHACHT PP DN 800
oder gleichwertiger Art.

11 Stk EP ..... GP .....

10.03.26 **Fertigschachtunterteil Beton-Gerinne**

Fertigschachtunterteile für Regenwasserschächte aus Beton nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ2 mit eingeformten Anschlussmuffen, für alle erforderlichen Gefälle, lage- und höhenmäßige Abwinklungen in der Muffe sind in die EP mit einzukalkulieren.
Höhe des Unterteils nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ2
Gerinneausbildung nach ATV-Arbeitsblatt 241 aus Beton, scheitelhoch, mit geradem oder abgewinkelten Durchlauf, incl. integrierter Schachtdichtung mit eingebauter Lastabtragung (siehe Vorbemerkungen), und eingebauten Steigeisen nach DIN 1212 E komplett liefern und einbauen,
Steighöhe 25 cm
der Schachtaufbau muss durch Schachtringe und Konen nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, mit Normverfalzung möglich sein.
Betongüte C35/45, XC4, XD3, mit WZ<0,60 mit hohem Wassereindringwiderstand
Schachtdurchmesser 1000 mm
mit Anschlüssen: 2 x DN 400 bruchrauh, 1 x DN 400 PP
Schacht R80.

1 St EP ..... GP .....

10.03.27 **Fertigschachtunterteil Beton-Gerinne**

Fertigschachtunterteile für Regenwasserschächte aus Beton nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ2 mit eingeformten Anschlussmuffen, für alle erforderlichen Gefälle, lage- und höhenmäßige Abwinklungen in der Muffe sind in die EP mit einzukalkulieren.
Höhe des Unterteils nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ2
Gerinneausbildung nach ATV-Arbeitsblatt 241 aus Beton, scheitelhoch, mit geradem oder abgewinkelten Durchlauf, incl. integrierter Schachtdichtung mit eingebauter Lastabtragung (siehe Vorbemerkungen), und eingebauten Steigeisen nach DIN 1212 E komplett liefern und einbauen,
Steighöhe 25 cm
der Schachtaufbau muss durch Schachtringe und Konen nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, mit Normverfalzung möglich sein.
Betongüte C35/45, XC4, XD3, mit WZ<0,60 mit hohem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wassereindringwiderstand Schachtdurchmesser 1000 mm mit Anschlüssen: 1 x DN 400 PP, 1 x DN 300 PP Schacht R90			
		1 St	EP	GP .....
10.03.28	**Zulage für Schacht UT als niedrige Bauhöhe** Zulage für Schacht UT als niedrige Bauhöhe, aufgrund geringer Schachttiefe Schachttiefe ca. 1,00 m bei DN 400/300 Schacht R90 Schachttiefe ca. 0,85 m bei DN 400 Schacht R80			
		2 St	EP	GP .....
10.03.29	**Abdeckplatten DN 1000 liefern und einbauen** FBS-Abdeckplatten AP-M-S nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 mitseitlichem Einstieg DN 625, für Schachtringe DN 1000, Dicke 200 mm liefern und einbauen.			
		2 St	EP	GP .....
10.03.30	**Auflage- und Ausgleichsringe** Auflage- und Ausgleichsringe aus Beton nach DIN EN 1917 mit DIN V 4034-1, Typ 2, verschiebesicher, für Schachthals liefern Durchmesser 62,5 cm. jeweils 4 - 10 cm hoch			
		180 cm	EP	GP .....
10.03.31	**Hybridauflagering für DN 600 mit LW 625** Stahlfaserarmierter Hybridauflagering (HAR) zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW = 625 mm; mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender, blauer Kunststoffoberfläche. Auflageflächen aus Beton Farbe: grau/blau Gesamthöhe: 220 mm Bauhöhe: 200 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen;			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Fabrikat: REHAU
Produkt: Hybridauflagering für DN 600 mit LW 625
oder gleichwertiger Art.

29 Stk EP ..... GP .....

10.03.32 **Zusammenschl. von best. Hauptleit.**

Zusammenschluss von bestehenden Hauptleitungen DN 400 B mit dem neuen Zwischenschacht R90 komplett herstellen.
Die erfoderlichen Rohrschnitte, Manschettendichtungen aus EPDM/Edelstahl, Hilfsmittel usw. sind einzurechnen.
Die Übergangslänge des Zusammenschlusses beträgt bis max. 1,00 m.
Die Vergütung erfolgt pro Anschluss pauschal und zählt als Erschwerniszuschlag zu den tatsächlich aufgemessenen Rohrleitungslängen.

2 St EP ..... GP .....

10.03.33 **Rohranschluss an best. Schacht DN 200**

Herstellen von Rohranschlüssen an bestehende Schächte, anbohren des Schachtunterteiles, einschl. wasserdichter Einführung der Leitung, Einbindestutzen, verschliessen, ändern des Gerinnes und Neuprofilierung mit Füll-u. Profilbeton.
1 x DN 200

1 St EP ..... GP .....

10.03.34 **Sauberkeitsschicht**

Beton der Druckfestigkeitsklasse C8/10 unbewehrt, 10 cm dick, als Sauberkeitsschicht mit einem allseitigen Überstand von 10 cm über die Fundamentfläche herstellen und eben abziehen.
Expositionsklasse X0 für Revisionsschächte, Ortbetonschächte,

75 m2 EP ..... GP .....

10.03.35 **Schachtabd. herstellen**

Schachtabdeckung, DIN EN 124 und DIN 1229, vollfugig auf Mörtelbett aus Fertigzementmörtel herstellen.
Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 20 N/mm2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalz-beständig.
Einbaubereich 'in Fahrbahnen u. Grünflächen'

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Abdeckung Klasse D 400 mit Rahmen aus Gusseisen, DIN EN 124-2, DIN 19584 Form C1 (mit Einlage), mit Schmutzfänger, DIN 1221, Deckel mit Einalufrost (Muldenform, LW 605) mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.	**31 St**	EP	GP .....
10.03.36	**Beton für Hinterfüllen, Zwickel etc.**			
	Beton unbewehrt herstellen. Bauteil(e) Schachtbauwerke Betongüte C12/15, X0 Beton zum Hinter- oder Unterfüllen von Baukörpern bzw. zwischen Schachtbauwerken in Zwickel und nicht verdichtbare Bereiche, Beton ohne besondere Eigenschaften, incl. erf. Schalung.	**3 m3**	EP	GP .....
10.03.37	**Dichtungsschürze aus Beton herst.**			
	Herstellen einer Dichtungsschürze aus Beton C12/15 oder Lehmschlag über die gesamte Grabenbreite einschl. Material und Schalung. Im abzuschottenden Bereich darf kein Filterkies, Kies, Splitt etc. eingebaut werden. Bei parallel verlegten Kanälen (in einem Graben) ist eine Dichtungsschürze über den Graben beider Kanäle einzubauen. Höhe ca. 1,50 m von Rohrgrabensohle. Dicke ca. 0,5 m	**7,5 m3**	EP	GP .....
10.03.38	**Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen in Pflast./Platt. alles verwerten**			
	StLKNr. 24 110/509.10.01 Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	**1 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.39 **Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 1a Dicht. Schaftkonus 11 Aufl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m eig. Bod., verd.**

StLKNr. 24 110/517.44.02.11.20
Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.
Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement.
Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch).
Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze).
Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.
Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.
In vom AN eingebauten und verdichteten Boden.
Aushub in
Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen.
Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

1 St EP ..... GP .....

10.03.40 **Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Begu Zinkeimer D 1 Höhe planmäßig Mörtel M20**

StLKNr. 24 110/523.01.00.06.11
Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit
Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
Verzinkter Eimer, Form D 1.
Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.03

Kanalbauarbeiten, Schächte, Netto: .....

10.04 Bereich Wasserhaltung

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.04	Bereich	Wasserhaltung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.04.1 **Pumpensumpf herst.**

Pumpensumpf herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, verlegen der notwendigen Abflussleitung zum nächsten Vorfluter bzw. schadlose Ableitung des gepumpten Wassers zum nächsten Schacht, Ausführung nach Wahl des AN, Tiefe bis 3,0 m ab O.K. Gelände, Förderdurchfluss bis 5l/s.

10 St EP ..... GP .....

10.04.2 **Wasserhaltungskosten DN 160 - 400**

Wasserhaltungskosten für Wasserhaltung bei offener Wasserhaltung.
Wasserhaltungskosten:
Die Wasserhaltungskosten je m Kanal errechnen sich aus:
Wasserhaltungszeit/m Kanal x Anzahl der Pumpen x Einheitspreis für eine Betriebsstunde
für Rohre DN 160 bis DN 400
1 Pumpe, 5l/s
Std/m x €/Std = €/m

800 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.04

Wasserhaltung, Netto: .....

10.05 Bereich Sonstige Arbeiten

10.05.1 **Böschungsbefestigung herstellen Böschung 1:2 Wildpflaster Beton C 12/15 Fertigzementm.**

StLKNr. 23 115/931.25.01.01
Böschungsbefestigung eben herstellen auf Bettung aus Beton, Dicke mind. 10 cm.
Ausführung auf Böschung mit Neigung 1:2 einschließlich Podesten und Bermen.
Wildpflaster aus Naturstein, Stein bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche mind. 0,06 m2, mindestens 15 cm dick.
Bettung aus Beton C12/15, Ausbreitmaßklasse F1.
Fugen mit Fertigzementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 MPa, Zement Art CEM I, w/z höchstens
0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3.

35 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.05	Bereich	Sonstige Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.05.2 **Steinschüttung aus Naturst. herst. 'Schütt.D=30-60cm' Kantenl. 10-30 Böschungsfuß Einbau trocken**

StLKNr. 25 906/721.91.11
Steinschüttung aus Natursteinen zur Böschungsfuss-, Ufer- und Kolksicherung profilgerecht herstellen. Die Zwischenräume in der Steinschüttung mit kleineren Steinen verfüllen.
(21)A Schüttung Dicke cm '30 bis 60'
Steinkantenlänge 10-30 cm.
Einbau als Böschungsfußsicherung.
Einbau im Trockenen.

50 t EP ..... GP .....

10.05.3 **Umpflasterung von Einbauten herst. Schacht, DN 625 in Böschung 2-zeilig Nst. 160/160/160 F-beton 12 MPa bis 10 cm unt.OK**

StLKNr. 23 115/906.11.24.11.00
Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einbauteil = Schachtabdeckung, DN 625.
In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach
Unterlagen des AG.
Umpflasterung 2-zeilig.
Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm.
Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druck-festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O-
berkante Streifen.

2 St EP ..... GP .....

10.05.4 **Umpflasterung von Einbauten herst. Ablauf, 50x50 cm in Böschung 2-zeilig Nst. 160/160/160 F-beton 12 MPa bis 10 cm unt.OK**

StLKNr. 23 115/906.31.24.11.00
Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Einbauteil = Ablauf, Größe 50x50 cm.
In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach
Unterlagen des AG.
Umpflasterung 2-zeilig.
Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/160 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
10	Titel	Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)
10.05	Bereich	Sonstige Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter O-
berkante Streifen.

2 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.05

Sonstige Arbeiten, Netto: .....

Summe Titel 10

Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer), Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

11 Titel Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske)

11. 1 Bereich Mastleuchten

11.1.1 Mastleuchte, 3-Zonen Facetten-Reflektor, LED, 3000K, 1.470lm, LPH 4.5m

Mastleuchte, primäre Lichtlenkung mit 3-Zonen Facetten-Reflektor, aus Kunststoff, Silber beschichtet, hochglänzend, strukturiert, primäre lichttechn. Abdeckung: Abdeckung, aus PMMA, klar, Lichtverteilung: ST1.2a, Lichtaustritt: direkt strahlend, primäre Lichtcharakteristik: asymmetrisch, Montageart: Aufsatz, LED, High Power LED, Bemessungslichtstrom: 1.470lm, Lichtausbeute: 140lm/W, Lichtfarbe: 730, Farbtemperatur: 3000K, Vorschaltgerät: iQ Street-Remote, Steuerung: Auto-Match, Temp-Guard, Lumen-Switch, Night-Set, Smart-Wire, Light-Fading, Desk-Remote (drahtloses, spannungsfreies Auslesen und Einstellen der iQ-Features in der Werkstatt via anwendungsoptimierter NFCFunktion/RFID-Funktion), optimierte Konstantlichtstromsteuerung (CLO 2.0), Street-Remote, Voreinstellung: Dimmkennlinie logarithmisch, mit Klemme, 6polig, max. 2,5mm², Netzanschluss: 230..240V, AC, 50/60Hz, Beginn der Lebensdauer: 11W, Ende der Lebensdauer: 11W, Reduzierung: 5W, Leuchtengehäuse-Oberteil, aus Polyester, glasfaserverstärkt, lackiert, Farbe: Eisenglimmer (DB 702S), Durchmesser: 750mm, Höhe: 590mm, für Zopfmaß: d x l = 76 x 70mm (Aufsatz), Lichtpunkthöhe: 4.5m, Mastaufsatzelement, aus Aluminium-Druckguss, lackiert, Farbe: Eisenglimmer (DB

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

702S), Modul 540 iQ-SR, verkehrsweiß (RAL 9016), Ausstattung: Standard, Schutzart (gesamt): IP65, Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert), Prüfzeichen: CE, ENEC, VDE;

Mast, konisch rund, aus Stahl, pulverbeschichtet, Farbe: Eisenglimmer (DB 702S), Höhe: 4,0m, Zopfmaß: 76mm (Aufsatz), Erdstück: h= 800mm / Ø= 129mm, Gewicht: 27,0 kg, Prüfungen/Approbationen/Zulassungen: Norm: DIN EN 40.

Kabelübergangskasten für 3 Kabel bis 5x 10mm², L1/L2/L3/N/PE(N), 2x E14; Kabelübergangskasten, aus Kunststoff, schlagfest, Mastinnendurchmesser: ab 84mm, Gewicht: 0,5 kg, Schutzart (gesamt): IP44, Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert), Prüfzeichen: CE.

einschl. Montagematerial, liefern, montieren, in Köcherfundament aufstellen und ausrichten, Verbindungsleitung in Mast einführen, Erdkabel und Leuchtenanschlussleitung im Anschlusskasten betriebsfertig anschließen, Lichtmast im Köcher mit Sand einschlämmen;

Fabrikat/Typ

Siteco / City-Light Plus iQ, Modul 540 iQ-SR, 5XA5275EF14H
Siteco / Mast, 5NY231740KM08
Tyco Electronics Jordan GmbH / 5NY70012XK.

26 St EP ..... GP .....

11.1.2 **Mastleuchte, 3-Zonen Facetten-Reflektor, LED, 3000K, 2.830lm, LPH 4.5m**

Mastleuchte, primäre Lichtlenkung mit 3-Zonen Facetten-Reflektor, aus Kunststoff, Silber beschichtet, hochglänzend, strukturiert, primäre lichttechn. Abdeckung: Abdeckung, aus PMMA, klar, Lichtverteilung: PL1.2s, Lichtaustritt: direkt strahlend, primäre Lichtcharakteristik: symmetrisch, Montageart: Aufsatz, LED, High Power LED, Bemessungslichtstrom: 2.830lm, Lichtausbeute: 146lm/W, Lichtfarbe: 730, Farbtemperatur: 3000K, Vorschaltgerät: iQ Street-Remote, Steuerung: Auto-Match, Temp-Guard, Lumen-Switch, Night-Set, Smart-Wire, Light-Fading, Desk-Remote (drahtloses, spannungsfreies Auslesen und Einstellen der iQ-Features in der Werkstatt via anwendungsoptimierter NFCFunktion/RFID-Funktion), optimierte Konstantlichtstromsteuerung (CLO 2.0), Street-Remote, Voreinstellung: Dimmkennlinie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
11	Titel	Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske)
11.1	Bereich	Mastleuchten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

logarithmisch, mit Klemme, 6polig, max. 2,5mm², Netzanschluss: 230..240V, AC, 50/60Hz, Beginn der Lebensdauer: 19W, Ende der Lebensdauer: 21W, Reduzierung:10W, Leuchtengehäuse-Oberteil, aus Polyester, glasfaserverstärkt, lackiert, Farbe: Eisenglimmer (DB 702S), Durchmesser: 750mm, Höhe: 590mm, für Zopfmaß: d x l = 76 x 70mm (Aufsatz), Lichtpunkthöhe: 4.5m, Mastaufsatzelement, aus Aluminium-Druckguss, lackiert, Farbe: Eisenglimmer (DB 702S), Modul 540 iQ-SR, verkehrsweiß (RAL 9016), Ausstattung: Standard, Schutzart (gesamt): IP65, Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert), Prüfzeichen: CE, ENEC, VDE;

Mast, konisch rund, aus Stahl, pulverbeschichtet, Farbe: Eisenglimmer (DB 702S), Höhe: 4,0m, Zopfmaß: 76mm (Aufsatz), Erdstück: h= 800mm / Ø= 129mm, Gewicht: 27,0 kg, Prüfungen/Approbationen/Zulassungen: Norm: DIN EN 40.

Kabelübergangskasten für 3 Kabel bis 5x 10mm², L1/L2/L3/N/PE(N), 2x E14; Kabelübergangskasten, aus Kunststoff, schlagfest, Mastinnendurchmesser: ab 84mm, Gewicht: 0,5 kg, Schutzart (gesamt): IP44, Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert), Prüfzeichen: CE.

einschl. Montagematerial, liefern, montieren, in Köcherfundament aufstellen und ausrichten, Verbindungsleitung in Mast einführen, Erdkabel und Leuchtenanschlussleitung im Anschlusskasten betriebsfertig anschließen, Lichtmast im Köcher mit Sand einschlämmen;

Fabrikat/Typ

Siteco / City-Light Plus iQ, Modul 540 iQ-SR, 5XA5275JF14H
Siteco / Mast, 5NY231740KM08
Tyco Electronics Jordan GmbH / 5NY70012XK.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 11. 1

Mastleuchten, Netto: .....

11. 2 Bereich Unterleuchtung Bänke

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
11	Titel	Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske)
11.2	Bereich	Unterleuchtung Bänke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

11.2.1 **LED-Lichtlinie, 627lm, 11.8W, 2700K, 18x17mm, Länge 1.964mm**

LED-Lichtlinie mit einem rechteckigen Querschnitt von 18 mm x 17 mm (B x H), Länge 1.964mm, 6W/m, Gesamtleistung Leuchte 11.8W, 2700K, Lichtstrom Leuchte 627.2lm, mit homogener, punktfreier Lichtverteilung auf der Oberfläche, mit opalem Polyurethanverguss, hervorragende, wasserdichte Abdichtung, UV-Stabilität, chemische Stabilität gegen luftverschmutzende Substanzen und Abriebfestigkeit, True Color Technologie für eine optimale Wiedergabe des LED-Spektrums (minimale Farbverschiebung), 3D biegbar, mit einem minimalen Radius von 150 mm und um 180Grad/m verdrehbar, Schutzklasse IP67, Rückseitige Kabelführung für eine optimal anreihbare Leuchtenmontage, 110 mm Kabel an beiden Leuchtenenden mit IP67-Steckern/Buchsen, einschl. Montagezubehör, Lebensdauer von > 60.000 Stunden (L80/B10), Hochwertige LEDs mit 3-stufigem MacAdams-Binning (SDCM3), zentriert auf die Ziel-CCT (One Bin Only), mit einem erweiterten photometrischen Code von Wxxx/339, der eine außergewöhnliche Farbkonsistenz über die Nennlebensdauer gewährleistet, Erstklassige Farbwiedergabe mit einem Mindest-CRI von über 90 und einem CRI von bis zu 95 (R9 bis zu 85) und TM-30-15 bis zu Rf = 92 / Rg = 100, gleichmäßige Lichtintensität über die gesamte Länge der Leuchte durch aktive Stromregelung, die von speziellen integrierten Schaltkreisen (ICs) auf jedem Step gesteuert wird, Geschützt gegen elektrostatische Entladung +/- 2.000 V und Verpolung, Vollständig PWM-dimmbar für Frequenzen > 0 Hz bis 2 kHz (flickerfrei für Frequenzen über 1,2 kHz gemäß IEEE P1789-Standard)

einschl. robustem Aluminium Strangpressprofil mit Kabelkanal in der Länge der Leuchte, 20.9 x 29.7mm (B/H), Profil als Sonderanfertigung mit 30 seitlichen Schlitzen je Meter versehen, Schlitzabstand 33mm, Schlitztiefe 20mm, zur Herstellung von Biegungen mit einem Radius 150mm,

Liefern, einbauen und betriebsfertig anschließen,

Fabrikat/Typ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

LED-Linear / VENUS TC 3D SW HC6 927 OL DCMPH 1964
IP67

oder gleichwertig.

34 St EP ..... GP .....

11.2.2 **LED-Lichtlinie, 336lm, 6.3W, 2700K, 18x17mm, Länge 1.054mm**

LED-Lichtlinie mit einem rechteckigen Querschnitt von 18 mm x 17 mm (B x H), Länge 1.054mm, 6W/m, Gesamtleistung Leuchte 6.3W, 2700K, Lichtstrom Leuchte 336lm, mit homogener, punktfreier Lichtverteilung auf der Oberfläche, mit opalem Polyurethanverguss, hervorragende, wasserdichte Abdichtung, UV-Stabilität, chemische Stabilität gegen luftverschmutzende Substanzen und Abriebfestigkeit, True Color Technologie für eine optimale Wiedergabe des LED-Spektrums (minimale Farbverschiebung), 3D biegbar, mit einem minimalen Radius von 150 mm und um 180Grad/m verdrehbar, Schutzklasse IP67, Rückseitige Kabelführung für eine optimal anreihbare Leuchtenmontage, 110 mm Kabel an beiden Leuchtenenden mit IP67-Steckern/Buchsen, einschl. Montagezubehör, Lebensdauer von > 60.000 Stunden (L80/B10), Hochwertige LEDs mit 3-stufigem MacAdams-Binning (SDCM3), zentriert auf die Ziel-CCT (One Bin Only), mit einem erweiterten photometrischen Code von Wxxx/339, der eine außergewöhnliche Farbkonsistenz über die Nennlebensdauer gewährleistet, Erstklassige Farbwiedergabe mit einem Mindest-CRI von über 90 und einem CRI von bis zu 95 (R9 bis zu 85) und TM-30-15 bis zu Rf = 92 / Rg = 100, gleichmäßige Lichtintensität über die gesamte Länge der Leuchte durch aktive Stromregelung, die von speziellen integrierten Schaltkreisen (ICs) auf jedem Step gesteuert wird, Geschützt gegen elektrostatische Entladung +/- 2.000 V und Verpolung, Vollständig PWM-dimmbar für Frequenzen > 0 Hz bis 2 kHz (flickerfrei für Frequenzen über 1,2 kHz gemäß IEEE P1789-Standard)

einschl. robustem Aluminium Strangpressprofil mit Kabelkanal in der Länge der Leuchte, 20.9 x 29.7mm (B/H), Profil als Sonderanfertigung mit 30 seitlichen Schlitzen je Meter versehen, Schlitzabstand 33mm, Schlitztiefe 20mm, zur Herstellung von Biegungen mit einem Radius 150mm,

Liefern, einbauen und betriebsfertig anschließen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Fabrikat/Typ

LED-Linear / VENUS TC 3D SW HC6 927 OL DCMPH 1054 IP67

oder gleichwertig.

3 St EP ..... GP .....

11.2.3 **LED-Lichtlinie, 269lm, 5.1W, 2700K, 18x17mm, Länge 884mm**

LED-Lichtlinie mit einem rechteckigen Querschnitt von 18 mm x 17 mm (B x H), Länge 884mm, 6W/m, Gesamtleistung Leuchte 5.1W, 2700K, Lichtstrom Leuchte 268.8lm, mit homogener, punktfreier Lichtverteilung auf der Oberfläche, mit opalem Polyurethanverguss, hervorragende, wasserdichte Abdichtung, UV-Stabilität, chemische Stabilität gegen luftverschmutzende Substanzen und Abriebfestigkeit, True Color Technologie für eine optimale Wiedergabe des LED-Spektrums (minimale Farbverschiebung), 3D biegbar, mit einem minimalen Radius von 150 mm und um 180Grad/m verdrehbar, Schutzklasse IP67, Rückseitige Kabelführung für eine optimal anreihbare Leuchtenmontage, 110 mm Kabel an beiden Leuchtenenden mit IP67-Steckern/Buchsen, einschl. Montagezubehör, Lebensdauer von > 60.000 Stunden (L80/B10), Hochwertige LEDs mit 3-stufigem MacAdams-Binning (SDCM3), zentriert auf die Ziel-CCT (One Bin Only), mit einem erweiterten photometrischen Code von Wxxx/339, der eine außergewöhnliche Farbkonsistenz über die Nennlebensdauer gewährleistet, Erstklassige Farbwiedergabe mit einem Mindest-CRI von über 90 und einem CRI von bis zu 95 (R9 bis zu 85) und TM-30-15 bis zu Rf = 92 / Rg = 100, gleichmäßige Lichtintensität über die gesamte Länge der Leuchte durch aktive Stromregelung, die von speziellen integrierten Schaltkreisen (ICs) auf jedem Step gesteuert wird, Geschützt gegen elektrostatische Entladung +/- 2.000 V und Verpolung, Vollständig PWM-dimmbar für Frequenzen > 0 Hz bis 2 kHz (flickerfrei für Frequenzen über 1,2 kHz gemäß IEEE P1789-Standard)

einschl. robustem Aluminium Strangpressprofil mit Kabelkanal in der Länge der Leuchte, 20.9 x 29.7mm (B/H), Profil als Sonderanfertigung mit 30 seitlichen Schlitzen je Meter versehen, Schlitzabstand 33mm, Schlitztiefe 20mm, zur Herstellung von Biegungen mit einem Radius 150mm,

Liefern, einbauen und betriebsfertig anschließen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Fabrikat/Typ

LED-Linear / VENUS TC 3D SW HC6 927 OL DCMPH 884 IP67

oder gleichwertig.

3 St EP ..... GP .....

11.2.4 **LED-Lichtlinie, 246lm, 4.6W, 2700K, 18x17mm, Länge 774mm**

LED-Lichtlinie mit einem rechteckigen Querschnitt von 18 mm x 17 mm (B x H), Länge 774mm, 6W/m, Gesamtleistung Leuchte 4.6W, 2700K, Lichtstrom Leuchte 246.4lm, mit homogener, punktfreier Lichtverteilung auf der Oberfläche, mit opalem Polyurethanverguss, hervorragende, wasserdichte Abdichtung, UV-Stabilität, chemische Stabilität gegen luftverschmutzende Substanzen und Abriebfestigkeit, True Color Technologie für eine optimale Wiedergabe des LED-Spektrums (minimale Farbverschiebung), 3D biegbar, mit einem minimalen Radius von 150 mm und um 180Grad/m verdrehbar, Schutzklasse IP67, Rückseitige Kabelführung für eine optimal anreihbare Leuchtenmontage, 110 mm Kabel an beiden Leuchtenenden mit IP67-Steckern/Buchsen, einschl. Montagezubehör, Lebensdauer von > 60.000 Stunden (L80/B10), Hochwertige LEDs mit 3-stufigem MacAdams-Binning (SDCM3), zentriert auf die Ziel-CCT (One Bin Only), mit einem erweiterten photometrischen Code von Wxxx/339, der eine außergewöhnliche Farbkonsistenz über die Nennlebensdauer gewährleistet, Erstklassige Farbwiedergabe mit einem Mindest-CRI von über 90 und einem CRI von bis zu 95 (R9 bis zu 85) und TM-30-15 bis zu Rf = 92 / Rg = 100, gleichmäßige Lichtintensität über die gesamte Länge der Leuchte durch aktive Stromregelung, die von speziellen integrierten Schaltkreisen (ICs) auf jedem Step gesteuert wird, Geschützt gegen elektrostatische Entladung +/- 2.000 V und Verpolung, Vollständig PWM-dimmbar für Frequenzen > 0 Hz bis 2 kHz (flickerfrei für Frequenzen über 1,2 kHz gemäß IEEE P1789-Standard)

einschl. robustem Aluminium Strangpressprofil mit Kabelkanal in der Länge der Leuchte, 20.9 x 29.7mm (B/H), Profil als Sonderanfertigung mit 30 seitlichen Schlitzen je Meter versehen, Schlitzabstand 33mm, Schlitztiefe 20mm, zur Herstellung von Biegungen mit einem Radius 150mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Liefern, einbauen und betriebsfertig anschließen,

Fabrikat/Typ

LED-Linear / VENUS TC 3D SW HC6 927 OL DCMPH 774
IP67

oder gleichwertig.

2 St EP ..... GP .....

11.2.5 **Konstantspannungs-LED-Treiber 24V, 120W, IP67**

Konstantspannungs-LED-Treiber 24V, 120W, IP67, Eingangsspannung 90 - 305V AC, 47-63 Hz, Ausgangsspannung 24V, Nennlast 120W, Leistungsfaktor PF>0.96/230VAC, Wirkungsgrad 90%, Eingangsstrom 0.65A / 230VAC, Einschaltstrom (typ.) Kaltstart 60 A (Pulsbreite = 520 s, gemessen bei 50 % Ipeak) bei 230 VAC; gemäß NEMA 410, Leistungsaufnahme im Leerlauf < 0,5 W für den Blank -Typ; Standby-Leistungsaufnahme < 0,5 W für den DA2-Typ; Schutz vor Überlast: 108 bis 130 % der Nennausgangsleistung, Hiccup-Modus, automatische Wiederherstellung nach Beseitigung der Störungsursache; Schutz vor Überspannung: 28 -34V, Abschaltung der Ausgangsspannung, erneutes Einschalten zur Wiederherstellung; Schutz vor Übertemperatur: Abschaltung der Ausgangsspannung, erneutes Einschalten zur Wiederherstellung; Betriebstemperatur Tc -40 - +90 Grad C, Betriebsluftfeuchtigkeit 20 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend; UL 8750 (Typ HL), CSA C22.2 Nr. 250.13-12; ENEC BS EN/EN 61347-1, BS EN/EN 61347-2-13, BS EN/EN 62384 (unabhängig), IP67, BIS IS 15885 (Teil 2/Abschnitt 13) (für die Typen 12, 24 Blank und DA2), EAC TP TC 004, GB/T 19510.1, GB/T 19510.213 zugelassen; Konstruktion gemäß BS EN/EN 60335-1; gemäß BS EN/EN 61347-2-13 Anhang J geeignet für Notbeleuchtungsanlagen (EL) (Wechselstrom-Eingang: 100 240 V AC) (nur für Typ DA2); IEC 62386-101, 102, 207, 251 (nur für den Typ DA2), Gerätetyp 6 (DT6); Abmessungen 191 x 63 x 37.5mm (L/B/H)

Liefern, in Abzweigkasten einbauen und betriebsfertig anschließen,

Fabrikat/Typ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

LED-Linear / VarioPSU 24V/120W IP67, DALI, Black
entspricht
Mean Well / PWM-120-24

oder gleichwertig.

6 St EP ..... GP .....

11.2.6 **Abzweigkasten, 252 x 252 x 120 mm, IP67, mit Kabelverschraubungen**

Abzweigkasten, 252 x 252 x 120 mm, mit Schutzart IP66/IP67/IP69, Nennquerschnitt 35 mm², zertifiziert durch VDE (DIN EN 60670-1/-22 (VDE 0606-1/-22)), DLG (Ammoniakbeständigkeit), DNV (Klasse: Schiffe & Offshore-Anlagen), Ausschlagmembranen, M20/M25/M40/M50, (4 rückseitig, 12 seitlich), innenliegende Befestigungsstellen, für Installationen im industriellen Umfeld und ungeschütztem Außenbereich, schwarz, Ui=690 V AC, In=125 A, mit hochliegender Schraubklemme, 5-polig - 35 mm, klemmbare Querschnitte pro Pol: 12 x 10 mm, 8 x 16 mm, 4 x 25 mm. 4 x 35 mm Cu starr / flexibel mit Aderendhülse, Beigefügtes Zubehör: 4 Doppelmembranstutzen IP66 M40 Dichtbereich 17 - 28 mm, Deckelverliersicherung, Schutzart IP66/IP67/IP69, max, Leiterquerschnitt 35, Schlagfestigkeit IK09, Schutzklasse II, VDE (DIN EN 60670-1/-22 (VDE 0606-1/-22)), DLG (Ammoniakbeständigkeit), DNV (Klasse: Schiffe; Offshore-Anlagen), halogenfrei, Abmessungen 252 x 252 x 120 mm;

mit 5 Stück Kabelverschraubungen gem. gewähltem Kabelquerschnitt, IP68,

liefern, montieren, Kabel einziehen und betriebsfertig zum Anschluss vorbereiten,

Fabrikat/Typ

SPELSBERG / Abox Pro 350-35/sw 43502001

oder gleichwertig.

6 St EP ..... GP .....

11.2.7 **Kabel OZ-500-PUR grau 2x0.75, konfektioniert mit Buchse, Länge 11m**

Kabel OZ-500-PUR grau 2x0.75, konfektioniert mit Buchse, Länge 11m, PUR-Steuer- und Anschlussleitung, 2 x 0.75mm, in Anlehnung an DIN VDE 0285-525-1 / DIN EN 50525-1, Cu-Litze blank, feindrähtig nach DIN VDE 0295 Kl. 5 /
IEC 60228 cl. 5, Aderisolation: PVC nach DIN VDE

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

0207-363-3 / DIN EN 50363-3 (Mischungstyp TI2), Aderkennzeichnung nach DIN VDE 0293-334, schwarze Adern mit fortlaufenden, weißen Ziffern, Adern mit optimalen Schlaglängen in Lagen verseilt, Außenmantel: Spezial-Vollpolyurethan nach DIN VDE 0207-363-10-2 / DIN EN 50363-10-2 (Mischungstyp TMPU), Mantelfarbe: grau (RAL 7001), Längenmarkierung: in Meter; beständig gegen: Öl, UV-Strahlung, Ozon, Sauerstoff, Witterungseinflüsse, Hydrolyse, Mikroben, Kühlmittel, Hydraulikflüssigkeiten, Säuren, Laugen, Fette, Meer- und Gebrauchtwasser, hoch abriebfest, kerbfest, reißfest, schnittfest, verschleißfest, adhäsionsarm zur Verwendung im Freien die bei der Fertigung verwendeten Materialien sind silikon- und cadmiumfrei und frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen; ölbeständig nach DIN VDE 0473-811-404 / DIN EN 60811-404 / IEC 60811-404, UV-beständig nach DIN EN ISO 4892-2, witterungsbeständig nach DIN EN ISO 4892-2, Zertifizierungen und Zulassungen: EAC

Konfektioniert, Länge 11m, eingangsseitig offene Leiterenden, ausgangsseitig mit Buchse passend zu vorgenannten LED-Lichtlinien,

Liefern, in Kabelkanal der LED-Lichtlinie einbauen und betriebsfertig an Leuchten und Netzteil anschließen.

5 St EP ..... GP .....

11.2.8 **Kabel OZ-500-PUR grau 2x0.75, konfektioniert mit Buchse, Länge 6m**

Kabel OZ-500-PUR grau 2x0.75, konfektioniert mit Buchse, Länge 6m, PUR-Steuer- und Anschlussleitung, 2 x 0.75mm, in Anlehnung an DIN VDE 0285-525-1 / DIN EN 50525-1, Cu-Litze blank, feindrähtig nach DIN VDE 0295 Kl. 5 / IEC 60228 cl. 5, Aderisolation: PVC nach DIN VDE 0207-363-3 / DIN EN 50363-3 (Mischungstyp TI2), Aderkennzeichnung nach DIN VDE 0293-334, schwarze Adern mit fortlaufenden, weißen Ziffern, Adern mit optimalen Schlaglängen in Lagen verseilt, Außenmantel: Spezial-Vollpolyurethan nach DIN VDE 0207-363-10-2 / DIN EN 50363-10-2 (Mischungstyp TMPU), Mantelfarbe: grau (RAL 7001), Längenmarkierung: in Meter; beständig gegen: Öl, UV-Strahlung, Ozon, Sauerstoff, Witterungseinflüsse, Hydrolyse, Mikroben, Kühlmittel, Hydraulikflüssigkeiten, Säuren, Laugen, Fette, Meer- und Gebrauchtwasser, hoch abriebfest, kerbfest, reißfest, schnittfest, verschleißfest, adhäsionsarm zur Verwendung im Freien die bei der Fertigung verwendeten Materialien sind silikon- und cadmiumfrei und frei von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

lackbenetzungsstörenden Substanzen; ölbeständig nach DIN VDE 0473-811-404 / DIN EN 60811-404 / IEC 60811-404, UV-beständig nach DIN EN ISO 4892-2, witterungsbeständig nach DIN EN ISO 4892-2, Zertifizierungen und Zulassungen: EAC

Konfektioniert, Länge 11m, eingangsseitig offene Leiterenden, ausgangsseitig mit Buchse passend zu vorgenannten LED-Lichtlinien,

Liefern, in Kabelkanal der LED-Lichtlinie einbauen und betriebsfertig an Leuchten und Netzteil anschließen.

6 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 11. 2

Unterleuchtung Bänke, Netto: .....

11. 3 Bereich Gründung, Fundamente

11.3.1 **Fundamentschacht für Köcherfundament 60x60x100cm herstellen**

Fundamentschacht für Köcherfundament 60x60x100cm herstellen, Bodenaushub seitlich lagern, nach Herstellung des Köcherfundaments wieder einbauen und verdichten, überschüssigen Aushub zur eigenen Verwendung abfahren.

27 St EP ..... GP .....

11.3.2 **Köcherfundament DIN 1045, 60x60x100cm (L/B/H)**

Köcherfundament mit Köcher PVC, DN 250, mit Beton C12/15 nach DIN 1045 gem. statischem Nachweis liefern und und in bauseits erstelltem Fundamentschacht herstellen; verdichtete Sauberkeitsschicht auf tragfähigem Untergrund herstellen, Erdkabel in Köcher einziehen, Köcher lotrecht einbauen, Beton einbauen und verdichten, oberer Abschluss des Fundaments in Glattstrich ausgeführt und mit Gefälle nach aussen versehen.

27 St EP ..... GP .....

11.3.3 **Statischer Nachweis Köcherfundament DIN 1045**

Erstellen eines statischen Nachweises für die vorgenannten Köcherfundamente gem. DIN VDE 0211 und DIN 1045.

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
11	Titel	Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske)
11. 3	Bereich	Gründung, Fundamente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 11. 3

Gründung, Fundamente, Netto: .....

Summe Titel 11

Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske), Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

12 Titel Ausstattung und Einbauten

ALLGEMEINE EINBAUTEN

12.1 **Abfallbehälter, liefern u. einbauen**

Abfallbehälter, liefern und gem. Herstellerangaben in Betonfundament einbauen,

Papierkorb Lauenburg mit Ascher, Inhalt: ca. 45 l,
Gesamthöhe: 90 cm, Höhe über Boden: 70 cm,
Größe des Korbes: 30 x 30 cm, aus 2 mm Stahlblech,
mit Abdeckung 8 mm, mit zusätzlichem Einwurfloch,
einschl. verzinktem Drahtkorbeinsatz, mit diagonal integriertem Papierkorbpfosten,
Pfosten mit Bodenplatte 300 x 300 x 8 mm
zum Aufdübeln auf OK-Fundament oder
Ausführung zum Einbetonieren
feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet in DB 703

einschl. aller Erd- und Fundamentierungsarbeiten.
Verdrängten Boden seitlich planieren.

Passenden Dreikantschlüssel 8 mm dem AG übergeben.

Leitfabrikat: Typ Lauenburg,
Hersteller: Fa. Michow und Sohn
oder gleichwertig.

1 Stk EP ..... GP .....

12.2 **Absperrpoller, herausnehmbar**

Absperrpoller Typ "Lotta A I" herausnehmbar mit Bodenhülse liefern und gem. Herstellerangaben einbauen
in Einzelfundament

Poller bestehend aus:
Quadratrohr 70x70mm, Edelstahl V2A, Höhe 750 mm über

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

GOK, inkl. Bodenhülse, Länge 305 mm zum Einbetonieren
Alle sichtbaren Metallteile pulverbeschichtet, Farbe DB 703.
Einschließlich sämtlicher Erd- und Betonarbeiten für Fundament OK 10 cm unter Gelände.

Leitfabrikat: Lotta A I
Leipziger Leuchten GmbH
oder gleichwertig.

2 St EP ..... GP .....

12.3 **Nisthilfen, Fledermaus, Überwinterungskasten liefern**

Fledermaus-Überwinterungskasten liefern und montieren

Fledermaus-Überwinterungskasten aus dauerhaftem, witterungsbeständigem Material, vorzugsweise Holzbeton oder gleichwertig, mit isolierter Wandkonstruktion und für die Überwinterung geeigneter Temperatur- und Feuchtepufferung.

Innenflächen rau bzw. griffig, mit sicherem Einflug und freiem Anflugbereich. Kasten einschließlich geeigneter, baumschonender Befestigungsmittel liefern und an geeigneten Bäumen in ca. 3–5 m Höhe fachgerecht befestigen.

Einschließlich aller Befestigungs- und Nebenarbeiten.

Ausrichtung nach Süden, in beschattete Bereichen, Gewährleistung eines freien Anflugs, keine Äste vor Anflugöffnung

Aufhängung in zwei Gruppen bestehend aus je drei Kästen (1x Überwinterungskasten, 1x Flachkasten, 1x Rundkasten)

2 St EP ..... GP .....

12.4 **Nisthilfen, Fledermaus, Flachkasten liefern**

Fledermaus-Flachkasten liefern und montieren

Fledermaus-Flachkasten als Spaltenquartier aus dauerhaftem, witterungsbeständigem Material, vorzugsweise Holzbeton oder gleichwertig, mit rauen Innenflächen und engem Spaltraum.

Kasten mit nach unten offenem Einflug, für eine wartungsarme Nutzung geeignet. Einschließlich geeigneter, baumschonender Befestigungsmittel und fachgerechter Montage an geeigneten Bäumen in ca. 3–5 m Höhe mit freiem Anflug.

Einschließlich aller Befestigungs- und Nebenarbeiten.

Ausrichtung nach Süden, in beschattete Bereichen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Gewährleistung eines freien Anflugs, keine Äste vor Anflugöffnung

Aufhängung in zwei Gruppen bestehend aus je drei Kästen (1x Überwinterungskasten, 1x Flachkasten, 1x Rundkasten)

2 St EP ..... GP .....

12.5 **Nisthilfen, Fledermaus, Rundkasten / Fledermaushöhlen liefern**

Fledermaushöhle / Rundkasten liefern und montieren

Fledermaushöhle als Höhlenquartier für baumbewohnende Fledermausarten, aus dauerhaftem, witterungsbeständigem Material, vorzugsweise Holzbeton oder gleichwertig, mit rauer Innenfläche und sicherem Einflug.

Geeignet als Sommer-, Paarungs- und Wochenstubenquartier. Einschließlich geeigneter, baumschonender Befestigungsmittel und fachgerechter Montage an geeigneten Bäumen in ca. 3–5 m Höhe mit freiem Anflug.

Einschließlich aller Befestigungs- und Nebenarbeiten.

Ausrichtung nach Süden, in beschattete Bereichen, Gewährleistung eines freien Anflugs, keine Äste vor Anflugöffnung

Aufhängung in zwei Gruppen bestehend aus je drei Kästen (1x Überwinterungskasten, 1x Flachkasten, 1x Rundkasten)

2 St EP ..... GP .....

12.6 **Kontrolle der Fledermauskästen, Fertigstellungspflege**

Kontrolle der Fledermauskästen im Rahmen der Fertigstellungspflege

Kontrolle der hergestellten Fledermausquartiere auf ordnungsgemäßen Zustand, sichere Befestigung, Beschädigungen, freien Anflug und Funktionsfähigkeit der Einflugöffnungen.

Kontrolle der Kästen auf offensichtliche Besiedlung, soweit ohne Öffnen bzw. Störung der Tiere möglich. Erforderliche kleinere Korrekturen an Befestigung und Ausrichtung ausführen.

Reinigung nur soweit für den jeweiligen Kastentyp erforderlich und unter Beachtung des Fledermausschutzes.

Einschließlich aller erforderlichen Geräte und Nebenleistungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Kontrolle und Maßnahmen dokumentieren.
Maßnahmen in Abstimmung und Begleitung mit Landratsamt Donau-Ries, Untere Naturschutzbehörde.

1 St EP ..... GP .....

12.7 **Nistkasten für Höhlenbrüter, Einflugöffnung 28 mm**

Nistkasten für höhlenbrütende Kleinvögel, aus dauerhaftem, witterungsbeständigem und für Vögel geeignetem Material, vorzugsweise Holzbeton, Massivholz oder gleichwertig.

Mit einer Einflugöffnung von ca. 28 mm und geeigneter Innenraumgröße für kleinere Höhlenbrüter. Einflugbereich mit rauer bzw. bekletterbarer Innenfläche. Kasten mit abnehmbarem bzw. zu öffnendem Kontroll- und Reinigungselement.

Liefern und fachgerecht an geeigneten Bäumen an den Randbereichen des Bearbeitungsgebietes montieren. Standort mit freiem An- und Abflug, außerhalb stark frequentierter Wegebereiche. Einschließlich geeigneter, baumschonender Befestigungsmittel und aller Nebenleistungen.

Aufhängung in vier Gruppen bestehend aus je drei Kästen (1-2x Öffnung 28 mm, 1-2x Öffnung 34 mm)

6 St EP ..... GP .....

12.8 **Nistkasten für Höhlenbrüter, Einflugöffnung 34 mm**

Nistkasten für höhlenbrütende Kleinvögel, aus dauerhaftem, witterungsbeständigem und für Vögel geeignetem Material, vorzugsweise Holzbeton, Massivholz oder gleichwertig.

Mit einer Einflugöffnung von ca. 34 mm und geeigneter Innenraumgröße für kleinere Höhlenbrüter. Einflugbereich mit rauer bzw. bekletterbarer Innenfläche. Kasten mit abnehmbarem bzw. zu öffnendem Kontroll- und Reinigungselement.

Liefern und fachgerecht an geeigneten Bäumen an den Randbereichen des Bearbeitungsgebietes montieren. Standort mit freiem An- und Abflug, außerhalb stark frequentierter Wegebereiche. Einschließlich geeigneter,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

baumschonender Befestigungsmittel und aller Nebenleistungen.

Aufhängung in vier Gruppen bestehend aus je drei Kästen (1-2x Öffnung 28 mm, 1-2x Öffnung 34 mm)

6 St EP ..... GP .....

12.9 **Kontrolle von Nistkästen, Fertigstellungspflege**

Kontrolle und Reinigung von Nistkästen im Rahmen der Fertigstellungspflege

Nistkästen für Höhlenbrüter auf ordnungsgemäßen Zustand, sichere Befestigung, freien An- und Abflug sowie Funktionsfähigkeit kontrollieren.

Kästen nach Bedarf öffnen und auf Besatz bzw. vorhandenes Nistmaterial kontrollieren. Nicht mehr benötigtes Nistmaterial und Verunreinigungen fachgerecht entfernen. Beschädigte oder gelockerte Befestigungen, soweit mit geringem Aufwand möglich, nachbessern.

Kontrolle und Reinigung unter Beachtung des Vogelschutzes und außerhalb der Brutzeit durchführen.

Einschließlich aller erforderlichen Geräte und Nebenleistungen.

Kontrolle und Maßnahmen dokumentieren.
Maßnahmen in Abstimmung und Begleitung mit Landratsamt Donau-Ries, Untere Naturschutzbehörde.

1 St EP ..... GP .....

EINFRIEDUNGEN

12.10 **Zaun - Stahlgittermatte, lagernd, einbauen**

Zaun mit Stahlgittermatten, bauseits lagernd, inkl. Endpfosten, als Doppelstabmatte, Höhe 2,03 m, mit Einzelfeldlänge 2,5 m, inkl. Pfosten aus Stahlvierkantrohr, laden, transportieren, Transportweg bis 1000 m, wiedereinbauen, einschließlich aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. aller Befestigungsmittel, einschl. Anschluss an Bestandszaun.

Ausführung im östlichen Baufeld, Freibad

60 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
12	Titel	Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.11 **Zaun Stahlgittermatte Doppelstabmatte H 2,03m Maschenweite 50/200 mm**

STLB-Bau 04/2026 003
Zaun mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Endpfosten werden gesondert vergütet, als Doppelstabmatte, Höhe 2,03 m, einschl. 3 cm Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, befestigen an Pfosten, mit Abdeckleiste, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, mit Gittermattenhalterungen, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Kopf verschlossen mit Kunststoffkappe, Gesamtpfostenlänge 280 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461.

10 m EP ..... GP .....

12.12 **Stahlgittermatte H 2,03m Maschenweite als Passstück**

STLB-Bau 04/2026 003
Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Höhe 2,03 m, einschl. 3 cm Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, Bodenabstand 5 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016, an Pfosten befestigen mit Abdeckleiste.

2 m EP ..... GP .....

12.13 **Zaunecke Stahlgittermatten Eckpfosten**

STLB-Bau 04/2026 003
Ecke für Zaun mit Stahlgittermatten, mit Eckpfosten wie Zaunpfosten.

3 St EP ..... GP .....

12.14 **Handlauf - Holz/Holzwerkstoff, lagernd einbauen, H bis 1,5 m**

Wiedereinbau Handlauf aus Holz/Holzwerkstoff, Felder mit oberseitigem Handlauf und Querbalken Holzbohlen, Höhe bis 1,50 m, inkl. Pfosten, laden, transportieren, einbauen, Transportweg bis 1000 m,

einschließlich aller Erd- und Fundamentarbeiten, einschl. aller Befestigungsmittel, einschl. Anschluss an Bestandszaun sowie Ergänzungen von schadhaften oder fehlenden Teilen

Ausführung im westlichen Baufeld, Kalvarienbergweg

85 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
12	Titel	Ausstattung und Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 12

Ausstattung und Einbauten, Netto: .....

Vorbemerkungen zu Ungebundene Schichten des Oberbaues

1. Allgemeines
Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen Sollbreiten einer Schicht. Unterschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 4 cm bei Einzelwerten bleiben unberücksichtigt.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
Die Herstellung in wechselnder Breite. Der Wechsel der Querneigung der Bankette von 6 % auf 12 % und umgekehrt im Bereich von Verwindungen.
Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.

Vorbemerkungen zu Asphaltschichten

1. Allgemeines
Die in der Leistungbeschreibung angegebenen Breiten sind die jeweiligen oberen Sollbreiten einer Schicht. Unterschreitungen dieser Breiten bei der Ausführung um nicht mehr als 4 cm bei Einzelwerten bleiben unberücksichtigt.
Bei Vollsperrungen des Verkehrs bzw. Neubaustrecken sind die gebundenen Oberschichten in voller Breite mit einem Fertiger bzw. mit mehreren gestaffelt fahrenden Fertigern nahtlos einzubauen.

Wird im Fahrbahnbereich Handeinbau erforderlich wie z.B. bei Bauwerksanschlüssen, Quernähten, Aufweitungen, Einbauten und dgl., so gelten für diese Flächen die gleichen Grenzwerte für die Unebenheit wie bei maschinellem Einbau. Wird ausserhalb des Fahrbahnbereiches Handeinbau erforderlich, so dürfen für diese Flächen Unebenheiten in Längs- und Querrichtung innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 10 mm betragen.

Bei gefrästen Flächen dürfen Unebenheiten nur mit allmählichem Übergang auftreten. In Anlehnung an die ZTV Asphalt-StB dürfen innerhalb einer 4 m langen Messstrecke die Unebenheiten in Längs- und Querrichtung nach dem letzten Fräsgang folgende Werte nicht überschreiten:
- 10 mm bei Fräsflächen als Unterlage von Binder- und Tragschichten sowie als Unterlage von Deck- schichten der Belastungsklasse 1,8 bis 0,3.
- 6 mm bei Fräsflächen als Unterlage von Deckschichten und zum direkten Befahren als Verkehrsfläche.

Die Strukturtiefe darf 6 mm nicht überschreiten. Pechhaltige Schichten dürfen nicht heiss gefräst werden. Das teer-/pechhaltige Material, das einer Entsorgung nach Wahl des AN zuzuführen ist, darf nur einer Verwertung/Beseitigung auf Deponie, einer thermischen Behandlung oder einer thermischen Verwertung zugeführt werden. Entsorgung / Verwertung nach Wahl des AN bedeutet, dass das Material auch in Eigentum des AN übergeht.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
Erstellung und Vorlage eines Einbau-/Logistikkonzepts nach Unterlagen des AG.
Die Herstellung in wechselnder Breite.
Der Mehrverbrauch des Asphaltmischgutes beim Einbau auf Fräsflächen durch die

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Vorbemerkungen zu Asphaltschichten

Strukturtiefe gehört zum Leistungsumfang, wenn der Einbau mit Einbaudicke nach m2 abgerechnet wird.
Schutzmaßnahmen gegen mineralische Stäube (TRGS 559) und potenziell asbesthaltige Stäube (TRGS 517) gehören zum Leistungsumfang.
Beim Feinfräsen ist ein einwandfreier Wasserabfluss der gefrästen Fläche zu gewährleisten.
Tagesanschlüsse, soweit sie nicht vom AG zu vertreten sind.
Wenn das Herstellen von Einbauten, Borden etc. im Leistungsumfang des AN enthalten ist, gehören alle dadurch verursachten Erschwernisse zum Leistungsumfang.
Die erforderliche Grobreinigung von Fräsflächen gehört zum Leistungsumfang.

3. Abrechnung
Wenn einzelvertraglich ein Abzug bei Unterschreitung des Einbaugewichtes bzw. der Einbaudicke, sowohl der Decke als auch der Decke und der Asphalttragschicht zusammen vereinbart wird, gilt folgendes:
Der Abzugsbetrag wird für jede Schicht gesondert berechnet. Die so berechneten Abzugsbeträge der einzelnen Schichten werden addiert.
Wenn sich die Frästiefe auf Anordnung des AG ändert, dann werden die Einheitspreise für die Fräspositionen und den Mischguteinbau der direkt darüberliegenden Schicht linear angepasst.
Wenn in einer Position die Mengenangabe in kg/m2 im Mittel erfolgt, ist diese Angabe die Grundlage für die Ermittlung der Mehr- oder Mindermengen.
Ändert sich der Einheitspreis einer m2-Position beim Asphalteinbau infolge von Mehr- oder Minderdicken, ändern sich die Einheitspreise der Zulagen für Beschicker und Thermofahrzeuge nicht.

Vorbemerkungen Pflaster, Platten

1. Allgemeines
Zementmörtel muss den Anforderungen der DIN 1045-2 Ziffer 5.3.8 entsprechen.
Bei Verwendung des Mörtels als Verbindung von Betonfertigteilen mit Falz darf das Größtkorn der Gesteinskörnung 1 mm - im übrigen höchstens 4 mm - betragen.

Die Fugenverbindungsflächen sind vor dem Aufbringen des Mörtels anzufeuchten.
Die Fugenfüllung ist an den Sichtseiten glatt zu streichen.
Für Pflasterdecken auf hydraulisch gebundener Bettung mit hydraulisch gebundener Fugenfüllung gilt für die Pflastersteine die TL Pflaster.
Alle Naturwerksteine müssen aus verwitterungsbeständigem Material bestehen.
Alle Naturwerksteine müssen auf Tonzwischenlagen, Anwitterung und Rosten geprüft werden. Naturwerksteine aus Basalt sind zusätzlich nach DIN 52106 auf Sonnenbrand zu prüfen.

Bei Positionen, in denen Granit gefordert wird, gilt Granodiorit als gleichwertig.
Bei Borden aus Naturstein der Form A sowie der Form B, Größe 6 müssen alle sichtbaren Flächen und die Stoßflächen gestockt oder sandgestrahlt sein.
Die Rückflächen müssen aufgeraut sein.
Bei Borden aus Naturstein der Form A müssen die oberen 100 mm ebenflächig und rechtwinkling abgearbeitet sein.

Diese Anforderung gilt auch für Naturstein der Form B, wenn an der Rückseite Pflaster angeschlossen wird.Bordsteine aus Naturstein auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken:

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Vorbemerkungen Pflaster, Platten

Bordsteine aus Naturstein müssen aus feinkörnigem, gleichfarbigem Material mit hohem Verwitterungswiderstand hergestellt sein. Das Steinmaterial darf keine Adern, Risse, Brüche, Blätterungen,schiefrige Absonderungen und dergleichen aufweisen. Es muss aus festen nicht verwitterten Lagen stammen und darf keine schädlichen Einsprengungen enthalten.

Die Formen und Größen der Granitbordsteine auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken entsprechen DIN 482, Form A, jedoch im Sondermaß.
Für die Ausführung der Bordsteinflächen wird festgelegt:

- Vorderflächen auf gesamte Höhe gestockt oder sandgestrahlt.
- Obere Flächen gestockt oder sandgestrahlt.
- Stoßflächen grob bearbeitet
- Rückflächen i. d. Regel bruchrau.

Die Länge eines Einzelsteines muss in der Geraden mindestens 1,0 m betragen. Bei Kurven mit Radius größer 25 m können Einzelsteine mit einer Länge von mind. 0,80 m verwendet werden. Bei Kurven mit Radien bis 25 m sind Radiensteine zu verwenden.
Pflastersteine aus Naturstein in Streifen, Rinnen und Mulden müssen die Anforderungen der DIN EN 1342 für die Bauklasse III erfüllen.
In Rinnen und Mulden darf die Unebenheit der Oberfläche innerhalb einer 4 m langen Messstrecke nicht größer als 1 cm sein. Das gilt auch bei Verwendung von Natursteinen.
Werden Streifen gleichzeitig als Randeinfassung verwendet, muss die Rückenstütze wie bei Einfassungen und Entwässerungsrinnen gemäß DIN 18318, Abschnitt 3.8 hergestellt werden.
Wenn hinter Borden und Rinnen keine Flächen befestigung vorhanden ist, ist die Rückenstütze nach DIN 18318 auszuführen, sofern in den Unterlagen des AG nichts anderes enthalten ist.

2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
Das Zuarbeiten oder Schneiden von Bord- und Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton zum Längenausgleich, soweit es nicht durch Einbauten o.ä. verursacht wird.
Das Zuarbeiten oder Schneiden von Natur-, Beton- und Betonformsteinen in Zeilen und Rinnen.
Das Versetzen von geraden Bord- oder Einfassungssteinen im Bogen mit Radius größer 12 m.
Das Herstellen von Baugruben für Borde, Streifen und Rinnen, wenn die Tragschicht ohne Bindemittel im gleichen Bauvertrag beauftragt wird.

3. Abrechnung
Bei Zeilen, Rinnen und Mulden vor Bordsteinen und dgl. wird nach der Länge der Bordsteine abgerechnet. Ansonsten wird nach der längsten Kante abgerechnet.

13 Titel Straßen, Wege und Plätze

ENTWÄSSERUNGSBAUTEILE

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.1 **Straßenablauf komplett, Pultform 300x500 mm, Ablaufkörper**

Aufsatz 300x500 Pultform für Straßenablauf Combipoint,
Multitopdesign, Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124,
umlaufender Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, nur in Kombination mit Ablaufkörper Combipoint,
Pultform, Bauhöhe 100mm,
Rahmenaußenmaße 300x524mm,
mit multifunktionalem Doppelscharnier,
Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen,
mit PEWEPREN-Einlagen,
mit Eimerauflage inkl. Eimer nach DIN 4052,
Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren
Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff,
Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar,
Schlitzweite 24 mm entsprechend EN 124,
Schlitzlängen kleiner 170 mm,
Einlaufquerschnitt ca. 667 cm2

mit Ablaufkörper:
Straßenablauf Combipoint PE 300x500 Kurzform, D 400,
aus PE horizontalen und vertikalen Versteifungsrippen für die Kombination mit Aufsätzen Combipoint 300x500 als lastableitender Straßenablauf,
Bauteil in monolithischer Bauweise, Bauhöhe Ablauf 50 cm mit Ablaufstutzen DN/OD 160, Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401, PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 und PP-Rohre nach EN 1852

Leitfarikat: ACO Passavant Detego GmbH Combipoint
oder gleichwertig.

Bauteile liefern und fachgerecht gem. Herstellerangaben einbauen. Einschl. aller Erd- und Fundamentarbeiten, Einschl. Kleinteile, Zubehör und Nebenarbeiten.

29 St EP ..... GP .....

TRAGSCHICHTEN

13.2 **Planum herstellen +- 2cm**

Planum herstellen für Wege
in mehreren Teilbereichen ab 4m².
Genauigkeit +/- 2cm unter 4m-Latte, standfest verdichten auf EV2 = 45MPa

6.100 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.3 **Schottertragschicht 0/32, seitl. lagernd, einbauen**

Schottertragschicht gem. ZTV SoB-StB,
in Verkehrswegen herstellen
für Belastungsklasse RStO 12 Bk 0,3 bis Bk 1,0
Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa,
und für RStO 12 Geh- u. Radwege,
Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa,
aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht,
auf Baustelle lagernd, wieder einbauen,
natürliche Gesteinskörnung TL Gestein,
Körnung 0/32,
Schichtdicke über 15 bis 20 cm,
Einbau in mehreren Teilflächen

Abrechnung nach Auftragprofilen,
Ausführung gemäß Zeichnung u. Einzelbeschreibung.

80 m³ EP ..... GP .....

13.4 **STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/32 D 15-20cm mit Gerät**

STLB-Bau 04/2026 080
Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, Arbeiten mit Gerät.

800 m3 EP ..... GP .....

13.5 **FSS Bk0,3 DPr1 EV2 80MPa 0/45 D 30-40cm**

STLB-Bau 04/2026 080
Frostschutzschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschutzschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 30 bis 40 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Arbeiten mit Gerät.

1.920 m3 EP ..... GP .....

13.6 **Kontrollprüfung Verformungsmodul dynamisch**

Kontrollprüfung ZTV SoB-StB
nach Auskofferung / in Höhe Planum und/oder auf der Tragschicht ohne Bindemittel
Prüfung für Verformungsmodul durch Messen des Ev2-Wertes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

mit dynamischem Lastplattendruckversuch gem. TP BF-StB, einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse

Ausführung auf besondere Anweisung AG oder ÖBÜ.

20 St EP ..... GP .....

13.7 **Kontrollprüfung Verformungsmodul statisch**

Kontrollprüfung ZTV SoB-StB
nach Auskofferung / in Höhe Planum und/oder auf der Tragschicht ohne Bindemittel
Prüfung für Verformungsmodul durch Messen des Ev2-Wertes mit statischem Lastplattendruckversuch gem. DIN 18134, einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte, Belastungsfahrzeug sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse

Ausführung auf besondere Anweisung AG oder ÖBÜ.

10 St EP ..... GP .....

PLANUMSDRÄNAGE

13.8 **Filtermaterial, Sickerstrang, Kies, Ltg DN110, B 30 cm**

Sickerstrang aus Kies, Körnung 8/16, für Leitung, DN 110, Höhe über Grabensohle 10 cm, Höhe über Rohrscheitel 10 cm, Grabenbreite 30 cm, einschl. aller Erdarbeiten.
Ummantelung mit Vlies aus gesonderter Pos.

Abrechnung nach Längenaufmaß.

920 m EP ..... GP .....

13.9 **Trenn- u. Filtervlies 150g/m2, GRK3, Sickerstrang**

Trenn- und Filtervliesstoff GRK 3 nach TL GeoK E-Stb 05, beständig gegen alle im Boden vorkommenden natürlichen Chemikalien, UV-beständig auch über längere Einbauzeiten, liefern und verlegen als Kiesummantelung im Sickerstrang. Bahnen an den Stößen überlappend gem. M GeoK E-Stb 05. Überlappungsverluste sind einzurechnen.

Geotextilrobustheitsklasse 3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Flächengewicht 150 g/m2
Grabenbreite: 0,3 m
Grabentiefe: 0,3 m

Abrechnung nach Längenaufmaß.

920 m EP ..... GP .....

13.10 **Dränltg LP C1 PVC-U DN100 Schlitz-B 1,2 mm**

STLB-Bau 04/2026 010
Dränleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, Typ C1, PVC-U DIN 4262-1, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben, Ausführung gemäß Zeichnung.

920 m EP ..... GP .....

BORDE / EINFASSUNGEN

13.11 **Naturbord B6, B= 14 cm, Granit, Rückenstütze C20/25, Fugenverguss**

Bordstein aus Naturstein, Form B 6, Breite 140 mm, Granit, Oberfläche geflammt, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen geschlossen,
Bord auf Hochseite abrunden, ca. 3,0 cm, maschinell

Stoßfugen vollständig, hohlraumfrei mit zementgebundenen, schwindarmen Vergussmörtel ausführen,
Druckfestigkeit = 50 N/mm²,
frost- und tausalzbeständig,
für Naturstein im Außenbereich geeignet,
geringe Schwindneigung,
ausreichende Haftung am Naturstein,
Verarbeitung und Wasserzugabe nach Herstellerangaben.

Ein geeigneter Produktnachweis bzw. technisches Merkblatt des vorgesehenen Vergussmörtels ist auf Verlangen vorzulegen.

Der Verguss ist so auszuführen, dass angrenzende Natursteinoberflächen nicht dauerhaft verschmutzt oder verfärbt werden. Überschüssiger Mörtel ist unmittelbar nach der Verarbeitung fachgerecht zu entfernen.

Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

1.500 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.12 **Naturbord B6 Granit, B 14 cm, Zulage Anpassung Widerlager**

Wie Pos. zur vor
als Zulage für Anpassungsarbeiten im Bereich Anschluss Brückenkopf, Widerlager, einschl. Schnittarbeiten, Anpassung Rückenstütze

20 m EP ..... GP .....

13.13 **Naturbord Kurve R 5 m B6 Granit, B 14 cm**

Bordstein aus Naturstein als Kurvenstein, Radius 5 m, Innenkurve und Außenkurve, Form B 6, Breite 140 mm, Granit, Oberfläche geflammt, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen geschlossen,
Bord auf Hochseite abrunden, ca. 3,0 cm, maschinell

Stoßfugen vollständig, hohlraumfrei mit zementgebundenen, schwindarmen Vergussmörtel ausführen,
Druckfestigkeit = 50 N/mm²,
frost- und tausalzbeständig,
für Naturstein im Außenbereich geeignet,
geringe Schwindneigung,
ausreichende Haftung am Naturstein,
Verarbeitung und Wasserzugabe nach Herstellerangaben.

Ein geeigneter Produktnachweis bzw. technisches Merkblatt des vorgesehenen Vergussmörtels ist auf Verlangen vorzulegen.

Der Verguss ist so auszuführen, dass angrenzende Natursteinoberflächen nicht dauerhaft verschmutzt oder verfärbt werden. Überschüssiger Mörtel ist unmittelbar nach der Verarbeitung fachgerecht zu entfernen.

Erdarbeiten werden gesondert vergütet.

300 m EP ..... GP .....

13.14 **Trennschnitt Bordstein Naturstein B6**

STLB-Bau 04/2026 080
Trennschnitt an Bordstein, mit Nassschneidegerät, Naturbordstein, Form B 6, Breite 140 mm.

100 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.15 **Bewegungsfugen in Naturstein-Bordanlage herstellen**

Bewegungsfugen in Naturstein-Bordanlage herstellen, einschl. durchgehender Ausbildung der Fuge im Natursteinbord, Betonfundament und in der Rückenstütze. Bewegungsfugen im Abstand von 6,00 bis 8,00 m, zusätzlich an Einbauten bzw. Punktabläufen, Fugenbreite ca. 10 mm. Einbau einer dauerhaft komprimierbaren und rückstellfähigen, frost- und witterungsbeständigen Fugeneinlage.
Fugen oberseitig mit geeignetem, dauerhaft elastischem Fugendichtstoff schließen.
Einschl. aller erforderlichen Zuschnitte, Anpassungen und Nebenarbeiten.

300 m EP ..... GP .....

13.16 **Bordanschluss an Rundbänke**

Bord an Rundbänke anschließen,
Einbau vertikal, stehend auf Stirnseite
zwei Borde je Bank, Sichtflächen nach außen,
alle Sichtseiten mit Oberfläche geflammt

Abrechnung nach Stück Anschluss.

12 St EP ..... GP .....

13.17 **Randeinfassung 2-zeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 160-200/160/160mm, gebraucht AG Bereich Kalvarienberg Anschluss**

STLB-Bau 04/2026 080
Pflasterstreifen als Randeinfassung aus Steinpflaster FGSV ZTV Pflaster-StB und Ergänzung M RR, gebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, 2-zeilig, Natursteinpflaster, DIN EN 1342, Gesteinsart Granit, Maße L/B/H 160-200/160/160 mm, in Geh- und Radwegen, Belastungskategorie A, Tragschicht wird gesondert vergütet, gebrauchte Steine vom AG beigestellt, vom Lagerplatz des AG abholen, Förderweg bis 10 km, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Steinunterseite mit Haftbrücke, Breite der Rückenstütze 25 +/- 2 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.

85 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

PFLASTERARBEITEN

13.18 **Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit L/B/H 160-200/160/160mm gebraucht AG Bereich Kalvarienberg Anschluss**

STLB-Bau 04/2026 080
Pflasterdecke, aus Natursteinen DIN EN 1342, ungebundene Bauweise, Granit, Maße L/B/H 160-200/160/160 mm, gebrauchte Steine vom AG beigestellt, vom Lagerplatz des AG abholen, Förderweg bis 10 km, Ausführung nach Musterfläche, in Gehwegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.

100 m2 EP ..... GP .....

13.19 **Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit L/B/H 110/110/110mm gebraucht AG Bereich Schneegartenstraße**

STLB-Bau 04/2026 080
Pflasterdecke, aus Natursteinen DIN EN 1342, ungebundene Bauweise, Granit, Maße L/B/H 110/110/110 mm, gebrauchte Steine vom AG beigestellt, vom Lagerplatz des AG abholen, Förderweg bis 10 km, verlegen in Passe, in Fahrbahnnebenflächen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.

80 m2 EP ..... GP .....

13.20 **Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 80mm grau Wartungsweg Widerlager**

STLB-Bau 04/2026 080
Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, gebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 80 mm, Farbton grau, in Gehwegen, Bettung aus Baustoffgemisch für hydraulisch gebundene Bettung, Körnung 0/4 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 5 +/- 1,5 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm.

30 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

ASPHALTARBEITEN

13.21 **Asphalttragdeckschicht Geh-Radweg AC16TD Bindem. 70/100 D 8cm 100-500m2 mit Fertiger**

STLB-Bau 04/2026 080
Asphalttragdeckschicht ZTV Asphalt-StB, in Geh- und Radwegen, Mischgutart AC 16 TD, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Bindemittel Straßenbaubitumen 70/100 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 8 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkerne und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Einbau in Teilflächen, Einzelfläche über 100 bis 500 m2, Einbau mit Fertiger.

5.390 m2 EP ..... GP .....

13.22 **Zulage zu Vorposition, Kleinflächen, Handeinbau**

für Einbau Kleinflächen (z.Bsp. Kehren, Einmündungen u.ä), auch in Handeinbau,
Flächengrößen bis 100 m²

1.240 m² EP ..... GP .....

13.23 **Zulage für Asphalttragdeckschicht, Einbau zeitversetzt**

für zeitversetzten Einbau von Teilflächen (2. und 3. Aufzug) Flächengröße bis 100 m²,
einschl. aller Anpassungen und Nebenarbeiten.

500 m² EP ..... GP .....

13.24 **Zulage für Asphalttragdeckschicht, Einbauten**

für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Asphaltschichten, anpassen an Schachtabdeckung, Hydranten- und Schieberkappen, Straßeneinläufe, aufbrechen bis 10 cm, höher setzen, bis 5 cm, Verfüllung mit geeignetem Fugenmaterial,
einschl. verminderter Leistungsansatz in der Fläche, gesamter Asphaltoberbau

50 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.25 **Zulage für Asphalttragdeckschicht, Borde, Rinnen u. dgl.**

für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Asphaltschichten, anpassen entlang Bordsteinen, Rinnen, Pflasterstreifen, Muldenrinnen, Wegeeinfassungen, Verfüllung mit geeignetem Fugenmaterial, einschl. verminderter Leistungsansatz in der Fläche, gesamter Asphaltoberbau

2.800 m EP ..... GP .....

13.26 **Zulage für Asphalttragdeckschicht, Sitzbänke**

für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Asphaltschichten, anpassen entlang Sitzbänken mit Unterschnitt, in Teilen in Handeinbau, Verfüllung mit geeignetem Fugenmaterial, einschl. verminderter Leistungsansatz in der Fläche, gesamter Asphaltoberbau

100 m EP ..... GP .....

13.27 **Fuge anlegen Deckschicht Asphaltbeton Längs-Querfuge Bord Anschluss Einbauten B 10mm T 35mm**

STLB-Bau 04/2026 080
Fuge ZTV Fug-StB beim Herstellen der Asphaltschicht anlegen, Ausführung in der Deckschicht, aus Asphaltbeton, als Längs- und Querfuge, an Borden, Anschlüssen und Straßeneinbauten, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 35 mm.

3.000 m EP ..... GP .....

13.28 **Fuge füllen Bit.-vergussmasse B 10mm T 35mm**

STLB-Bau 04/2026 080
Fuge ZTV Fug-StB in Asphaltschicht, Fugenspalt säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenraum bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff ausfüllen, mit kraftstoffresistenter Bitumenvergussmasse TL Fug-StB füllen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 35 mm.

3.000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
13.29	**Nahtflanke Kantenandrückrolle Deckschicht D 4cm Asphaltbeton** Nahtflanke ZTV Asphalt-StB durch Kantenandrückrolle herstellen, Ausführung in der Deckschicht, Längsnaht, Nähte im Aufweitungsbereich und Quernaht am Ausbauanfang und Ausbauende, Dicke der Deckschicht 4 cm, aus Asphaltbeton, bitumenhaltiges Bindemittel 25/55-55 A volldeckend heiß auftragen, Auftragsmenge 50g/m je cm Schichtdicke.	**1.200 m**	EP	GP .....
13.30	**Flankenfläche Asphaltschicht 2lagig heiß abdichten 25/55-55 A 4kg/m2 B 10-15cm** STLB-Bau 04/2026 080 Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltschichten 2-lagig heiß abdichten durch Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, Auftragsmenge 4 kg/m2, Auftragsbreite über 10 bis 15 cm.	**1.600 m**	EP	GP .....
	ASPHALTARBEITEN - OBERFLÄCHENBEHANDLUNG Die Oberflächenbehandlung ist mit einem Rampenspritzgerät durchzuführen. Die Ausführung mit einem Einbauzug (kombiniertes Einbaugeräte) wird aus Qualitätsgründen nicht zugelassen. Vertragsgrundlage ist die ZTV BEA-StB 09/13 somit ist die TLG BE-StB 15 und die TLG OB-StB 15 verbindlich vereinbart. Der Nachweis der Fremdüberwachung für die eingesetzte Bitumenemulsion und Einbaukolonne ist auf Verlangen vorzulegen. Es ist geplant die Oberflächenbehandlung im Frühjahr 2028 auszuführen, um Beschädigungen der Abstreudecke durch andere Gewerke zu minimieren. Mehraufwendungen aufgrund des zeitversetzten Einbaus sind in die Einheitspreise einzurechnen.			
13.31	**Unterlage reinigen Asphaltschicht komb.Saug-Kehrmaschinen** Reinigen der Unterlage für Asphaltschichten, durch Entfernen der Schmutzschicht, mit kombinierten Saug-/Kehrmaschinen, in Teilflächen, Einzelfläche über 100 bis 500 m2, Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist gegen Nachweis zu entsorgen.	**5.390 m2**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.32 **Zulage für Schutz vor Abstreu, Einbauten**

für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Abstreu, Schützen von Schachtabdeckungen, Schieber (Straßenkappen), Aufsätze Straßensinkkasten

50 St EP ..... GP .....

13.33 **Zulage für Schutz vor Abstreu, Borde, Rinnen u. dgl.**

für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Abstreu, Schützen von Randbegrenzungen (Bordsteinen, Rinnen, Pflasterstreifen, Muldenrinnen, Wegeeinfassungen) durch Abdecken und wieder Entfernen.

2.800 m EP ..... GP .....

13.34 **Zulage für Schutz vor Abstreu, Sitzbänke**

für Mehraufwendungen durch Erschwernisse beim Einbau von Abstreu, Schützen von Randbegrenzungen (Sitzbänken mit Unterschnitt) durch Abdecken und wieder Entfernen.

100 m EP ..... GP .....

13.35 **Musterfläche Asphalt-TD u. Einstreudecke herstellen**

Musterfläche für Asphalt-TD und Einstreudecke herstellen,
Fläche im Bereich der Baustelle anlegen, bestehend aus:

- Asphalttragdeckschicht
- Einstreudecke

inkl. Holzrahmen.

Größe der Musterfläche: ca. 2,0 x 2,0 m

Die vom AG ausgewählte Musterfläche bildet für alle Gesteinslieferungen Einstreudecke des AN die Referenzfläche zur Qualitätskontrolle.

Einschl. 2 St. Ortsterminen zur Abstimmung und Bemusterung.

Einschl. 1 St. gesägtes Handmuster ca. 60x60 cm als Baustellenmuster je Mischung
einschl. 1 St. gesägtes Handmuster ca. 30x30 cm als Muster für BÜ je Mischung
Auswahl Handmuster nach Abstimmung vor Ort.

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.36 **Einfache Oberflächenbehandl., Splitt 2/5, Geh-Radweg**

Einfache Oberflächenbehandlung von bitumenhaltigen Decken ZTV BEA-StB, Bindemittel polymermodifizierte Bitumenemulsion C69BP3-OB-1 TL BE-StB und DIN EN 13808, Bindemittelmenge 1,2 bis 1,6 kg/m2, Gesteinskörnung für Oberflächenbehandlung, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), Einbaumenge 14 kg/m2, Gehalt an Feinanteilen der Körnung höchstens 0,5 m.-v.H., PSV-Wert >=50

Material: Granit, Farbe Grau-Beige, nach Wahl AG, gem. Bemusterung aus Vorposition

Ausführung auf Geh- und Radwegen.

5.390 m² EP ..... GP .....

13.37 **Zulage zu Vorposition, Kleinflächen, Handeinbau**

für Einbau Kleinflächen (z.Bsp. Kehren, Einmündungen u.ä), auch in Handeinbau,
Flächengrößen bis 100 m²

1.240 m² EP ..... GP .....

MARKIERUNGSARBEITEN

13.38 **Fahrbahn-Längsmarkierung, B 12cm 2K-Markierungsfarbe T1**

STLB-Bau 04/2026 080
Fahrbahnmarkierung ZTV-M, Längsmarkierung, mit Vormarkierung, Typ II, doppelt, jeweils durchgehend und unterbrochen Verhältnis Strich/Unterbrechung 1:2, Breite 12 cm, aus Zweikomponenten-Markierungsfarbe, Überrollbarkeitsklasse T1, Klasse Q3 (Qd größer gleich 130 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Trockenheit mind. Klasse R4 (RL größer gleich 200 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Feuchtigkeit mind. Klasse RW3 (RL größer gleich 50 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Verkehrsklasse P4 (500000 Radüberrollungen RPA), Griffigkeit mind. Klasse S0 (keine Anforderungen) DIN EN 1436, Farbton weiß, auf Asphaltbeton, abgerechnet wird die Länge der Markierungsstriche, bei Doppelstrichen die Länge beider Striche.

100 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
13	Titel	Straßen, Wege und Plätze

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

13.39 **Fahrbahn-Längsmarkierung, B 25cm, 2K-Markierungsfarbe T1**

STLB-Bau 04/2026 080
Fahrbahnmarkierung ZTV-M, Längsmarkierung, mit Vormarkierung, Typ II, durchgehend, Breite 25 cm, aus Zweikomponenten-Markierungsfarbe, Überrollbarkeitsklasse T1, Klasse Q3 (Qd größer gleich 130 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Trockenheit mind. Klasse R4 (RL größer gleich 200 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Feuchtigkeit mind. Klasse RW3 (RL größer gleich 50 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Verkehrsklasse P4 (500000 Radüberrollungen RPA), Griffigkeit mind. Klasse S0 (keine Anforderungen) DIN EN 1436, Farbton weiß, auf Asphaltbeton, abgerechnet wird die Länge der Markierungsstriche, bei Doppelstrichen die Länge beider Striche.

70 m EP ..... GP .....

13.40 **Fahrbahn-Quermarkierung, B 50cm 2K-Markierungsfarbe T1**

STLB-Bau 04/2026 080
Fahrbahnmarkierung ZTV-M, Quermarkierung, mit Vormarkierung, Typ II, durchgehend, Breite 50 cm, aus Zweikomponenten-Markierungsfarbe, Überrollbarkeitsklasse T1, Klasse Q3 (Qd größer gleich 130 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Trockenheit mind. Klasse R4 (RL größer gleich 200 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Retroreflexion bei Feuchtigkeit mind. Klasse RW3 (RL größer gleich 50 mcd/m2/lx) DIN EN 1436, Verkehrsklasse P4 (500000 Radüberrollungen RPA), Griffigkeit mind. Klasse S0 (keine Anforderungen) DIN EN 1436, Farbton weiß, auf Asphaltbeton, abgerechnet wird die Länge der Markierungsstriche, bei Doppelstrichen die Länge beider Striche.

20 m EP ..... GP .....

Summe Titel 13

Straßen, Wege und Plätze, Netto: .....

Vorbemerkungen zu Oberboden

1. Abrechnung Oberbodenlieferung
Die Mengenermittlung erfolgt durch Aufmaß des Oberbodens auf dem Fahrzeug an der Einbaustelle.

14 Titel Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

14.1 Oberboden abtragen seitl. lagern BG4a OH in Einzelflächen Abtrag-H 30-40cm

STLB-Bau 04/2026 003
Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Anteil der nichtgeneigten Abtragfläche 70 %, Neigung der Restfläche 1:3 bis 1:2, Abtragshöhe über 30 bis 40 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

5.300 m2 EP ..... GP .....

14.2 Oberboden gelagert auftragen BG4a OH in Einzelflächen D 30-40cm

STLB-Bau 04/2026 003
Oberboden, seitlich gelagert, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Auftragsdicke über 30 bis 40 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.

5.300 m2 EP ..... GP .....

14.3 Vegetationstragschicht Schotterrasen Gemisch D 20cm

STLB-Bau 04/2026 003
Vegetationstragschicht für Schotterrasen, in Fahrbahnnebenflächen, Gemisch nach FLL-Richtlinie - Begrünbare Flächenbefestigungen, Schichtdicke 20 cm, Tragfähigkeit EV2 mind. 60 MPa, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 30 mm, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 3 cm/bei 2 m 2 cm (Kategorie 4) DIN 18917.

500 m2 EP ..... GP .....

14.4 Pflanzgrube 200/200cm T 200cm lösen lagern BG4a

STLB-Bau 04/2026 003
Boden für Pflanzgrube, 200/200 cm, Tiefe 200 cm, lösen, seitlich lagern, Sohle 10 cm tief lockern, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig).

150 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
14	Titel	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
14.5	**Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht/Substrat 200/200cm D 200cm** STLB-Bau 04/2026 003 Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrube 200/200 cm, Schichtdicke 200 cm.	**150 St**	EP	GP .....
14.6	**Wurzelsperre Leitungen, herstellen, HDPE, T 3,0 m** Hochdichte Wurzelsperre aus HDPE zum Schutz von Leitungen, Fundamenten, etc. Rollenware oder Tafeln; Stärke: ca. 2,0 mm, Einbautiefe: ca. 2000 mm; Dichte: ca. 0,97 g/cm³; Bruchspannung: ca. 28-30 MPa; Bruchdehnung: > 600 MPa; Weiterreißwiderstand: > 100 MPa liefern und nach Herstellerangaben einbauen inkl.Verbinden der Enden durch Überlappen, Verbindung verschiebesicher mittels Verschraubung o. dauerhaft Verkleben inkl. senkrechter Verbau DIN 4124 für Graben, herstellen und wieder rückbauen, Leitprodukt: ReRoot 2000, Greenleaf GmbH & Co. KG oder gleichwertig.	**55 m**	EP	GP .....
14.7	**Veg.Tragschicht Substrat D 40 cm, liefern** Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 40 cm, Gemisch aus 60 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Boden liefern, 30 Vol.-% Sand, Körnung 0/2, 10 Vol.-% Kompost, gütegesichert.	**4.000 m²**	EP	GP .....
14.8	**Veg.Tragschicht Rasenflächen, D 10 cm, liefern** Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 10 cm, in Bereichen für Rasenflächen, Gemisch aus 70 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Boden liefern, 30 Vol.-% Sand, Körnung 0/2. Ausführung auf besondere Anweisung des AG.	**4.490 m²**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
14	Titel	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

14.9 **Baugrund aufreißen T 30 cm**

Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern
Verdichtungen dauerhaft beseitigen
durch kreuzweises Aufreißen,
Tiefe 30 cm,
Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen,
Dauerunkräuter ausgraben,
Stoffe aufnehmen, laden, abfahren,
wertstoffgerechte Beseitigung bzw. Wiederverwendung
Ausführung auf BE-Flächen und Baustraßen nach deren Rückbau.

4.000 m² EP ..... GP .....

RASENMULDEN / SCHÜTTUNGEN

14.10 **Geotextil Gewebe-Maschenware Trennen Bewehrung Robusth.-kl.3 Überlappungs-B 20cm**

STLB-Bau 04/2026 002
Schicht aus Geotextilien, Gewebe- und Maschenware, zum Trennen und als Bewehrung, Geotextilrobustheitsklasse 3, Masse min. 320 g/m2, Höchstzugkraft min. 150 kN/m, auf Bodengruppe TM (mittelplastischer Ton), Einbau in Mulde, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

810 m2 EP ..... GP .....

14.11 **Horizontale Abdichtung aus Lehm**

Horizontale Abdichtung aus Lehm

Horizontale Abdichtung aus geeignetem bindigem Lehmmaterial herstellen.

Der Lehm ist lagenweise einzubauen und auf eine Gesamtdicke von 15 cm zu verdichten. Das Material muss frei von organischen Bestandteilen, Wurzeln, Bauschutt und Steinen größer 32 mm sein und eine für Dichtungszwecke geeignete Kornzusammensetzung aufweisen. Der Einbau hat im erdfeuchten Zustand zu erfolgen. Der erforderliche Verdichtungsgrad ist über die gesamte Fläche sicherzustellen.

Die Leistung umfasst die Lieferung des Materials, den lagenweisen Einbau, die Verdichtung sowie sämtliche Nebenleistungen.

450 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
14	Titel	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

14.12 **Horizontale Abdichtung aus Bentonitmatte**

Horizontale Abdichtung aus Bentonitmatte

Horizontale Abdichtung als flächige Bentonitmatte (Geosynthetic Clay Liner – GCL) liefern und fachgerecht verlegen.

Die Bentonitmatte ist gemäß den Herstellervorgaben auf dem vorbereiteten Planum faltenfrei zu verlegen. Überlappungen, Anschlüsse sowie Randausbildungen sind entsprechend den Herstellervorgaben auszuführen. Beschädigungen der Abdichtung sind vor dem Überdecken fachgerecht zu beseitigen.

Die Abdichtung ist einschließlich aller erforderlichen Befestigungen, Überlappungen, Formstücke, Zuschnitte und Nebenleistungen herzustellen.

360 m² EP ..... GP .....

14.13 **Vegetationstragschicht Substrat D 10cm 20% Oberboden Boden liefern 70% Sand Körnung 0/2 10% Lava**

STLB-Bau 04/2026 003
Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 10 cm, Gemisch aus 20 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Boden liefern, 70 Vol.-% Sand, Körnung 0/2, 10 Vol.-% Lava.

810 m2 EP ..... GP .....

Summe Titel 14

Vegetationstechnische Bodenbearbeitung, Netto: .....

15 Titel Pflanzarbeiten

VORBEMERKUNGEN - ZTV PFLANZUNGEN

Pflanzung nach DIN 18916
Folgende Teilleistungen sind an der Pflanzung auszuführen.

1. Ausreichend große Pflanzlöcher erstellen, der verdrängte Boden ist im Bereich der Baustelle einzuplanieren.
2. Die Staudenpflanzung erfolgt auf teilweise baumüberstandenen Flächen. Die Pflanzung hat als Lochpflanzung, mittels Spaten zu erfolgen.
3. Pflanzschnitt (Wurzelrückschnitt und Rückschnitt oberirdischer Pflanzenteile) soweit erforderlich.
4. Entfernen der Drahtballen, Container, Ballentücher, Töpfe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

etc., anfallendes Material ist mit dem Nachweis einer normgerechten Entsorgung oder einer geordneten Wiederverwendung zu beseitigen.

5. Fachgerechtes Pflanzen
6. Gießränder aus Oberboden erstellen, ausreichende Größe für Hanglage, Anlage ggf. asymmetrisch
7. Einmaliges durchdringendes Wässern der Pflanzung nach Verfüllung des Pflanzloches und Herstellung des Gießrandes. Wasser ist zu liefern.

Ergänzend zur DIN 18916 gelten folgende Festlegungen als Vertragsbestandteil:

Die Großbäume dürfen nur am Ballen angehoben und transportiert werden. Am Stamm bzw. an der Krone darf nur gesichert werden.
Die Pflanzen sind termingerecht auf die Baustelle zu liefern und sofort zu pflanzen. Ein Pflanzeneinschlag erfolgt nicht.
Der AG behält sich vor, das Auslegen der Pflanzen durch den Landschaftsarchitekten durchführen zu lassen. Anderenfalls gilt als Grundlage für die Ausführung der freigegebene Pflanzplan.
Die Pflanzflächen liegen in teilweise unwegsamen Gelände mit Neigungen bis ca. 25 Grad (Verhältnis 1:3). Für die Arbeiten sind entsprechende Sicherungsmaßnahmen vorzusehen.
Materialien sind zum Teil in Hand einzubauen.

15.1 **Feinplanum Pflanz- u. Ansaatfläche**

Feinplanum für Pflanz- und Ansaatflächen,
Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3-5

11.700 m² EP ..... GP .....

15.2 **Rasen gebietseigen Trocken-Ansaat SDM RSM Regio RSM8.1V1 UG16 7g/m2 organ.Dünger 250g/m2 8+4+2(+0) Langzeit-N 100% Zellulose 100g/m2**

STLB-Bau 04/2026 003
Rasen ansäen mit gebietseigenem Saatgut als Trocken-Ansaat DIN 18918, Saatverfahren SDM (Saatgut mit Düngemittel und Mulchstoffen) DIN 18918, Regiosaatgutmischung, RSM Regio 8.1 Biotopflächen Variante 1 - Grundmischung für Standorte ohne extreme Ausprägung, Ursprungsgebiet UG 16 Unterbayerische Hügel- und Plattenregion, Aussaatmenge 7 g/m2, organischer Dünger, Menge ca. 250 g/m2, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 8+4+2(+0) mit Langzeit N-Anteil 100 %, Zellulose, Menge ca. 100 g/m2, Nachweis der Stoffe durch Vorlage von Lieferscheinen bzw. Wiegekarten.

5.300 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.3 **Mulchen Baumscheibe Rindenmulch 20/80 D 8-10 cm**

STLB-Bau 10/2025 003
Mulchen der Baumscheibe mit Rindenmulch, gütegesichert,
Körnung 20/80, Dicke der Mulchdecke über 8 bis 10 cm,
Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung,
Durchmesser der Baumscheiben über 200 bis 250 cm.

150 St EP ..... GP .....

15.4 **Mulchen Pflanzfläche Rindenmulch 20/80 D 8-10cm**

STLB-Bau 04/2026 003
Mulchen der Pflanzfläche mit Rindenmulch, gütegesichert,
Körnung 20/80, Dicke der Mulchdecke über 8 bis 10 cm,
Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung.

6.400 m2 EP ..... GP .....

15.5 **Stammschutzanstrich für Bäume, H bis 7 m**

Stammschutzanstrich für Bäume bis 7 m Höhe,
Stammdurchmesser bis 20 cm,
Schutz gegen Rindenbrand/Sonnenbrand,
von Stamm- bis Kronenansatz fachgerecht auftragen,
mit Schutzmittel, auf Basis organischer Bindemittel,
atmungsaktiv, Wirksamkeitsdauer mind. ein Jahr.

Einheitliche Höhe des Anstrich, Unter- u. Oberkante,
Abweichung +- 4,0 cm, für alle Gehölze innerhalb der
Pflanzgruppe.

Ausführung in 3 Arbeitsgängen je Baumstamm,
1x Stamm reinigen, 1xVoranstrich, 1x Deckanstrich,
nach Herstellerangaben, auf einen gleichmäßigen Anstrich ist
zu achten.

Abrechnung nach St. Baum.

150 St EP ..... GP .....

15.6 **Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 300cm Kokosstrick**

STLB-Bau 04/2026 003
Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus
Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm,
Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.

50 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.7 **Pflanzenverankerung Pfahl-Vierbock Rahmen Halbrundhölzer L 300cm Kokosstrick**

STLB-Bau 04/2026 003
Pflanzenverankerung mit Pfahl-Vierbock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.

100 St EP ..... GP .....

15.8 **Startdünger für Bäume**

Düngen von Bäumen, gemäß ZTV-Baumpflege, mineralischer Langzeitvolldünger, granuliert, ca. 60 g Dünger je cm Stamm-Durchmesser, Stammdurchmesser bis 10 cm, fachgerecht einbringen und homogen einarbeiten.

Einmalig zur Pflanzung.

Die Abrechnung erfolgt nach Lieferschein und über Stückzahl der Bäume.

150 St EP ..... GP .....

15.9 **Mykorrhiza - Impfung**

Mykorrhiza - Impfung
Substrat von heimischen Pilzarten zur Einbringung/ Injizierung in der Nähe der Feinwurzeln, Menge: 1/8 Liter Mykorrhiza - Substrat je 10 cm Stammumfang
Der Impfstoff ist als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen.
Die Auswahl des Mykorrhiza-Pilzes muss der Pflanzenart angepasst sein, damit eine Symbiose erfolgen kann. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden und die Lagerfähigkeit muss mindestens 30 Tage betragen.
Für Ektomykorrhiza-Impfstoffe muss im MPN-Test nach infektiösen Einheiten der Nachweis erbracht werden, dass er 1:25 verdünnbar ist.
Endomykorrhiza-Impfstoffe müssen je Liter mind. 200.000 infektiöse Einheiten nach MPN-Test enthalten.

Abrechnung nach Stück Baum.

150 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

VORBEMERKUNGEN - ZTV PFLANZENLIEFERUNG

Pflanzware lt. FLL "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" aus nachfolgender Liste.

Alle Solitärgehölze und Hochstämme müssen in einer dem Bauvorhaben entsprechenden Klimazone kultiviert worden sein. Pflanzen anderer Herkunft müssen mindestens 3 Jahre in dieser Klimazone zwischenkultiviert sein. Importware wird nicht akzeptiert.

Stauden im Topfballen / vollständig durchwurzelt!

Die nachfolgend aufgeführten Pflanzen entsprechend DIN 18916 Abs. 2 frei Baustelle liefern,

Bei Lieferung ist die Bauüberwachung rechtzeitig zu informieren. Die Pflanzen sind hier vorab auf Transportschäden und der ausgeschriebenen Qualitäten überprüfen zu lassen.

Die Pflanzen sind der Jahreszeit entsprechend mit einem Auslichtungsschnitt zu versehen, der bereits in der Baumschule zu erfolgen hat und mit Anlieferung nachzuweisen ist. Die Schnittmaßnahmen sind nach ZTV Baumpflege auszuführen. Die Leistungen des Gehölzschnittes sind in die Einheitspreise der Pflanzenlieferung einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Maße, insbesondere der Stammumfang ist zwingend einzuhalten. Pflanzen, die dem nicht entsprechen, werden von der Bauüberwachung zurückgewiesen.

SOLITÄRGEHÖLZE - Nachverdichtung

Nachverdichtung Gehölzstrukturen
heimische Gehölzarten, Donau-Ries

15.10 **Acer campestre H 4xv mDb StU. 30-35cm h 500-600cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Acer campestre (Feld-Ahorn) H 4xv mDb, StU. 30 bis 35 cm, h 500 bis 600 cm, liefern und einpflanzen.

7 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.11 **Acer campestre H 4xv mDb StU. 20-25cm h 350-400cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Acer campestre (Feld-Ahorn) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 350 bis 400 cm, liefern und einpflanzen.

28 St EP ..... GP .....

15.12 **Betula pendula H 5xv mDb StU. 40-45cm h 500-700cm liefern einpflanzen**

Betula pendula (Hänge-Birke) H 5xv mDb, StU. 40 bis 45 cm, h 500 bis 700 cm, liefern und einpflanzen.

1 St EP ..... GP .....

15.13 **Betula pendula H 4xv mDb StU. 20-25cm h 350-400cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Betula pendula (Hänge-Birke) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 350 bis 400 cm, liefern und einpflanzen.

2 St EP ..... GP .....

15.14 **Carpinus betulus H 4xv mDb StU. 35-40cm h 500-600cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Carpinus betulus (Hainbuche) H 4xv mDb, StU. 35 bis 40 cm, h 500 bis 600 cm, liefern und einpflanzen.

5 St EP ..... GP .....

15.15 **Carpinus betulus H 4xv mDb StU. 20-25cm h 350-400cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Carpinus betulus (Hainbuche) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 350 bis 400 cm, liefern und einpflanzen.

17 St EP ..... GP .....

15.16 **Fraxinus angustifolia Raywood H 4xv mDb StU. 35-40cm h 500-700cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Fraxinus angustifolia "Raywood" (Quirl-Esche "Raywood") H 4xv mDb, StU. 35 bis 40 cm, h 500 bis 700 cm, liefern und einpflanzen.

4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
15.17	**Fraxinus angustifolia Raywood H 4xv mDb StU. 20-25cm h 400-500cm liefern einpflanzen** STLB-Bau 04/2026 004 Fraxinus angustifolia "Raywood" (Quirl-Esche "Raywood") H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 400 bis 500 cm, liefern und einpflanzen.	**12 St**	EP	GP .....
15.18	**Fraxinus excelsior H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen** STLB-Bau 04/2026 004 Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.	**1 St**	EP	GP .....
15.19	**Quercus petraea H 5xv mDb StU. 40-45cm h 500-700cm liefern einpflanzen** Quercus petraea (Trauben-Eiche) H 5xv mDb, StU. 40 bis 45 cm, h 500 bis 700 cm, liefern und einpflanzen.	**1 St**	EP	GP .....
15.20	**Quercus petraea H 4xv mDb StU. 20-25cm h 250-300cm liefern einpflanzen** STLB-Bau 04/2026 004 Quercus petraea (Trauben-Eiche) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 250 bis 300 cm, liefern und einpflanzen.	**2 St**	EP	GP .....
15.21	**Sorbus domestica H 4xv mDb StU. 20-25cm h 200-250cm liefern einpflanzen** STLB-Bau 04/2026 004 Sorbus domestica (Speierling) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 200 bis 250 cm, liefern und einpflanzen.	**2 St**	EP	GP .....
15.22	**Sorbus domestica H 3xv mDb StU. 20-25cm h 200-250cm liefern einpflanzen** STLB-Bau 04/2026 004 Sorbus domestica (Speierling) H 3xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, h 200 bis 250 cm, liefern und einpflanzen.	**5 St**	EP	GP .....
15.23	**Tilia cordata H 5xv mDb h 500-700cm StU. 40-45cm liefern einpflanzen** Tilia cordata (Winter-Linde) H 5xv mDb, h 500 bis 700 cm, StU. 40 bis 45 cm, liefern und einpflanzen.	**3 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.24 **Tilia cordata H 4xv mDb h 400-500cm StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Tilia cordata (Winter-Linde) H 4xv mDb, h 400 bis 500 cm, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

10 St EP ..... GP .....

SOLITÄRGEHÖLZE - LBP - Maßnahme M2

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahme M2 - Entwicklung mesophiler Gebüsche und Feldgehölze

15.25 **Acer pseudoplatanus H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

5 St EP ..... GP .....

15.26 **Betula pendula H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Betula pendula (Hänge-Birke) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

10 St EP ..... GP .....

15.27 **Carpinus betulus H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Carpinus betulus (Hainbuche) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

10 St EP ..... GP .....

15.28 **Fraxinus excelsior H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

5 St EP ..... GP .....

15.29 **Quercus robur H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Quercus robur (Stiel-Eiche) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

10 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.30 **Sorbus aucuparia H 4xv mDb StU. 20-25cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Sorbus aucuparia (Vogelbeere) H 4xv mDb, StU. 20 bis 25 cm, liefern und einpflanzen.

10 St EP ..... GP .....

STRÄUCHER - LBP - Maßnahme M2

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahme M2 - Entwicklung mesophiler Gebüsche und Feldgehölze

15.31 **Amelanchier ovalis Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Amelanchier ovalis (Gewöhnliche Felsenbirne) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

25 St EP ..... GP .....

15.32 **Berberis vulgaris Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Berberis vulgaris (Gewöhnliche Berberitze) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

64 St EP ..... GP .....

15.33 **Cornus sanguinea Str 3xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel) Str 3xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

29 St EP ..... GP .....

15.34 **Corylus avellana Str 3xv C h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel) Str 3xv C, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

32 St EP ..... GP .....

15.35 **Cotoneaster integerrimus Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

Cotoneaster integerrimus (Felsen Zwergmispel) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

96 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.36 **Crataegus laevigata Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Crataegus laevigata (Gewöhnlicher Zweigriffeliger Weißdorn) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

53 St EP ..... GP .....

15.37 **Crataegus monogyna Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Crataegus monogyna (Gewöhnlicher Eingriffeliger Weißdorn) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

53 St EP ..... GP .....

15.38 **Ligustrum vulgare Str 3xv C 7,5 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Ligustrum vulgare (Gewöhnlicher Liguster) Str 3xv C 7,5, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

70 St EP ..... GP .....

15.39 **Lonicera xylosteum Str 3xv C 7,5 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) Str 3xv C 7,5, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

58 St EP ..... GP .....

15.40 **Prunus mahaleb Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Prunus mahaleb (Stein-Weichsel) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

45 St EP ..... GP .....

15.41 **Prunus spinosa Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Prunus spinosa (Gewöhnliche Schlehe) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

88 St EP ..... GP .....

15.42 **Ribes nigrum vStr 5 Tr. oB h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere) vStr 5 Tr. oB, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

96 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
15	Titel	Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

15.43 **Rosa canina Str 3xv C 7,5 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Rosa canina (Hunds-Rose) Str 3xv C 7,5, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

35 St EP ..... GP .....

15.44 **Rosa rubiginosa Str 3xv C 7,5 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Rosa rubiginosa (Wein-Rose) Str 3xv C 7,5, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

35 St EP ..... GP .....

15.45 **Rubus fruticosus P 1,0 h 40-60cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Rubus fruticosus (Wilde Brombeere) P 1,0, h 40 bis 60 cm, liefern und einpflanzen.

35 St EP ..... GP .....

15.46 **Rubus idaeus P 0,5 h 20-30cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Rubus idaeus (Himbeere) P 0,5, h 20 bis 30 cm, liefern und einpflanzen.

53 St EP ..... GP .....

15.47 **Sambucus nigra Str 2xv C 5 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) Str 2xv C 5 h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

17 St EP ..... GP .....

15.48 **Syringa vulgaris Str 2xv C 3 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder) Str 2xv C 3, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

32 St EP ..... GP .....

15.49 **Viburnum opulus Str 3xv C 7,5 h 60-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball) Str 3xv C 7,5, h 60 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

29 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01 **LV** **Los - Garten- und Landschaftsbau**

15 Titel Pflanzarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

STRÄUCHER - HECKENPFLANZUNG

15.50 **Carpinus betulus He 2xv mB geschn. h 100-125cm liefern einpflanzen**

Carpinus betulus (Hainbuche) He 2xv mB geschn., h 125 bis 150 cm, liefern und einpflanzen.

255 St EP ..... GP .....

KLETTERPFLANZEN

15.51 **Parthenocissus tricuspidata Veitchii Kletterpflanze 2xv C h 80-100cm liefern einpflanzen**

STLB-Bau 04/2026 004
Parthenocissus tricuspidata "Veitchii" (Selbstklimmer "Veitchii")
Kletterpflanze 2xv C, h 80 bis 100 cm, liefern und einpflanzen.

4 St EP ..... GP .....

Summe Titel 15

Pflanzarbeiten, Netto: .....

16 Titel Fertigstellungspflege

VORBEMERKUNGEN - ZTV FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

Fertigstellungspflege gem. DIN 18 916 für Pflanzarbeiten.

Die Fertigstellungspflege umfasst alle erbrachten Pflanzleistungen und -flächen.

Alle anfallenden Materialien sind zu entsorgen. Arbeitsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG und der Bauüberwachung anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Nicht freigegebene Arbeitsgänge werden nicht vergütet.

Für alle Arbeiten ist ein kumuliertes Protokoll mit folgenden Angaben zu führen:
- Art der Pflege / Wässerung, sowie Gesamtzeitraum
- fortlaufend nummerierte Arbeitsgänge entsprechend der ausgeschrieben Pflegearbeiten
- Zeitangaben zu den ausgeführten Pflegegängen
- Ggf. zusätzliche Angaben oder Anmerkungen

Das Protokoll ist mit jedem Pflegegang zu aktualisieren und dem AG/ÖBÜ zu übergeben.

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
16	Titel	Fertigstellungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

16.1 **Wässern - Bäume**

Wässern der Bäume, Stammumfang 20 bis 25 cm,
über Gießrand/Baumscheibe während der Fertigstellungspflege durchführen, witterungs- und entwicklungsabhängig,
Wasser liefern.
Mindestwassermenge je Arbeitsgang 150 l je Baum,

Die Wässerungsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Ausführung für alle Baumneupflanzungen im Baustellenbereich, entlang Wege, in freier Landschaft.
150 Stck. x 15 Arbeitsgänge, EP für einen Arbeitsgang je Stück

2.250 St EP ..... GP .....

16.2 **Säubern der Baumscheiben**

Säubern der Baumscheiben während der Fertigstellungspflege.
Baumscheibe lockern durch Hacken in Handarbeit,
Tiefe der Lockerung 5 cm,
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, ablesen, durchtreibende Unkräuter beseitigen, Dauerunkräuter ausgraben,
anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden u. wertstoffgerecht entsorgen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 4, im Abstand von 4-6 Wochen in der Vegetationsperiode,

150 Stk. x 4 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je Stück

Abrechnung je Arbeitsgang nach Stück Baumscheibe.

600 St EP ..... GP .....

16.3 **Erziehungs- und Pflegeschnitt, Hochstamm**

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) während der Fertigstellungspflege, gemäß ZTV-Baumpflege,
Erziehungs- und Pflegeschnitt an neu gepflanzten Hochstämmen,mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m,
Stammumfang 40–45 cm, Baumhöhe bis 7 m, im 1. Pflegejahr.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Kontrolle und fachgerechter Schnitt zur Entwicklung und Erhaltung eines arttypischen, standsicheren Kronenaufbaus. Entfernen bzw. Korrigieren von Konkurrenztrieben, Zwieseln, beschädigten, abgestorbenen, sich kreuzenden oder ungünstig stehenden Ästen und Trieben sowie erforderliche Korrekturschnitte.

Schnittumfang nach Erfordernis, kein pauschaler Kronenrückschnitt. Schnitt fachgerecht und unter Schonung des verbleibenden Kronengerüstes ausführen.

Anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden u. wertstoffgerecht entsorgen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Einschließlich erforderlicher Geräte, Steighilfen bzw. Hubarbeitsbühne, soweit erforderlich.

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Abrechnung nach Stück Baum.

150 St EP ..... GP .....

16.4 **Wässern - Pflanzflächen**

Wässern der Stauden- und Gehölzflächen während der Fertigstellungspflege, witterungs- und entwicklungsabhängig, Wasser liefern,
Mindestwassermenge je Arbeitsgang 25 L je m2,

Die Wässerungsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Ausführung in allen Pflanz-/Strauchflächen.
ca. 6400 m2 x 7 Arbeitsgänge, EP für einen Arbeitsgang je m2

44.800 m² EP ..... GP .....

16.5 **Säubern der Pflanzfläche**

Säubern der Pflanzfläche
während der Fertigstellungspflege von Unrat.
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, ablesen, durchtreibende Unkräuter beseitigen, Dauerunkräuter ausgraben.
Anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden und wertstoffgerecht entsorgen, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KrWG).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
16	Titel	Fertigstellungspflege

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 4, im Abstand von 4-6 Wochen in der Vegetationsperiode,
ca. 6400 m² x 4 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je m2

25.600 m² EP ..... GP .....

16.6 **Mähen von Trocken-Halbtrockenrasen, Schnitt-H 10 cm**

Mähen von Biotopstruktur, Typ Trocken- oder Halbtrockenrasen, Aufwuchshöhe bis 20 cm, Schnitthöhe 10 cm, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2, Anfallendes Schnittgut laden und wertstoffgerecht entsorgen, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KrWG).

Bei Bedarf ein zusätzlicher Schröpfschnitt zur Regulierung unerwünschter Begleitvegetation, Schnitthöhe mind. 10 cm.

Die Mähgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 2,
1.Mahd frühestens Anfang Juli (nicht vor 15.07.) witterungs- und entwicklungsabhängig, in der Vegetationsperiode,
ca. 5300 m² x 2 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je m2

10.600 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 16

Fertigstellungspflege, Netto: .....

17 Titel Entwicklungspflege - 1. Jahr

17.1 **Wässern - Bäume**

Wässern der Bäume, Stammumfang 20 bis 25 cm, über Gießrand/Baumscheibe während der Entwicklungspflege durchführen, witterungs- und entwicklungsabhängig, Wasser liefern.
Mindestwassermenge je Arbeitsgang 150 l je Baum,

Die Wässerungsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Ausführung für alle Baumneupflanzungen im Baustellenbereich, entlang Wege, in freier Landschaft.
150 Stck. x 21 Arbeitsgänge, EP für einen Arbeitsgang je Stück

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

3.150 Stk EP ..... GP .....

17.2 **Säubern der Baumscheiben**

Säubern der Baumscheiben während der Entwicklungspflege.
Baumscheibe lockern durch Hacken in Handarbeit,
Tiefe der Lockerung 5 cm,
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, ablesen,
durchtreibende Unkräuter beseitigen, Dauerunkräuter ausgraben,
anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden u. wertstoffgerecht entsorgen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 6, im Abstand von 4-6 Wochen in der Vegetationsperiode,

150 Stk. x 6 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je Stück

Abrechnung je Arbeitsgang nach Stück Baumscheibe.

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

900 St EP ..... GP .....

17.3 **Erziehungs- und Pflegeschnitt, Hochstamm**

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) während der Entwicklungspflege, gemäß ZTV-Baumpflege,
Erziehungs- und Pflegeschnitt an neu gepflanzten Hochstämmen,mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m,
Stammumfang 40–45 cm, Baumhöhe bis 7 m, im 1. Pflegejahr.

Kontrolle und fachgerechter Schnitt zur Entwicklung und Erhaltung eines arttypischen, standsicheren Kronenaufbaus.
Entfernen bzw. Korrigieren von Konkurrenztrieben, Zwieseln, beschädigten, abgestorbenen, sich kreuzenden oder ungünstig stehenden Ästen und Trieben sowie erforderliche Korrekturschnitte.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schnittumfang nach Erfordernis, kein pauschaler Kronenrückschnitt. Schnitt fachgerecht und unter Schonung des verbleibenden Kronengerüstes ausführen.

Anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden u. wertstoffgerecht entsorgen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Einschließlich erforderlicher Geräte, Steighilfen bzw. Hubarbeitsbühne, soweit erforderlich.

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Abrechnung nach Stück Baum.

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

150 St EP ..... GP .....

17.4 **Düngen Bäume Lanzen-Lochdüngung 12 Löcher, mineralisch**

Düngen von Bäumen, Lanzen-/Lochdüngung, 12 Löcher,
Lochdurchmesser 30 mm, Lochtiefe 60 cm,
gemäß ZTV-Baumpflege,
Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm,
mineralischer Dünger, granuliert,
Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 9+5+20(+4)
mit Langzeit N-Anteil 66 %,
250 g Dünger je Einstich/Loch.

Abrechnung nach Stück Baum.

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

150 St EP ..... GP .....

17.5 **Wässern - Pflanzflächen**

Wässern der Stauden- und Gehölzflächen während der Entwicklungspflege, witterungs- und entwicklungsabhängig,
Wasser liefern,
Mindestwassermenge je Arbeitsgang 25 L je m2,

Die Wässerungsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ausführung in allen Pflanz-/Strauchflächen.
ca. 6400 m2 x 10 Arbeitsgänge, EP für einen Arbeitsgang je m2

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

64.000 m² EP ..... GP .....

17.6 **Säubern der Pflanzfläche**

Säubern der Pflanzfläche
während der Entwicklungspflege von Unrat.
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, ablesen, durchtreibende Unkräuter beseitigen, Dauerunkräuter ausgraben.
Anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden und wertstoffgerecht entsorgen, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KrWG).

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 6, im Abstand von 4-6 Wochen in der Vegetationsperiode,
ca. 6400 m² x 6 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je m2

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

38.400 m² EP ..... GP .....

17.7 **Mähen von Trocken-Halbtrockenrasen, Schnitt-H 10 cm**

Mähen von Biotopstruktur, Typ Trocken- oder Halbtrockenrasen, Aufwuchshöhe bis 20 cm,
Schnitthöhe 10 cm, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2,
Anfallendes Schnittgut laden und wertstoffgerecht entsorgen, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KrWG).

Bei Bedarf ein zusätzlicher Schröpfschnitt zur Regulierung unerwünschter Begleitvegetation, Schnitthöhe mind. 10 cm.

Die Mähgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Anzahl der Arbeitsgänge 2,
1.Mahd frühestens Anfang Juli (nicht vor 15.07.) witterungs- und entwicklungsabhängig, in der Vegetationsperiode,
ca. 5300 m² x 2 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je m2

10.600 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 17

Entwicklungspflege - 1. Jahr, Netto: .....

18 Titel Entwicklungspflege - 2. Jahr

18.1 Wässern - Bäume

Wässern der Bäume, Stammumfang 20 bis 25 cm,
über Gießrand/Baumscheibe während der Entwicklungspflege durchführen, witterungs- und entwicklungsabhängig,
Wasser liefern.
Mindestwassermenge je Arbeitsgang 150 l je Baum,

Die Wässerungsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Ausführung für alle Baumneupflanzungen im Baustellenbereich, entlang Wege, in freier Landschaft.
150 Stck. x 21 Arbeitsgänge, EP für einen Arbeitsgang je Stück

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

3.150 Stk EP ..... GP .....

18.2 Säubern der Baumscheiben

Säubern der Baumscheiben während der Entwicklungspflege.
Baumscheibe lockern durch Hacken in Handarbeit,
Tiefe der Lockerung 5 cm,
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, ablesen, durchtreibende Unkräuter beseitigen, Dauerunkräuter ausgraben,
anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden u. wertstoffgerecht entsorgen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 6, im Abstand von 4-6 Wochen in der Vegetationsperiode,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

150 Stk. x 6 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je Stück

Abrechnung je Arbeitsgang nach Stück Baumscheibe.

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

900 St EP ..... GP .....

18.3 **Erziehungs- und Pflegeschnitt, Hochstamm**

Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt) während der Entwicklungspflege, gemäß ZTV-Baumpflege,
Erziehungs- und Pflegeschnitt an neu gepflanzten Hochstämmen,mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m,
Stammumfang 40–45 cm, Baumhöhe bis 7 m, im 1. Pflegejahr.

Kontrolle und fachgerechter Schnitt zur Entwicklung und Erhaltung eines arttypischen, standsicheren Kronenaufbaus. Entfernen bzw. Korrigieren von Konkurrenztrieben, Zwieseln, beschädigten, abgestorbenen, sich kreuzenden oder ungünstig stehenden Ästen und Trieben sowie erforderliche Korrekturschnitte.

Schnittumfang nach Erfordernis, kein pauschaler Kronenrückschnitt. Schnitt fachgerecht und unter Schonung des verbleibenden Kronengerüstes ausführen.

Anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden u. wertstoffgerecht entsorgen entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Einschließlich erforderlicher Geräte, Steighilfen bzw. Hubarbeitsbühne, soweit erforderlich.

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Abrechnung nach Stück Baum.

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

150 St EP ..... GP .....

18.4 **Düngen Bäume Lanzen-Lochdüngung 12 Löcher, mineralisch**

Düngen von Bäumen, Lanzen-/Lochdüngung, 12 Löcher, Lochdurchmesser 30 mm, Lochtiefe 60 cm,
gemäß ZTV-Baumpflege,
Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

mineralischer Dünger, granuliert,
Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 9+5+20(+4)
mit Langzeit N-Anteil 66 %,
250 g Dünger je Einstich/Loch.

Abrechnung nach Stück Baum.

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

150 St EP ..... GP .....

18.5 **Wässern - Pflanzflächen**

Wässern der Stauden- und Gehölzflächen während der Entwicklungspflege, witterungs- und entwicklungsabhängig,
Wasser liefern,
Mindestwassermenge je Arbeitsgang 25 L je m2,

Die Wässerungsgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Ausführung in allen Pflanz-/Strauchflächen.
ca. 6400 m2 x 10 Arbeitsgänge, EP für einen Arbeitsgang je m2

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

64.000 m² EP ..... GP .....

18.6 **Säubern der Pflanzfläche**

Säubern der Pflanzfläche
während der Entwicklungspflege von Unrat.
Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 5 cm, ablesen, durchtreibende Unkräuter beseitigen, Dauerunkräuter ausgraben.
Anfallende Stoffe/Unrat/Materialien laden und wertstoffgerecht entsorgen, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KrWG).

Die Pflegegänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 6, im Abstand von 4-6 Wochen in der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Los - Garten- und Landschaftsbau**
18	Titel	Entwicklungspflege - 2. Jahr

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vegetationsperiode,
ca. 6400 m² x 6 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je m2

Die Abrechnung erfolgt jeweils nach 12 Monaten.

38.400 m² EP ..... GP .....

18.7 **Mähen von Trocken-Halbtrockenrasen, Schnitt-H 10 cm**

Mähen von Biotopstruktur, Typ Trocken- oder Halbtrockenrasen, Aufwuchshöhe bis 20 cm,
Schnitthöhe 10 cm, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2,
Anfallendes Schnittgut laden und wertstoffgerecht entsorgen, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (KrWG).

Bei Bedarf ein zusätzlicher Schröpfschnitt zur Regulierung unerwünschter Begleitvegetation, Schnitthöhe mind. 10 cm.

Die Mähgänge sind mindestens zwei Tage vor Ausführung dem AG/BÜ schriftlich anzuzeigen und dürfen erst nach Freigabe erfolgen. Übergabe Pflegeprotokolle an AG.

Anzahl der Arbeitsgänge 2,
1.Mahd frühestens Anfang Juli (nicht vor 15.07.) witterungs- und entwicklungsabhängig, in der Vegetationsperiode,
ca. 5300 m² x 2 Arbeitsgänge, EP entspricht 1 Arbeitsgang je m2

10.600 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 18

Entwicklungspflege - 2. Jahr, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Allgemeine Maßnahmen**	3	.....
02	**Titel**	**Verkehrssicherung**	15	.....
03	**Titel**	**Archäologische Grabungen**	21	.....
04	**Titel**	**Vorbereitende Maßnahmen**	22	.....
05	**Titel**	**Rückbau- und Abbrucharbeiten**	27	.....
06	**Titel**	**Bautechnische Bodenbearbeitung**	36	.....
07	**Titel**	**Entsorgung**	43	.....
08	**Titel**	**Bauwerk - Mauerdurchbruch**	47	.....
09	**Titel**	**Beton- und Fundamentarbeiten**	49	.....
10	**Titel**	**Wasser- und Abwasseranlagen (LB IB Kammer)**	61	.....
10.01	Bereich	Erdbau	62	.....
10.02	Bereich	Baugruben, Leitungsgräben	64	.....
10.03	Bereich	Kanalbauarbeiten, Schächte	68	.....
10.04	Bereich	Wasserhaltung	83	.....
10.05	Bereich	Sonstige Arbeiten	83	.....
11	**Titel**	**Beleuchtungsanlagen (LB Büro Blieske)**	85	.....
11. 1	Bereich	Mastleuchten	85	.....
11. 2	Bereich	Unterleuchtung Bänke	88	.....
11. 3	Bereich	Gründung, Fundamente	95	.....
12	**Titel**	**Ausstattung und Einbauten**	96	.....
13	**Titel**	**Straßen, Wege und Plätze**	105	.....
14	**Titel**	**Vegetationstechnische Bodenbearbeitung**	119	.....
15	**Titel**	**Pflanzarbeiten**	122	.....
16	**Titel**	**Fertigstellungspflege**	133	.....
17	**Titel**	**Entwicklungspflege - 1. Jahr**	136	.....
18	**Titel**	**Entwicklungspflege - 2. Jahr**	140	.....

LV-Zusammenfassung

01 LV Los - Garten- und Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR

Summe LV 01 Los - Garten- und Landschaftsbau

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**